Telegraphische Depelden.

Inland.

8 Todte, über 20 Berlegte. Die fußballfpiel-Opferlifte.

New York, 13. Nov. Roch ift bie Fußball-Spielzeit bon 1897 erft etwa gur Salfte borüber; aber ichon ift tie Lifte ber borgetommenen Unfalle eine große und wächft täglich noch mehr! Bis jest find 8 junge Männer an Ber= legungen gestorben, welche fie bei bie= fem Spiel erlitten; augerbem haben über 20 febr fcwere, und noch viele Undere leichte Berletungen babonge=

Der neuellrbeiteritter=Großmeifter

Louisville, 13. Nov. Bei ben Be= amtenwahlen auf ber Generalber= fammlung ber "Arbeitsritter" murbe Sovereign nicht wiedergewählt, fonbern an feiner Stelle ift Benry U. Sids Großmeifter geworben. Außerdem wurden ber "General Borthy Fores man" I. B. DeGuire bon Umfterbam, N. D., D. Brown von Montana und 5. B. Martin bon Minnefota, Mitglie= des Exetutiv=Ausschusses, nicht wie= bergewählt. Un ihrer Stelle find begw. 3. D. Chamberlain bon Bueblo, Col., Barsfield Figpatrid von Montreal und henrn Boftod erwählt worben. Diefe bebeutenben Beramberungen machen nicht wenig Auffeben; boch heißt es, fie feien gang friedlich zustande gekommen und nicht vorher geplant gewesen. Sovereign erklärt, er habe das Amt nicht gewollt, da er bringend eine Erholung bedürfe. Ueber bie Politit bes neuen Grogmeifters ift noch gar nichts bekannt gemacht

Louisville, 13. Nov. Die Jahres= berichte bes Gefretars und bes Schats= meifters auf ber Generalberfammlung ber Arbeitsritter ergaben - wie me= nigstens von dem Preg-Ausschuß ben Bertretern ber Breffe mitgetheilt wirb - baß fich ber Orben gegenwärtig finangiell in ausgezeichnetem Buftanbe

Mule Delegaten berfichern, bag bie Nicht-Wiebermahl bon Grogmeifter Sobereign und brei anderen ber wich= tigften Beamten burchaus nichts mit irgendwelchen Streitigkeiten gu thun gehabt habe. Sovereign foll bereits auf ber Generalberfammlung in Rochefter, n. D., mit Thränen in ben Augen ba= rum gebeten haben, baf ibm geftattet werbe, gurudgutreten, und bas Umt folieglich nur unter berBebingung auf ein weiteres Sahr übernommen habe, bag man ihn auf ber nächften Ronven= tion aus bem Umt icheiben laffe. Giner ber Delegaten sagte, Sovereign habe eine neue große Arbeit vor fich. Er ift übrigens jest noch "Paft Grand Ma= fter" und ift bergeit ber Gingige im

Orben, welcher biefen Titel führt. Schriftftellerte fich in Die Tinte. Toledo, D., 13. Nov. Wm Wood= ford bekannte sich bes Einbruchs schulbig und wurde geftern zu 4 Jahren Ruchthaus perurtheilt. Die mitge= theilt wird, fand man unter feinen Effetten auch bas Manuftript einer, bon ihm felbft verfaßten Erzählung, wel= che bie Gefühle eines Mannes ichilbert. ber mahrend ber Musführung eines Raubes auch einen Mord beging. Die gange Entwidelung ber Sanblung in biefer Erzählung ftimmt auffallend zu ben Gingelheiten einer Morbthat, melde in Abrian, Mich., verübt wurde, und über beren Thater man noch nichts wußte. Woodford wird jest, nachdem" er feinen Straftermin megen bes Gin= bruchs abgebüßt hat, auch wegen jenes Raubmorbes prozeffirt werben.

Liegt ein Berbrechen vor?

Tiffin, D., 13. Nov. Das Wohnhaus ber Frau Marie Greiner an Weft Berry Str., murbe burch eine Feuers= brunft gerftort, und als man bie Flam= men gelöscht hatte, fand man bie Leiche ber Frau Greiner, Schredlich entftellt und schon start verwest. Der Tob mar offenbar icon bor mehreren Tagen eingetreten. Frau Greiner mar eine Wittme bon 45 Jahren und hinterläßt einen Sohn. Man hat teine Ibee, wie bas Feuer entftanben ift.

Lundmord reichtzeitig verhindert. Birmingham, Ala., 13. Nob. Die geftern Nacht verbreitete Nachricht, baß der Farbige Bub Beard, welcher ber Bergewaltigung eines fleinen Mabchens beschulbigt ift, ju Carrolton, Ala., gelnnchmorbet worben fei, ftellt fich als irrig beraus. Bielmehr trafen gerabe im legten Mugenblid bie Staats= milizen ein und trieben ben Lynchpobel mit bem Bajonett auseinanber.

Bahn-Unglud. Calbwell, Rans., 13. Nov. Zu Renfrom, im Territorium Otlahoma, rannte ein fübmarts fahrenber Berfonengug ber Rod 38land-Bahn gegen eine Ruh, und bie Folgen waren febr verhängnifbolle. Die Lofomotive und ein Dugend Waggons entgleiften und gingen in Trümmer, Lotomotioführer Frank Berry wurde getöbtet, und ber heizer Did Grant schwer verlett. Bon ben Paffagieren scheint feiner

nennenswerthe Berlegungen erlitten gu

Dampfernadrichten.

Rem Dort: Beimar nach Bremen; Andalusia nach Hamburg; Thingvalla Ropenhagen u.f.m.; Ethiopia

(Unbere Dampferberichte auf Innemfeite.)

Husland.

3m bielfprachigen Reich. Bur geftrigen Signing des öfterreichischen Reichsrathes.

Wien, 13. Nov. Wie bereits erwähnt, ift im Abgeordnetenhaus bes Reichsrathes die neue Anklage=Resolu= tion gegen bas Ministerium Babeni mit nur 6 Stimmen Mehrheit abgelehnt worden. Man betrachtet Dies als einen neuen Beweis bafür, bag bie Stellung Babenis fehr madelig gewor= ben ist; sie scheint freilich bas "Wa= deln" fehr lange vertragen zu tonnen!

Badeni nahm auch geftern eine recht schroffe Haltung ein. Nachdem sich Die Mitglieder ber Linken bereit erklärt hatten, zu einer Löfung ber Schwierig= feiten eventuell auch burch friedlichen Bergleich bie Sand zu bieten, und ber rabitale Jungticheche Dr. Bafchath fich ebenfalls jugunften einer gefetil= chen Regelung ber Sprachenfrage au3= gesprochen hatte, machte es großes Mui= feben, als berMinisterpräsident die Er= flarung abgab, bie Regierung weiche teinen Bollbreit. Rur noch einen Ber= fuch zur Berbeiführung einer gutlichen Schlichtung ftellte er in Aussicht. Sei= nen weiteren Meußerungen gufolge wird Babeni niemals aus freien Studen gu=

Bei ber Brafibentenmahl, aus melcher Ritter v. Abrahamovicz als ftanbiger Bräfibent hervorging, gab bie beutsche Opposition unbeschriebene Stimmzettel ab. Much verließ fie ben Sitzungsfaal, fowie ber Prafibent feine Untritterebe begann.

Mis die laufenben Geschäfte wieder= aufgenommen murben, begründete ber Deutschfortschrittliche Dr. Max Menge ben Antrag, Die Minister in Unflagezuftand zu berfegen. Er führte aus, die Regierung habe burch ben Erlag ber Sprachenberorbnungen ihre Rompeteng überfchritten, und bies allein rechtfertige ichon Die Unflage. Nach weiteren lebhaften Grörterungen, wobei auch bie oben ermähnten Erflä= rungen abgegeben wurden, erfolgte bie Abstimmung und ber fo fnappe Sieg

ber Regierung. Much in fonftigerBegiehung fucht bie Linke, ber Regierung Berlegenheiten gu bereiten. Go hat ber beutschfortfchritt= liche Abgeordnete Dr. Lechter eine Interpellation an Babeni bezüglich Abfcbluffes eines Gegenfeitigkeits=Bertra= ges mit ben Ber. Staaten gerichtet.

Die flavischen Stubenten babier planten eine Gegen=Rundgebung gegen Die jungfte ber beudichen Stubenten. Diesmal jeboch mar bie Polizei recht= zeitig auf ben Beinen und berbinberte die Musffihrung bes Planes.

Liebfnechte Saft.

Berlin, 13. Nob. Der Cogialiften= führer Liebtnecht wird anfangs näch= fter Boche bie, wegen Majeftatsbelei= digung (auf Grund der Bezugnahme auf die "Rottenrede" bes Raifers mah= rend bes fozialdemokratischen Barteis tages in Breslau im Jahre 1895) auf erlegte viermonatige Befängnifftraf antreten. Er wird biefelbe im Umts gerichts-Gefängniß in Charlottenburg, in ber Rabe feines Bohnfiges, berbu-

Canfifdes Bereinerecht wird befdnitten.

Dregben, 13. Nov. Die vereinigten Ronfervativen und Nationalliberalen, welche auf Grund bes neuen, bas Wahlrecht fehr einengenben fachfischen Mahlgefeges einen großen Sieg bei ben Erganzungsmablen errangen, treis ben bie Gefetgebung in reaftionares Fahrmaffer. Bor Allem foll bem Bereinsgesete zu Leibe gegangen werben. Dasfelbe bestimmte bisber. bak bas Inverbindungtreten politischer Bereine unter einander erlaubt fei. Diefe Beftimmung ift aber ber Reaftion ein Dorn im Muge, und bas Erfte, mas bie Rartell-Majorität unternommen bat war bie Ginbringung einer Borlage, welche bie Erlaubniß aufhebt.

Grobeben in Cadien.

Dregben, 13. Nob. Die Erberfcuit= terungen im Boigtland haben fich wieberholt. Befonders heftig find biefelben in ber Induftrieftabt Faltenftein, in ber Rreishauptmannfchaft 3widau aufgetreten.

In Wien abgefaßt.

hamburg, 13. Nob. Die Rauf mannsgattin Subeheim und ber Zahn= techniter Bruns, welche fürglich von hier eine heimliche Liebes-Durchbren= nerei unternommen hatten, find jest, auf Beranlaffung bes Chemanns, in Wien festgenommen worben.

Wegen Riderlegens von Rraujen gemagregelt.

München, 13. Nov. Peinliches Aufohen erregte es, bag ber Artilleries Werkstatts=Direktor Bogel 5 Arbeiter entlaffen hat, blos weil fie auf bas Grab bes fogialbemotratifchen Führers Grillenberger Rrange niebergelegt hats ten. Der Borfall murbe auch in ber baprifchen Rammer befprochen, unb Bogel ift baraufbin beurlaubt morben.

Die Berliner "Reueften Rachrichten" fprechen - wie aus Berlin gemelbet wird - bie hoffnung aus, baß bie Radricht von ber Beurlaubung Bogels unrichtig fei, und meinen, Bogel habe blos feine Pflicht gethan. Das Blatt "Regiert etwa bereits bie Firma Bebel-Liebinecht in Deutschland?"

Berne Brafident frant.

Lima, 13. Rob. Der Brafibent ber peruanischen Republit, Pierola, ift bom Fieber befallen und muß bas Bett Die öftliche Grage.

Ruffifche Bremfe für türfifche Plane. Ronftantinopel, 13. Nov. Rugland hat die türkische Regierung in Rennt= niß gefest, bag, wenn bie Türkei ba-rauf ausgehen follte, einen Theil ber griechischen Rriegs-Entschäbigung für eine Verstärkung ber türkischen Flotte zu benüten, Rugland auch auf 3ah= lung ber rudftanbigen türfischen Rriegs-Entschädigung bom letten

ruffisch=türkischen Rrieg her bringe. Diefe ausgesprochene Forberung hat einen tiesen Einbruck auf das diploma= tische Korps gemacht, welches glaubt, daß fie gegen ben Plan gerichtet fei, bie türtische Flotte zu reorganisiren.

Erzherzog Otto in Gefahr. Ein Mebenftehender von einem Baren gerriffen.

Bubapeft, Ungarn, 13. Nov. Ergher= grg Otto von Desterreich, Reffe bes Raisers Franz Josef, war auf ber Barenjago zu Dobichau, Ungarn, ei= nem schrecklichen Tobe fehr nahe, ber einen Andern thatfächlich ereilt hat.

Die Jagd murbe gu Chren bes Erg= berzogs beranftaltet. Graf Pappen= beim bermunbete einen Baren, Diefer fturgte muthend auf einen Jager los, welcher am nächsten beim Erzherzog ftanb, und rig ben Jager in Stude. Der Ergherzog rettete fich indeg.

Die "Thurmhüte" in Paris verpont.

Paris, 13. Nob. Der neue Parifer Polizeipräfett, Berr Blanc, hat eine Orbre erlaffen, welche ben Damen ein= fach verbietet, in Theatern hohe Bute zu tragen.

Much zwei Abgeordnete verhaftet.

Rio be Janeiro, 13. Nob. 3mei Mit= glieber ber brafilianischen Abgeordne= tenkammer, Guanahara und Barbofa Lima, find auf Weifungen bom Eretu= tippalaft bin berhaftet worben, gerabe als fie im Begriff maren, ein Schiff gu befteigen.

Die Urt ber Unschuldigung gegen biefe Abgeordneten ift noch nicht be= fannt geworben, aber man vermuthet, baß bie Berhaftungen in irgend einer Berbindung mit dem fürglichen Atten= tat auf ben Prafibenten Moraes fran=

Gladftones Buftand bedeutlich.

London, 13. Nob. Die Freunde bes reifen Er-Premierminifters Glabftone find fehr beforgt über bie Ungei= chen eines forperlichen völligen Bufam= menbruches, welche fich an "Englands großem Greis" tunbgeben. Geine Geh= traft schwindet rasch bahin, und bie Nerben fowie bie Gefichtsmusteln berurfachen ihm große Pein. Gladftones Aerzte haben ihn gebeten, nach ber italienischen Riviera gu reifen. Gin wichtiges fchriftftellerisches Wert, an welchem Glabstone seit längerer beschäftigt mar, tann nun vorläufig

nicht weitergeführt werben. (Telegraphifche Rotigen und we'tere Depefden auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Gleftrifd.

Der fuhrwerksverkehr Chicagos dürfte bald ein anderes Bild bieten.

Die Gefellichaft, welche hier binnen Rurgem in Chicago berichiebene Dm= nibus = Linien in Betrieb fegen will, macht die überraschende und zugleich erfreuliche Mittheilung, bag ihre zweiftodigen Befährte mit elettrifchen Dlo= toren verfehen feien und beshalb ber Bugtraft bon Pferben nicht beburfen murben. Damit mare bann alfo eine Reuerung nach Chicago übertragen, welche fich zwar in Paris und in Lonbon bereits glangenb bemahrt haben foll, mit beren Ginführung aber bie fortichrittsftolgen Ameritaner hinter ber Zeit einherhinten. - Die elettri= fchen Omnibuffe werben aber nicht die einzigen "Automotoren" fein, welche nächstes Jahr ben Chicagoer Strafen fgenen ein berandertes Geprage aufbruden werben. Die Abams Expres Co. will elettrifche Laftwagen in Dienft ftellen und bie Rniderboder Sce Co. gar elettrifche Gismagen. Unbere Ge= chaftsfirmen werden hinter Diefen Bei fpielen schwerlich lange zurüchleiben. Dag unter fo bewandten Umftanden bie Butunft bes Pferbegeschlechtes feine fehr glangenbe gu nennen ift, läßt fich taum in Abrebe ftellen.

Uebrigens auch bem Rind will man feinen bisherigen Wirtungstreis fcma= Tern. Gin bieberer Bimmermann in Englewood behauptet, es fei ihm ge= lungen, auf chemischem Wege eine fünftliche Dilch berguftellen, welche alle guten Eigenschaften ber Ruhmilch befige, ohne bie nachtheiligen Quali täten zu haben, welche biefer fo häufig anhaften und ihren Genuß gefund= heitsichablich machen.

Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf dem Auditorinmthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Allinois und die angreugenden Staaten in Musficht gestellt.

Stieage und Umgegend: Schön und wärmer beute Abend; morgen wärmer beit zunehmender Bewölftsbeit; beräuderliche, später fühliche Winde.

Allinois: Son und wärmer beute Abend; morgen theilneise bewöndt, mit Regen im mestlichen zweiter beränderliche, joster fübliche Winde. Indiana: Schön beute Abend und mergen; steigens de Temperatur; veränderliche Winder. Misseur: denöft deute Abend, wärmer im nordsöstliche Abend; morgen wahrigen.lich Argen. Luur; indöstliche Minde.

Bisseufin Schön und wärmer beute Abend; morgen theilweise demöllt, mit Regen im westlichen Liefte, nordostliche Kinde, de morgen am State vauchmen.

Derte; noten.
2. Chicago fellt fic ber Temperaturftand feit nuferem letten Beriche wie folgt: Gestern Abend um 6 Ufr 33 Grad Weiternacht 32 Grad über Rull; beute Morgen um Gulfe 84 Grad und beute Mittog 41 Grad über Rull.

Luctgerte zweiter Brozek.

Derfelbe wird am Montag in acht Tagen

Staatsanwalt Deneen und ber jebige Sauptvertheibiger Luetgert's, Un= walt Phalen, find beute übereingetom= men, ben zweiten Morbprozeg oegen ben Angeklagten am Montag, ben 22. Nobember, zu beginnen. Auf einen Richter hat man fich indeffen noch nicht berftändigt, boch foll biefes ebenfalls in ben nachften Tagen geschehen. Wer ber Affiftent Phalen's fein wird, ift fo= weit noch nicht entschieden; nicht weni= ger als 125 Unwälte follen fich um biefen Boften beworben haben und Die Auswahl unter Diefen fcheint herrn Phalen eben nicht leicht zu merben.

Der Beginn bes Prozeffes ift bies= mal befinitib festgestellt worben am Montag in acht Tagen wird für Abolph L. Luetgert, ben vermeintlichen Mörber feiner Gattin, ber entscheibenbe Rampf auf Leben ober Tod begin=

Um fich gu "fammeln", wird Un= walt Phalen Die nächfte Woche in ruhiger Beschaulichfeit in einem Land= ftäbtchen Wisconfin's verbringen, ivo= felbft feine Tochter Die Schule be=

Die geftern wieber eingefetten De= teftibes Griebenom, Dean, German= fon und De Celle werben auch mah= rend bes zweiten Prozeffes eine wich= tige Rolle fpielen. Der erftgenannte Geheimpoligift hat angeblich ein frühe= res Dienftmädchen Quetgert's aufge= fpurt, bas mit positiver Bestimmtheit bie in bem mittleren Bottich aufgefun= benen Ringe als bas Gigenthum ber berichwundenen Sattin ihres ehemali= gen Dienftherrn identifizirt haben foll. Der Rame biefer neuen und wichtigen Belaftungszeugin wird vorab ängftlich geheim gehalten.

Quetgert felbft ift recht froh barüber, bag bie beiberfeitigen Unmalte fich endlich auf ben Beginn feines gweiten Prozesses geeinigt. "Bor welchem Richter bie Berhandlungen ftattfinben werben, ift mir einerlei", meinte er heute, "irgend ein unparteiischer Rich= ter ift mir recht, benn freigesprochen werbe ich auf alle Falle biesmal." In Bezug auf bie Wiebereinfetung borgenannten Deteftibes außerte ber Angeflagte wie folgt: "Auch bas fann mir fchnuppe fein, hatte ich aller= bings etwas zu fagen gehabt, fo murben bie Blaurode ihre Sterne nicht wieber erhalten haben."

Günftiger Ausweis.

Die Chicago Title and Truft Com= pann hat beute in ihrer Gigenschaft als Maffenbermalterin für Die "Fowler Chele Mfg. Co." im County-Gericht einen Musmeis über bie Berbindlichtei= ten und Bestände ber verfrachten Fir= ma eingereicht. Nach bemfelben belau= fen fich die borhandenen Werthe in3= gefammt auf \$223,737, mahrend bie Berbindlichteiten mit \$211,467 angegeben find. Der Mehrbetrag ber Be= ftanbe iiber bie Berbindlichteiten be= läuft sich also auf \$12,270. Die Attiva find im Gingelnen wie folgt be= werthet: Mafchinerie, Baarenlager und Material \$73,952.48; allgemeine Mufenftanbe \$98,637.42; zweifelhaf= te Außenftanbe \$3,703.13; Außenftan= be im Detail-Departement \$47,444.= 63. - Es ift bemnach alle Musficht borhanden, daß bie Gläubiger bes Rongerns jum bollen Betrage ihrer Forberungen befriedigt werben fonnen.

Befannte Ramen. Rächften Montag werben bie Groß= geschworenen für ben Robember=Ter= min bes Rriminalgerichts vereibigt. Wie in letter Beit immer find ftatt ber erforberlichen 23 gleich 35 Bürger benachrichtigt worden, daß fie als Mitglieber ber Grand Jury fungiren fol= Ien, weil in ber Regel boch ein Drittel ber herren und mehr fich bon ber Pflicht frei zu machen verfteben ober ober ber Borlabung überhaupt nicht Folge leiften. Unter ben fünfunbbrei= Big Berufenen finben fich biesmal eine gange Ungahl bon Tragern befannter Namen, wie Enrus S. McCormid, Charles S. Mader, Benophile Broffeau, George Ronal Davis, George Birthoff, jr., H. A. Haugan, Charles C. Beifen und Unbere mehr. Muffal-Iend ift beiläufig bie berhaltnigmäßig geringe Ungahl von beutschen Bürgern, welche unter bem neuen Spftem gum Dienfte an ber Grand Jury herangego= gen werben.

Reiche Beute.

Gin Schleichbieb, ber fich geftern Abend im Fremont Soufe in bas Schlafzimmer bes handlungsreifenben Carl Schmidt aus Rem Port folich, mabrend biefer gerabe im Rebengim= mer ein Bab nahm, machte reiche Beute. Er fand in ber Befte bes Reis fenben außer einer fehr fconen golbenen Uhr im Werthe bon \$400 noch \$300 in baarem Gelbe. Ratiirlich bat er Beibes mitgeben beifen, bagu eine Diamantnabel im Werthe bon \$100. Bon ber 3bentität bes Diebes hat man bisher meber auf ber Polizei noch im Sotel auch nur eine Ahnung.

* In Dat Part find geftern bie Gpegialpoligiften Gus Cramford und S. Didinfon wegen Berausgabung gablreicher falfcher Bechfel hinter Schloß und Riegel gefett worben.

Nächtlicher Brand.

Der Spegereihandler Meyers fcmer verlett.

Rurg bor 3 Uhr heute Morgen fam in bem Reller unter ber Spegerei= handlung des E.Mepers, Nr. 367 Fifth Abe., auf noch unerflarte Beife Feuer aus. Die Flammen burdifragen ben Fußboben bes Labens und bahnten ich unter dem Bürgersteig, auch einen Weg nach ben anftogenben Gebäuben Dr. 369 und Dr. 371 Wifth Abe. Meners und feine Ungehörigen, ebenfo wie bie Infaffen ber benachbarten Begenug, um aus ben Betten gu fprin= gen und auf bie Strafe gu entfliehen. Meyers felber machte nachträglich ben tollfühnen Berfuch, noch einmal in fein brennenbes Saus ju bringen, um fein Gelb ju retten. Er gelangte gwar bis in fein Schlafginimer und fand ben Mammon, entbedte bann aber, bag ibm ber Rudweg abgeschnit= ten war. Da ihm nichts Unberes übrig blieb, fprang er gum Genfter hinaus und burch Rauch und Flam= men auf ben Seitenweg hinab. 2113 bie Feuerwehrleute ihn aufhoben, war ber Mann bewußtlos. Er murbe nach bem County-Hofpital geschafft, wo Die Mergte feine Berlegungen für febr gefährlich erflären. Muger Mebers ind burch bie Feuersbrunft bie Birthe Runnede und Faber und ein gewiffer 3. Bielastowsti fcmer gefchabiat morben. Der Gefammtverluft beläuft fich auf \$9000 und ift jum Theil burch Berficherung gebedt.

In ber Wohnung bon Charles U. Sull, No. 6424 Inglefide Avenue, rich= tete heute Morgen ein Feuer gegen \$100 Schaben an. Das Saus ift Gi= genthum bon 3. Swearing.

Banterott.

Die "Chicago Pholefale Grocern Company," bon No. 175 28. Ran= bolph Straße, hat heute ihre Zahlun= gen eingeftellt. Bum Maffenverwalter ift Albert Wachowsti ernannt worden. Die Beftanbe merben mit \$21,500, Die Berbindlichkeiten mit \$13,000 angegeben. Das Waarenlager ber Firma war bereits geftern Nachmittag vom Sheriff auf Grund mehrerer im Rreis= gericht erwirtter Zahlungsbefehle, im Befammibetrage bon \$5300, mit Beichlag belegt worben.

Mls Sauptgläubiger ber Firma wird ein gewisser Alois Weiner ge-nannt. — Die "Chicago Wholesale Grocery Company" war vor etwa zwei Jahren mit einem Grundfapital von \$25,000 organisirt worben. A. X. Centella war Prafibent, Albert Ba= chowsti, Schapmeifter und G. Rab=

niger, Gefretar.

Bufte feine rechte Sand ein. Mis ber Poligift John J. Minnehan geftern Abend auf ber vorberen Platt= form einer Blue Island Abe.=Car ftand, tam er plöglich nabe ber 12. Strafe bei bem Berfuche, einem neu auffteigenben Baffagier Blat gut ma= chen, fo ungludlich ju Fall, bag ihm Die rechte Sand bon ben Rabern bes Buges vollständig germalmt wurde. Gin Ambulangwagen brachte ben Ber= letten nach bem County-Spoinital, mo= felbst bie Aerste eine Ambutation bes verlegten Gliebes für nothwendig erflärten. Minnehan ift ein altgebien= ter Polizist, ber vor Kurzem bem 22. Pregintt gugetheilt murbe.

And Abjerna todt.

Die Berletungen, welche geftern ber Arbeiter Abjerna bei bem an anderer Stelle biefes Blattes ermähnten Fahr= ftubl=Unfall in ber "Beftfibe"=Brane= rei erlitten hat, maren anfänglich nicht für fehr gefährlich gehalten worben. Diefe Diagnofe ber Mergte bes County= Sofpitals hat fich aber wieder einmal Der Mann ift als falich ermiefen. heute Morgen an feiner Bermundung geftorben. Abjerna wohnte Dr. 756 Allportab. Loeffell, ber andere bei bem Unfall um's Leben getommene Arbei= ter, hat Nr. 65 25. Place gewohnt.

Daden gute Diene.

Berr Robert I. Lincoln und feine Gemahlin find nachträglich zu ber Gin= ficht gelangt, bag es boch am vernünf= tigften ift, fich mit ber bon ihrer Toch= ter Jeffie burch ihre heimliche Bermablung mit bem jungen Fußballfpieler Bedwith geichaffenen Thatfache in Gute abzufinden. Frau Lincoln und ihre Tochter werben ihren gegenwärti= gen Aufenthalt in New Dort benugen, um bie Aussteuer für lettere anguichaf= fen, und wenn fie gurudtehren, wirb burch einen "Empfang", ber gu Ghren bes jungen Paares bei ben Lincolns abgehalten werben wird, die Beirath in aller Form anerfannt merben. Seinen Schwiegersohn wird herr Lincoln bei einer ober ber anderen bon ben gro= Ben geschäftlichen Unternehmungen unterbringen, an benen er intereffirt

* Der "Star Benevolent Club," eine Gefellichaft, bie fich aus tleinen an ber Weftfeite wohnenben Schulmabchen gufammenfest, hielt geftern Abend in ber Wohnung bon Frau Retta Newbold, No. 302 S. Claremont Abe., einen Bagaar ab, beffen

Friedrich Bafcha.

Ein modernes Sittenbild, entworfen in einer Eingabe an das Kreisgericht.

Frau Mary Friedrich flagt ihren Gatten, ben Schantwirth Albert Friedrich, auf Scheidung bon Tijch und Bett. Außerdem ließ fie borgeftern burch ihre Unwälte, Chriftenfen und Beiger, gegen ben Bertlagten einen Gin= haltsbefehl erwirken, welcher ihn baran berhindern wird, fein Gefchaft und fonftiges Gigenthum gu beräußern bis Die Alimentationsfrage geregelt ift. baube behielten nur gerade noch Beit ofn ber Rlagefchrift, welche Fraufriedrich eingereicht hat, wird ber Batte ber Rlägerin als ein Menfch geschilbert, ber fich in ber Befriedigung feiner Reigung gu Musichweifungen aller Art in unferem abendländifchen Bemeinmefen fo wenig Zwang anthut, wie nur je ein Pafcha im finstersten Schatten ber Soben Pforte. Rlagerin gibt an, bag fie fich im Juni 1887 mit Friedrich verheirathetc. Um 1. Märg 1893 habe er fich bon ihr getrennt, am 3. Oftober 1897 fei er vorgeblich reuevoll und gebeffert gu ihr gurudgetehrt, aber fie habe balb gemertt, baß feine Befferung ebenfo unecht mar, wie feine Reue. Um 29. Oftober habe fie fich aus bem Saufe ihres Cheberrn flüchten müffen, weil berfelbe gebroht hatte, fie umbringen gu wollen. Bur Berrin feines Saufes hätte Friedrich schon zuvor bas bishe= rige Dienstmäden Carrie eingesett Groß ift bie Bahl und bie Ratur ber

> Berichte nach mahrend ber erften Jahre ihrer Che feitens ihres Gatten hat er= bulben müffen. Gie wohnte bamals mit bemfelben in einem Saufe ihrer Gutachten abgegeben. Dasfelbe mug Mutter, ber Frau Strueph. Friedrich, ber gur Beit, wie auch jest, in ber un= teren Stadt eine Birthfchaft betrieb, bie leichtfertigen Frauengimmern als Sammelplat biente, brachte bon bort häufig junge Beiber mit, bie er für feine Richten ausgab und beren Unwefenheit im Saufe Die Rlagerin und ihre Mutter oft mochenlang bulben mußten. 2m 1. Marg 1893 meigerte fich Friedrich, länger Miethe an feine Schwiegermutter ju gahlen. Er brang auf bie alte Frau mit einem großen Meffer ein und hatte feine Gattin, als Diefe ihrer Mutter gu Bilfe eilte, faft erftochen. Um felben Tage verließ er bas Saus, ließ feine angeblich bon ihm gefdiebene erfte Frau und beren er= machfene Tochter aus Californien nach Chicago tommen und grundete mit biefen einen neuen Saushalt. Spater berließ bie Frau ihn wieber, ober er fdidte fie fort. Er führte ben Saus= halt bann mit feiner Tochter und einer ansehnlichen jungen Wirthschafterin

Leiben, welche Frau Friedrich ihrem

- Frau Friedrich gibt an, bag fie und ibre Mutter bem Bertlagten, als berfelbe bor Jahren tief in Schulben stectte, \$2300 gur Arrangirung Berhältniffe vorgeftredt hatten. Diefes Gelb habe er nie gurudgegahlt. Begen= wärtig fei Klägerin mittellos, Friedrich aber berfüge über ein beträchtliches Baarvermogen und erziele mit feiner Birthichaft einen täglichen Reingewinn bon minbeftens \$100. Gie bittet, bag bie ihr gu bewilligenben Alimente bie= fer Biffer gemäß bemeffen werben.

Unter fdwerer Auflage.

Dem Richter Sabath in ber Des= plaines Str.=Polizeistation wurden heute ber Anwalt John R. Tennant. und ber Ronftabularius David Get unter ber Unflage bes Erpreffungsber= fuches porgeführt. Manner follen am letten Donnerstage in bie Wohnung von Frau Julia Baouh, an Meribian Str., getommen fein, um bon berfelben, unter ber Drobung, fie als Borfteberin eines un= orbentlichen Saufes berhaften laffen gu wollen, \$20 herauszuschlagen.. Frau Baouh berfprach, bas Gelb am nächsten Tage bereit gu halten und benachrich= tigte ingwischen bie Polizei, worauf Tennant und Get in Saft genommen murben. Die Berhandlung bes Falles murbe bis jum nächften Montag perschoben.

Der Wechfelfalidung beiduldigt.

Geheimpoligiften ber Zentralftation nahmen geftern Abend einen jungen Mann, Namens R. G. Berenle, Saft, gegen ben etwa ein halbes Dugenb Fälfchungsanklagen erhoben worben find. Bu ben Opfern bes geriebenen Gauners gehören unter Unberem: Louis Douffany, von Mr. 34 Abams Strafe; Mafon & Sanfon, Rr. 220 Abams Strafe; S. F. Senmour, Rebere House; henry Schoenborf, wohn= haft an Wabafh Avenue und Mabison Strafe, und G. A. Allen & Co., bon Madison und Dearborn Strafe. Die Gefammtfumme, welche fich ber Gefan= gene auf gefälschte Wechsel bin er= schwindelt haben foll, beläuft fich auf etwa \$400. Beregle's Mutter ift angeb= lich eine wohlhabenbe Frau.

* heute Abend läuft ber Erbball wieber einmal in ben Sternschnuppen= schwarm binein, welcher fich burch bie Macht ber Berhältniffe in unferem Connenfpftem gebilbet hat.

* Der Rapitalift Stephen 2B. Ramfon foll in feiner Bohnung, Rr. 4945 Ellis Avenue, fcwer trant barnieber= liegen. Dem Bernehmen nach ift bie Schuftvunde von Reuem aufgebrochen, welche ihm von feinem Stieffohn Bil-Reinertrag bem von Dr. Prince geleis lie Lee beigebracht worben ift, mahrend teten heim für verfrüppelte Rinder er mannigsacher Grunde halber gegen wu Gute fommen foll. beffen Mutter auf Scheidung flagte.

Mus dem Rathhaufe.

Eine frohe Botichaft fur die Unwohner ber Mord Clarfitrage

Wie Ober-Bautommiffar McGann heute einem Bertreter ber "Abendpoft" gegenüber erflärte, wird bas neue 23= phaltpflafter der Rord Clart Strafe innerhalb ber nächsten gehn Tage völlig fertiggeftellt fein, fobag ber fehnlichfte Bunich ber Anwohner viel eber in Ers füllung geht, als fie es erwarteten. Sammtliche Bas- und elettrischen Befellichaften, bie an Clart Strafe ein unterirbifches Röhrennen befigen, has ben bie benöthigten Musbefferungen bereits bornehmen laffen und auch bie biberfen Fangbeden find einer grunds lichen Reparatur unterworfen worben. Wenn bie Asphaltarbeiten beenbet find, wird Nord Clart Strafe eine ber perfetteften Bertehrsabern ber Metropole

Rorporationsanwalt Thornton hat heute ein höchst wichtiges Gutachten abgegeben. hiernach tann bie Stadt gesetlich nicht gezwungen werben, gewiffe in Berbindung mit ber projettirten Geleiseerhöhung geltend gemachte Schabenersaganspruche in Sobe bon 15 Millionen Dollars gu gahlen. Diefes Gutachten betrifft in erfter Reihe Die Anfprüche, welche G. Burcell. B. Donovan und C. Anglum bor einiger Beit beim Stadtrath erhoben und bie bamals bem Finang=Musfchuß gur Bes richtigung überwiesen murben. Diefes Romite unterbreitete feinerfeits Die gange Ungelegenheit bem ftabtifchen Juftigbepartement, und ber Rorpora= tionsanwalt hat baraufhin heute fein jest natürlich vorerst auch von ben Gerichten aufrecht erhalten werben. Der Rorporationsanwalt bafirt fein Gut= achten auf mehrere Entscheibungen ber= ichiebener Staats = Dbergerichte und bes Bunbes Dbergerichts.

* * * Muf bag bie Sausbefiger fernerhin nicht bie faule Musrebe machen tonnen, bag ihnen bie Rechnungen aus bem Wafferamt nicht zugegangen feien, foll= ten am Montag zwanzig Sechzig= Tage=Leute angeftellt werben, bie biefe Rechnungen fortan bon Saus ju Saus abliefern würden.

Die Musführung biefes Planes, bet bem Ropfe bes Gefretars Benry . Qu= Benfirchen entfprungen fein foll, bat aber die Ziviltommiffion noch in legs ter Stunde bereitelt, indem Diefelbe fich weigert, bem Bafferamt die gewünscht= ten 60 Tage=Leute gur Berfügung gu ftellen, ba Die briefliche Benachrichtis gung ber Sausbefiger bebeutend billis

Die geftern wieber in Amt und Burben eingesetten Blaurode finb heute Bormittag von Silfs-Bolizeichef Lewis eingeschworen und bann ihren ebemaligen Revierwachen zugetheilt worben. Daß Infpettor Schaad feine fammtlichen Detettives wieber erhalten bat, Die ihm fo treue Dienfte mahrend bes Quetgert=Proeffes geleiftet, wird in politischen Rreifen vielfach als eine Befestigung feiner eigenen Position an= gefeben, und auch bie Albermen, melche fich im Intereffe ihrer Schitglinge bers wandt, befinden fich heute in gehobener Stimmung. Manor Harrifon hat jest einen Stein bei ihnen im Brett, man gu fagen pflegt. Das ftabtifche Boligei=Departement gablt beute ins= gefammt 3800 Blaurode - etwa 175 mehr, als eigentlich erlaubt ift, und um nun die Ausgaben mit ber Jahresberwilligung in Gintlang gu bringen, foll jeber Polizift brei Tage im Monat "abgelegt" werben, wie bies ja feiner= zeit auch unter Hopting' Abminiftration geschehen ift.

Er fuhr fich feft.

Beil er einen hübschen, ber Frau Florence Met bon Nr. 65 Walton Place gehörigen Rinbermagen gu annettiren versucht hat, wurde heute Charles Martin, ein bieberer Con= nenbruder, bon Rabi Rerften bem Rris minalgericht überwiefen. Der Sausdies ner Sittera, welcher ben schäbigen Gefellen mit bem eleganten Bagen auf ber Strafe traf und fofort, muthmaßte, bag ber Rerl bas Gefahrt geftohlen habe, veranlagte Martin, unter bem Borgeben, ihm einen Räufer für ben Wagen zuweisen zu wollen, Diefen bis gur Polizeiftation an Chicago Abenue und in Diefelbe binein gu ichies ben. Dort behielt man ben Burichen natürlich gleich ba.

Feuer.

In ber Rohlennieberlage von Robert Law & Son, am North Bier, gwifchen "D'Connors Glip" und bem Gee, tam heute Morgen um 1 Uhr auf unbekannte Beife ein Feuer aus, bas große Berheerungen angerichtet hat. Cammts liche Rohlenschuppen ber Firma find niebergebrannt und einige Saufend Tonnen Sartfohlen find borgeitig in Rauch aufgegangen. Der angerichtete Schaben wird bon ben Mitgliebern bes Firma auf \$15,000 veranschlagt.

* herr J. C. Morrison, ber Repräfentant bes Land-Departements St. Baul- und Duluth-Gifenbabn, bat feinen Aufenthalt in Chicago bis gum 16. Robember verlängert und wird bis bahin täglich in feinem Bureau, 28 G. Ban Buren Str., ju treffen

Freies Buch für schwache Männer.

"Drei Alasten von Mannern" ift ber Titel eines Blichelchens im Ta-ichenformat, soeven herausgegeben, bas bie Folgen von Jugenbsunden und späterer Erzesse beschreibt. Jeder schwache Mann, ob ledig, verheirathet, jung ober alt, es lefen und baburd ben Rugen meiner breifigjahrigen Erfahrung als Gpegialift in ber Behandlung bon Berluften, Impotens, Ichwachem Buchen, Dobenbruch und folecht entwickelten Cheilen erhalten.

Medizinen beilennicht.



3ch tenne bie Wirfung eines jeben berfdriebenen Mittels, muß jeboch als Arat und Menfc tonftatiren, bag Debiginen im beften Falle nur anregen Sie bauen nicht auf Wir muffen ein natürliches Mittel gebrauchen, und ift es nicht nöthig, in bie Terne gu fcweifen. Warum nicht eine bon ber allweisen Mutter Natur fo gutig geschentte Mraft benuben? Das bem Leben ber Menfchen und Thiere wichtigfte Element - Clehtrigitat ift in meiner neueften berbefferten Galbanischen Rorper-Dalterie und bem Guspenforium enthalten. Eine positive und bauernbe Gelbfibehanblung.

Muf mein professionelles Wort tann ich berfichern: Mile femachen Manner, ob jung, alt ober in mittleren Jahren, welche nur bas geringfte Fundament gum Aufbau neuer Rraft besihen, burch richtigen Gebrauch meines elekirifchen Gitrtels positiv und bauernd zu heilen. Ueber 5000 haben bies im letten Stahre bewiesen.

Berlufte innerhalb dreißig Tagen beseitigt. Der Gurtel bewirft eine freie Cirfulation gefunden Blutes burch bie angegriffenen

Godenbruch.

36 beröffentliche in meinem Blatte "Gefundheit fur Mile", (frei und berfiegelt mit bem Buch berfandt) über bierhundert neue freiwillig gegebene Beugniffe in febem Monat.

3d bermirte \$5000, falls bie Strome meines Gurtels nicht fofort beim Unlegen bom Rorper berfpurt werben. Man trägt ben Gurtel Rachts.

Er heilt während des Schlafes.

Wenn möglich, sprechen Sie in meiner Office bor, woselbft Sie mich toften-frei tonfultiren können, ober aber schiden Sie einen in ber Nähe wohnenden Betannten, ber die Gürtel für Sie in Augenschein nehmen würbe. Man ichreibe heute noch um bas Pamphlet und weitere Auftlarung

DR, SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill.

Sprechsbunden 9 bis 6. Conntags 10 bis 1.

Gin internationaler Sochftapler.

Auf allgemeine Berbachtsgrunbe hin wurde im Wiener Begirt Alfergrund ein Mann angehalten und ber Polizeidirection übergeben, ber fich als internationaler Hochstapler entpupple. Der Berhaftete nannte fich Charles Brunner und gab an, er fei Civilinge= nieur, in Grag geboren, jeboch ameri= fanischer Staatsbürger und 40 Jahre alt. Auffällig mar, bag er zwei aus= ländische Baffe bei fich hatte, bie auf ben Namen Antonio be Flores und Rarl Steffen lauteten, ferner berichiebene Zeugniffe und einen Beimath= fcein auf ben Namen Friedrich Saufer mit fich führte. Das Sicherheitsbureau ber Polizeibirection ermittelte, bag ber angebliche Brunner fich feit Jahren gewerbsmäßig mit ber Unfertigung alfcher Baffe, Dienstzeugniffe unb Empfehlungsichreiben befaßt, und Bobltbatigfeitsinstituten, fowie befannten Wohltbatern Unterftügungen, ben Gifenbahnbirectoren Rarten gur freien Fahrt entlodte. Gelbftrebend brachte man ber Behauptung, daß ber Berhaftete Charles Brunner heiße und Civilingenieur fei, einiges Migtrauen entgegen. Jest ift festgestellt morben, bag ber Verbächtige ein gefährlicher internationaler Sochftapler ift, ber bereits in München, Deffau und in Wien Betrugs beftraft und aus Defterreich lanbesberwiefen ift. beißt eigentlich Lubwig Rebegelt, ift au Walbfaffen in Bapern geboren und bat bis gulegt unter bem Ramen Jonel Flaum, Journalist aus Riga in Rußland, in ber Großen Sperlaaffe No. 8 gewohnt. Bei feiner Geliebten fanb man zwei Roffer, in benen eine große Angahl von Stempeln, Schriftlettern und Berzeichniffe von Wohlthätigfeits: instituten enthalten waren. 3m Befine bes Schwindlers fant man gahlreiche Baffe, bie er theils felbft angefertigt ober im Auslande gefauft und mit falfchen Stempelabbruden berfeben bat, um bann auf Grund berfel= ben bei Ronfularbehörben und Gifen= bahnbirectionen Reifeunterftühungen und Freifarten berausaufdwinbeln. Er bat auch wieberholt Reifen nach Deutschland, Solland, England unb Ungarn unternommen, München, Berfin. London und Mubapeft befucht und in allen biefen Stähten in erfolgreicher Beife feine Schminbeleien berübt.

Es flingt faft unglaublich, bag ber= elbe Mann Jahre hindurch in fo bielaltiger Geftalt auftreten tonnte. Seine Birtuofität im Simuliren machte bas Gebrechen wett, bas ihn tenngeichnete - er hinft nämlich. Aber Rebeaelt fcblug auch aus feiner Rrup= pelhaftigfeit Gewinn und wußte baburch bas Mitleid zu erregen. Er ließ gewöhnlich bie Unterftugungen ofte reftante gu'ommen, bamit er nicht bei Ungabe anberer Namen entlarbt werbe. Er hatte bie Frechheit, bei ber= felben Ronfularbehörbe unter berichie= benen Ramen um Unterftütungen an= gufprechen. Jeben Ramen tonnte er burch felbstfabricirte Dotumente beicheinigen. Die Lifte ber bon ihm geführten Namen ist, soweit sie bisher festgestellt werben tonnte, folgende: Louis Rene, Louis be Laroche, Louis bon Jahnsen, Uron ben Rabif, Charles Gelbern, Ronftantin Agapapoulos, lius Comibt, Antonio Flores, leranber Ranon, Gugen Belfch, Rarl Martino, Georg Woller, Erit Beterfen, Jonel Pflaum, Dlab Unberfon, Franz Deal, Friedrich Hauser, Franz Josef Schubert, Antonio Marko, Gugen Brunner, Lubwig Wagner, Demes ier Manuffi, Rarl b. Gedenborff. . . Oft ift es vorgefommen, bag Rebegelt unter falfchem Ramen beftraft murbe. Go oft er erwischt wurde, hatte er gleich einen Roman erfonnen, ber fein Leben erzählen follte. Als Louis Rene

ift er am 8. April 1886 bom Wiener

au Melbourne in Australien geboren.

gericht wegen Betruges an ber bifchen Gefanbtichaft ju fechs

fcmeren Rerters berurtheilt

Damals ergahlte er, er fei

m Montreal in Canada anfähig, fruher Buchhanbler in Buffalo gemefen, bann Schiffsprobiantmeifter bei ber amerifanischen Rrieasmarine mit bem Range eines Souslieutenants, hierauf Stewart, Circusbilleteur unb Dol= metsch geworben. Schon borher ift er, und zwar am 15. Juni 1885, auch als Louis Rene, Schauspieler, aus Ropen= hagen zugereift, in Riagara anfagig, bom Landgerichte in Deffau wegenBetruges und Urfundenfalfchung jum Nachtheile ber Theatertaffe zu fechs Bochen Gefängnig berurtheilt worben. Dann trat er in Wien als ber taub= ftumme Runftmaler Louis b. Jahnfen aus Stocholm mit einem auf ben Stadtmagiftrat Regensburg gefälichten Certificat auf. In Frankfurt a. M. murbe er im Robember 1885 als Louis be la Roche, Bilbhauer, früher Raufmann und Schiffstellner, wegen Betrugsverbachtes berhaftet, boch megen mangelnben Beweifes freigelaffen, ba er fich burch einen Reifepag ber toniglich großbritannischen Gefanbt= schaft in Stuttgart legitimirte. 3m Canuar 1886 beschwinbelte er ale. Louis be la Roche bie englische Bemeinbe in hamburg. Dann erfolgte feine Abstrafung in Wien. Roch berfelben wendete er fich nach München. trat bort als t. t. öfterreichischer Lieutenant i. B. Rarl v. Gedenborff aus Mien Engenieur und technifer, auf, beschwindelte ben öfterreichisch = ungarischen Berein unt wurde am 8. Robember 1886 berhaftet und als Rebegelt erkannt und ber-

Dem Gauner tamen feine Sprachtenniniffe gu ftatten. Mit Borlieb gab er fich für einen burch Krantheit berabgekommenen Maler, Bisbhauer ober benfionirten Officier aus. Dit befonderer Frechheit und großem Geschicke mußte er sich bei ben meister fremben Gefanbtichaften und Ronfulaten Gehör zu verschaffen. Die Wahl ber Namen beutet barauf hin, bei wel chen auswärtigen Bertretungen er feine Prattiten verwerthet hat. Rebegelt fpricht perfett englisch und franjöfisch. Er hinkt, ba ihm bas rechte Bein am Knie amputirt und burch eir fünftliches erfett ift. Die Erhebungen über ben Hochstapler werden wohl lange mahren, ba fie fid fehr umfang= reich geftalten und auf bie hauptftabte Guropas erftreden werben.

- Das Personal der wiener Hofoper hat ben Befch uß gefaßt, bem aus feinem Umte geschiedenen Direttor Bilhelm Jahn eine Abreffe gu wibmen, welche in warmften Worten ber Unertennung und Dantba teit bes rubmliden Wirtens Jahn's mahrend feiner Direftionsthätigfeit gedenft und die Un= terfdriften jammtlicher Mitglieder bes Inftituts trägt.

- Dieser Tage, mird aus New York gefchrieben, hatten wir Gelegengeit, herrn Gugen Uhrend, einen Birtuofen auf ber ungarifchen Birtenfchalmei gu hören und waren erftaunt über bas, mas ber Berr auf biefem einfachen Inftrument, welches nur feche Löcher im Robr hat, ju leiften bermag. Er blaft bie schwieriaften Bariationen mit einer Reinheit und Pracifion bie nicht genug bewundert werden fonnen.

- Die beim ameritanischen Bublitum noch im beften Undenten ftehende bramatifche Gangerin Frau Gelma Roert-Aronald feiert gur Beit in Trier großartige fünftlerifde Triumphe. Ihre Untritterolle war die "Recha" in Dalevy's "Die Judin, und die dortige Breife ift des Lobes voll über die sowohl schauspielerisch wie gesanglich vollendete Leiftung der Rünftlerin. Uebrigens foll Aussicht vorhanden fein, daß Frau Roert-Aronald wieder nach Amerika gurudtehrt. Gine berartige bebeutenbe fünftlerifde Rraft mare ein großer Be-

winn für unfer Mufitleben. - In wenigen Wochen werben bie Musftellungen ber berichiebenen Maler-Gefellichaften und Runflichulen eröffnet

Pit und Bet. Sumoreste von Marie Stahl.

"Du bift wohl' fo gut und nimmft meine beiben fleinen Sunbe in Ben= fion, mabrend ich berreife. 3ch fann

fie nicht mitnehmen, und meiner Sauswirthin möchte ich fie nicht gern anber= trauen, sie ift so barich mit ihnen. Augerbem gonne ich niemand als Dir bas Bergnügen, Du wirft Deinen Spaß mit ben lieben Thierchen haben; fo hatte bie verwittmete Frau Bantprafibent Löhlein. ju ihrer Freundin, bem nicht mehr gang jugendlichen Fraulein Armiba Gentwig, gejagt, und biefe ging freudestrahlend auf den Borfchlag ein, benn Bet und Bit maihre erflärten, bielbewunderten ren Lieblinge.

"Du wirft teine Laft von ihnen ha= ben, Du mußt mir nur berfprechen, fie jede Woche zwei Mal zu baben, fieben= undzwangig Grab Reaumur, und fie barauf minbestens eine Stunde in ihre Deden gewidelt im warmen Bimmer gu halten. Und gur Nacht nimmft Du fie wohl in Dein Schlafzimmer, fie find bas bon mir gewöhnt und fürch= ten sich allein. Ihre Nahrung ist fehr einfach, fie freffen Alles, was gut fcmedt. Die hauptfache ift, daß fie täglich genügend Bewegung haben und an die frifche Luft tommen, fonft mer= ben fie mir frant. Ich gehe täglich minbestens zwei Stunden mit ihnen fpazieren. Aber gib um Gottes wil-Ien Acht, daß fie nicht überfahren ober bon fremben Sunben gebiffen werben. 3ch ware ungludlich, wenn ihnen etwas paffirt."

"Freudig berfprach Armiba, auf alle Borfchriften zu achten, und fonnte bie Stunde faum erwarten, mo Bit unb Pet bei ihr einziehen würden. Endlich im Laufe bes Nachmittags erschien Bertha, Frau Löhleins Dienstmab= men, die Sunde an ber Leine, unter jebem Urm einen großen Rorb mit Beitmen und Deden ausgestattet.

Bet mar ein ichneemeißer Seibenpubel, bilbhubich, bagu bon liebenswürbigem, anschmiegenbem Temperament. Bit, ein furghaariger, pechichwarger Rattler, bon nicht gang echter Raffe, ftand an Schönheit und gewinnenbem Wesen Pet bedeutend nach. Er war fprobe, fehr extlufib und neigte gur Biffigfeit wie jum Migtrauen. wen er sich jedoch attachirt hatte, bem mar er treu ohne Wanten, mahrend ber Schöne flatterhafte Bet für ein Stud= then Buder ober Ruchen für Jeben gu

Mit offenen Armen fam Armida ihren Schützlingen entgegen, Die jedoch heute burchaus nichts bon ihr wiffen wollten. Bit gog fich fofort unter bas Sopha gurud und berharrte bort in ftummem Trop, mahrend Bet auf bas Fensterbrett sprang, in ein fanftes Rlagegeheul ausbrach, bom Fenfterbrett gur Thur lief und bon ber Thur wieder auf bas Tenfterbrett fprang, unaufhörlich winfelnb und flagend.

Mit unerschöpflicher Gebulb lag Urmiba mohl eine halbe Stunde auf ben Anieen, ben Ropf unter bas Gopha gestedt, um Bit mit ben füßeften Schmeicheltonen, bie ihr gur Berfüjung ftanben, an ihr Berg gu loden. Das Thier aon fich in bie außerfte Ede jurud, rührte fich nicht und fah fie mit tummem Borwurf an. Bet fuchte fie Bisquits und mi ichwichtigen, er verspeiste Alles mit Bohlgefallen und heulte weiter.

Dann froch fie in ganger Berfon un= ter bas Copha, um Bit zu troften. Es par zwar unbequem, aber bas Thier= hen that ihr zu leib.

"Um Gottes willen," hörte fie bie Stimme ihrer Mutter hinter fich ru= fen, "was ift benn los? Armiba, wo ftedit Du benn? herr Baftor Rlinge= biei will Dir einen Befuch machen."

Muf biefen Befuch hatte fie lange mit Sehnfucht gewartet, boch taum mar ber erfte Ruf erschollen, als Bit vie ein Rafenber aus feiner Gde hervorfturgte und bem Gingetretenen gahnefletichenb in bie Beine fuhr.

Sie borte einen Schmerzenslaut, fin: "infamer Roter!" wiebergoltes Enurren, Beigen, Fletichen, Gugeftaniofen. Schlagen und Sunbegebeul, mah=

Ein Taufend Mufter und Größen.

Für kochen und heizen.

Preis von \$10.00 bis \$70.00

Häufig nachgeahmt. Nie nachgemacht.

-Rächft in Qualität

gu "Garlands".

tenb Bet bellte, bag Ginem Die Dhren rellten. Gie wollte fcnell gur Silfe unter bem Copha herbor, aber cudparts ging es ichwerer als bormarts. Sie blieb mit ihrem Saarpfeiler unb mit einem Safen ihres Gurtels an ben unteren Gingeweiben bes Sophas han= gen, und als bie Röchin berfuchte, fie in ben Fugen hervorzugiehen, riß ihr einen ihrer zierlichen Sausichuhe ab und fiel rudwarts gegen einen Blu= menftanber mit Urmibas Lieblings= palme, bie flirrend gu Boben fturgte. Mis Urmiba, endlich befreit, wieber auf thre Guge gu fteben tam, fab fie, wie Baftor Alingebiel bem Bit eine Dede liber ben Ropf marf und berfuchte, fein Betläff unter ihren Falten gu erftiden. "Aber Berr Baftor, Gie bringen ibn

ja um!" rief Urmiba entfest. "Mein gnäbiges Fraulein, wenn Ste bas Thier nicht an bie Rette legen, tann fein Menfch mehr ohne Gefahr 3hr Bimmer betreten!"

"Welch eine Idee! Un bie Rette!

Bit ift nur mit Liebe gu banbigen!" "Man tann Alles übertreiben. Und Liebe gu einem Sund, Die bis unter bas Copha geht, fo bag nur bie Stiefelabfage fichtbar bleiben, nenne ich eine ftarte Uebertreibung, nicht nahr, herr Paftor?" fiel Urmibas Mutter cufnerent ein.

Der Streit mar fertig. Und Paftor Rlingebiel, ber in gang anberer Ubficht gefommen, berließ emport bas gaus, als Urmiba ibm faliblutig erflärte, er muffe fich an bie Sunbe gewöhnen, fie bürfe ihnen nichts thun.

"Aber Rind," rief Frau Gentwig hanberingenb, nachbem er fich gereigt entfernt hatte, "er fam, um Dich anguhalten!" Urmiba war befturgt.

Seit einigen Wochen war fie ent= fcoloffen, Paftor Rlingebiel, beffen Untrag fie erwartete, zu erhoren. war Wittmer und eine fehr paffenbe Partie für fie. Gie ichwarmte für feine Brebigten und unterftugte ihn in ber Sonntagsschule und bei Wohlthätigleitsbereinen.

Beim Abenbeffen zeigte es fich, bag bie lieben Thierchen nicht bon Ruchentellern, fonbern nur bon echtem Borgellan fragen, was ihnen bie Tobtfeind= schaft ber Röchin zuzog, die höhnisch fragte, ob fie nicht bie vergolbeten Def= fertteller wünfchten. Bit frag an biefem er'ten Albend, trot allen Buredens, nicht einmal Braten, und Bet nur mit Sauce.

Dann tam bie erfte Racht. Um nächsten Morgen war Armiba um eine Erfahrung reicher. Nämlich baß eine ungestörte Nachtruhe zu ben größten Segnungen bes Lebens ge= hört. Sie hatte die Hunde weich und warm in ihre Rorbchen gebettet und ihnen liebevoll gute Nacht gefagt. Aber faum war bas Licht ausgeloicht, und fie ftredte fich behaglich gur Rube, als etwas zu rascheln und umherzutap= pen anfing.

Sie ftedte Licht an. Bit war feinem Bett entstiegen und ging fpagieren.

Liebtofend brachte fie ihn wieber gur Rube und lofchte bas Licht. Ginen Augenblid tiefe Rube. Aber mit einem Schrei bes Entfe-

gens fuhr fie auf, benn ein bund mar

gerabe auf ihr Bett gefprungen. Sie mußte später nicht, wie oft fie in hiefer Nacht noch Licht angestedt und bie Sunde hinter Rommoben, und unter Stiihlen hernor. geholt hatte. Endlich murbe fie murbe, und als einer nach bem anbern auf ihr Bett sprang, ließ fie sie liegen, jeboch mit ber lebergeugung, baf es nicht gu ben Unnehmlichteiten bes Lebens ce-

bort, mit zwei Rotern gusammen gu Um nächften Morgen tam bas Bab. MI3 bie Brogedur gu Enbe mar, befand fich Urmiba in Schweiß gebabet unb tobtmube bon ber ungewohnten Arbeit. Es batte brei Menfchen erforbert, um bie Thiere in ber Wanne fesigahalten und abzuseifen. Das hausmädchen

war withend und weinte. Roch angreifenber erwies fich ber erfte Spaziergang. Gin Mal .nußte Armiba mit eigner Lebensgefahr Bet ben Rabern einer baherrollenben Equipage entreißen und bem entfliehenden Bit ftrafenweit nachlaufen. Dann

nahm jie beibe Thiere an Die Beine. Aber auch bas hatte feine Schwierig= feiten. Wenn ber eine nach rechts wollte, ftrebte ber andere nach links, und wenn ber eine rafenb borivarts fturgte, blieb ber andere wie angewurgelt ftehen.

Mis bie vierzehn Reisetage ber Frau Brafibent Löhlein ihrem Enbe enigegen gingen, mar fie um einige Pfunb leichter geworben, und ihre Rerben befanben fich in bebenflich gereigtem Bu-Sie ftanb mit fammtlichen Sausgenoffen auf gespanntem Juß und wurde bon allen guten Freunden gemieben. Röchin und hausmädchen erflärten, fie murbigen fundigen, wenn bie Roter im Saufe blieben, und mit ihrer Mutter hatte fie täglich Rampfe megen bes Bermurfniffes mit Baftor Rlingebiel.

Aber bas Schlimmfte ftanb ihr noch jum Schluß bebor. 3mei Tage bor ber Rudfehr ber Frau Prafibent ging fie über bie Stadtpromenabe, Bit und Bet an ber Leine.

Sie war ohne erheblichen Unfall bis an einen ber belebteften Rreugungs= puntte bon Strafe und Promenade ge= tommen, als Paftor Klingebiel in ber Menge auftouchte. Er grußte und tam mit berfohnlicher Miene auf fie gu. Sie hatte ihm Tags zubor eine namhafte Summe für einen Bohlthatigfeitszwed zutommen laffen.

Erfreut und leicht errothend nahm fie bie bargebotene Sand, und als er ihr in warmen Worten bantte, ichmolg ihr Berg, und fie außerte lebhaftes Bebauern über ben unliebfamen Empfang, ben er neulich bei ihr gefunden.

"Sie übertreiben, beftes Fraulein." prach er im Rangelton, "Sie follten ber Thorheit Ihrer Freundin nicht Borfchub leiften, inbem Sie biefeThiere gu Gogen machen, benen hobere und eblere Gefühle geopfert werben, fonbern-

"Guten Morgen, herr Paftor," mar gereigte Untwort, Urmiba wollte fich haftig jum Geben wenben, ba brach bas Berhananik über fie berein.

Bit und Bet fturgten borwarts und gogen bie Leinen an. Feft gufammen gefdnürt mit Baftor Rlingebiel, mußte fie fich an biefen flammern, um nicht gu Boben gu fturgen.

Tableau für bie Borübergehenben! Um folgenden Morgen tam eine riefige Schachtel mit einem großen Blumenftraug und ein Brief bon Baftor Rlingebiel an Armiba. Er marb um ibre Sanb.

Sie fand bas felbitberftanblich nach bem Greigniß bes gestrigen Tages. Er fonnte nicht felbit tommen, ba er ben Tag über in Umtsgeschäften berreifen mußte, wollte fich jeboch noch amabend bie Untwort perfonlich holen.

Im Laufe bes Tages hatte Armiba einen nothwendigen Weg ju machen, auf bem fie bie Sunde nicht mitnehmen tonnte. Gie empfahl fie bringend ber Obhut ihrer Familie, und man berfprach, auf fie Ucht zu haben.

MIS fie heimfam, war Bit verschwun-

Alle Sausgenoffen ichworen, er muffe fich burch bas Schlüffelloch entfernt haben, benn bie Thur ihres Zimmers mar berichloffen geblieben.

Rach einer bergeblichen Sausfudung, bei ber felbit ber Papiertorb und bie Rahmaschine nicht berschont blieben, lief Armiba auf bie Polizei. Entfegliche Geschichten bon Sunbefa: gern und Bibifettionen fielen ihr ein, und fie lief fogar auf bie Thiera:gnet= ichule, um bem Berhängnig borgubeitgen. Die Luft gu Speife und Trant berging ihr an biefem Tage, und ber Gebante an bie beborfiehenbe Unfunft ber Frau Brafibent erfüllte fie mit Schauber.

Gelbft Paftor Rlingebiel und fein Blumenftraug maren in Bergeffenheit gerathen, und Armida fchrat empor, als fie am Abend tief erschöpft in ihrem Bimmer fag und es ploglich an bie Thure pochte.

Raum betrat ber Paftor bie Schwelle und lief ben erften Ion feiner Stimme laut werben, als es in einer Gde rafchelte, und wie aus bem Boben gemachien fturgte Bit mit mutbenbem Gefläff bem Gintretenben entgegen.

Armiba ftanb ftarr, sprachlos, um bann jubelnb über ben Wiebergefundenen herzufallen.

Sest mar ber Paftor fprachlos, ber nichts bon bem Borgefallenen annte und einen anderen Empfang erwartete. Es hatte nicht viel gefehlt, fo ware er auf ber Schwelle wieder umgefehrt.

Doch Armiba ertlärte Alles mit ha= ftigen Worten. Sa, aber wo tam ber Berlorene ploblich ber? Man forichte nach, und es zeigte fich, bag er in Baftor Rlinge-

biels Schachtel, gang in bas Moos ein-

gegraben, in bem ber Straug verpadt gewefen war, gelegen hatte. Armiba hatte ihm, unter bem Ginfluß bon Paftor Rlingebiels Ermahnungen, einen fleinen Rlaps gegeben, weil er Milch nicht ohne Buder trinten

mollte. "Gott fei Dant, baß Frau Prafibent morgen wiebertommt, ich hab's fatt!" feufzte Armiba aus tiefftem

Ihr Brautigam fchloß fie in bie Mrme. "Gott fet Dant, Du bift gründlich furirt!"

Der gefährlichfte Pofidienft.

Wahrscheinlich wirb bie Bunbegre-

gierung balb um besonbere Dagnah: men gur Erhöhung ber perfonlichen Sicherheit unferer Gifenbahn = Boft= clerts angegangen werben, unb es ift auch hohe Zeit bafür. Much bei neuerlichen Bahn = Unfal-

len in unferem Lande war biefe Gattung bon Bunbesbeamten unberhaltnigmäßig gablreich unter ben Opferr vertreten, und noch viel auffallenbere Beifpiele liegen in Menge aus ben les ten paar Jahren bor! Done 3weifel tit biefe Claffe unferes Boftbienftes. hefte elektrische Gürtel in der Welt.

Wrauen.

DR. HORNE'S

Garantirt, bağ fie folgenbe

bon Mebigin beilen:

Aheumatismus,

Aftheia, Reuralgie, Dpepepfle, Harileibigkeit,

Herzleiben, Glieberlähmung, Nervosität, Nudenleiben,

nuchteren, Baricocele, Trägheit der Beber, Halöleiden, Kentenleiben, Schlaflesigfeit, Acrvenimmäde, Geldischleigfeit,

Palte Saude und Juge Frauenleiben,

GürteL

Glektriiche

Gingigartige Gelegenheit Coupon

\$20.00 elettrifden Gürtel DR. HORNE'S

wenn einer Beftellung to einen \$20.00 Gurte beigefügt feitens eines Le au betommen für nur beigefügt seitens eines le-sers teser Zeitung nicht ipater als 30 Tage nach bem Datum. **\$**6.66.

Diese Offerte gilt blosz auf 30 Enge.

Sie laufen feine Gefahr, wenn Sie von uns taufen.

Frauenteiben, Kuden- und Glieberichmer-gen und allerlei Schwäche bei Männern und Frauen.

darzestellt, widrigenfalls wir \$100.00 verwirft haben wollen. Wit haben Ihuen nun eine in Ihrem Leden wielleicht nie wiederkerende Gelegenmot wenn Sie dieselbe nicht ergreifen, mögen Sie es Indier derenen, da wir diesen Gürtel nie wieder zu einem is niedrigen Breise offereieren werden. Es ist wohl unnötig, noch besonders zu erwähnen, daß wir an jedem Gürtel, den wir sp bliss verlaufen, derlieren, aber es kosten nicht sp biel, dieselben in neuen Gegenden auf diese Weile einzufriben, als reisende Agenten überall din zu schieden, um dies für und zu thun. Wenn Sie einen diese Gürtel daden wollen, dann ichneiden Sie obigen Caupen aus und einden und den eine nicht Ihrem in Kollaabl angegebenden Taillenmaß. Schieden Sie sincht auf. Bestellen Sie, wenn möglich, sofort, Sie könnten si sonst verglenna.

DR. HORNE ELECTRIC BELT & TRUSS CO., 112-114 Dearborn Str., Chicago, III., U. S. A.

P. S. — Wein Sie keinen eletrischen Gürtel nötig haben, so ichiden ober häubigen Sie einem, von dem Sie wissen, daß er sich keiner guten Gefundheit erbrut, diese Angeige ein. Nadurch erweisen Sie diesem selbe und und einen Bienst. Wir wänschen einen guten Agenten in jedem Orte und werden einem solchen betändige deich geben. Vre und werden einem solchen betändige Geben. Wir fellen nur folche an, be unfre Görtel schon gebraucht haben und folglich aus eigner Ersahrung reden können, wenn Sie den Wert desselben anbecien.

anpreigen. — Bezüglich unfrer Zuverläsigkeit verweisen wir Sie auf irgend eine Erpresge-sellichaft, auf jede Bait in Chicago und auf die vielen Lausende überall in den Bereinigten Staaten, die während der lehen W Jahre unfre elettrischen Gürtel gebraucht haben.

Agenten überall nelucht.

tm Gangen betrachtet, pie weitaus ge-fährlichfte, ja berhängnigbollfte. Leute, welche barüber eine besondere

Statistit angelegt haben, behaupten, baß bie Tobes = Rate unter biefen Beamien berhältnigmäßig noch größer fei, als bei ben Armeen im wirklichen Rrieg, und aufmertfame Zeitungslefer mit gutem Gebachtniß burften biefe Ungabe für ungefähr gutreffenb balten, fo fenfationell fie auch flingt.

Man nimmt im Allgemeinen an, bag bie gefahrvollften Boften auf ben Bahnzügen biejenige ber Locomotivs führer und ber Beiger (fowie ber Bremfer bei ber Claffe ber fleineren Unfalle) feien. Aber es barf nicht übersehen werben, bag Locomotivführer und Beiger in ben allermeiften Fallen wenigstens einen Augenblid bor bem Eintritt eines Ungluds bie Sachlage überschauen und baber oft im Stanbe find, fich noch burch Abfprin= gen gu retten, minbeftens bem Tob gu entgeben. Das gilt aber bon ben Rabn = Roftfecretaren nicht, welche au= herbem faft alle anberen Ungliids= Chancen mit jenen Ungestellten gemein= fam haben!

Dies zeigt gur Genüge, baß bas Rifico ber Bahn-Poftfecretare ein febr großes fein muß, und bas befannte alte Lieb

> "Mitten wir im Leben finb Bon bem Tob umfangen"

ngg ihnen in feinen Anfangsmorten gang besonders lebhaft bei ber Ausübung ihres Berufes in ben Ohren Schon manchmal bat ihnen bie

Preffe ihre Sympathie gewibmet; aber Ontel Cam, welchem biefe Aufgabe am nächsten liegt, hat noch feine fpecielle Fürforge im Intereffe biefer wichtigen Claffen feiner Bebienfteten getroffen. Jest treffen endlich biefe Beamten felber eifrige Bortehrungen, ben Congreß um befferen bienftlichen Schutz anzugehen. Berichiebene bieß= bezügliche Borfcblage merben gur Bett bon ben Sauptbertretern biefer Beibegung berathen und werben gum Theil ohne Zweifel bie Geftalt von Empfeh= lungen an ben Congreg annehmen. 11. A. bürfte verlangt merben, bag bie Boftmaggons einen gunftigeren Plat

n ben Bahnigen erhalten. Roch ichtiger vielleicht ift bie Forberung, af bie Regierung felber bie Boftwaen liefern und biefelben aus Stahl ind ohne Blatform berftellen laffen. velche bei Bufammenftogen bas Durch toffen ber Waggons, mit allen feinen dredlichen Folgen, erleichtern. enfalls follte es möglich fein, bie Berluft = Lifte" in biefer Berufs= laffe au ermägigen, und es mare erreulich, wenn ber Congreg noch ein

ischen Beit für bie Erörterung bereffenber praftifcherBorfclage fanbe.

MONON HOUTE Lideboffres 238 Clart & und Anhiterium gotel. Schnetz, ig für Indianapolis und Gincipnati Washingston und Gestimore. Kaspette und Conisdisc. Judianapolis und Cincinnati Lasaute Accommodation

\$2.50. Koffen. \$2.75.

Indiana Rut \$2.50 Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00 (Große einer Walnug.) Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Bimmer 305, Schiffer Building. 103 E. Rando ph Str. Mile Ordere werben C. O. D. ausgeführt.

1897 Sartfohlen.

TELEPHON MAIN 818.

frifd gegraben, vorzüglich, rein und frei von Chicfer. Wir vertaufen aur Coge Brod. & Co.'s Grof Greet, Lehigh harte "Bhite Alh" Roblen (garantirt ohne Schlaten)—werth 10 Projent mehr als irgend eine andere Sarttoble.

N.B.—Unter Ablieferungs. Syftem in Säden. Rob-len in Rellern abmliefern, erhart Euch allen Schmitz und Unannehmlichteten, wir beschüßen Sure Trob-fors mit Cauvas u. j. w., und berlangen doch nur 25c bie Tonne.

Bunge Bros., Telephon W. 90. Lake & Paulina Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

3llinoie Bentral:Gifenbahn. Hie durchfabrenden Liege berlaffen den Zentral-Bahn-bof. L2. Str. und Barf Row. Die Jage nach dem Süben fonnen innt Ausnahme des V. Diertgages) ebenfalls an der L2. Str., 39, Str., Hobe Park-und 63. Stropp Station bestiegen werden. Stadb-bridet-Office. SV Radmis Str. und Androvium-Gotel. Durchgebende Jüge— Abbahrt Anfinnft Konficelio und Decauter. L2.55 R 12.20 R Roonliech und Decauter. L2.55 R 12.20 R Rew Critairs & Membais Limited

Romiteils and Decaure 2.55 P. 12.20 P. C. Louis Diamond Seejal. 2.10 P. 7.35 P. C. Louis Dannich Seejal. 30.25 P. 4.35 P. C. Louis Dan light Spezial. 10.25 P. 4.35 P. Corro, Laguag. 8.30 P. 7.05 P. Corro, Laguag. 8.30 P. 7.05 P. Corro, Laguag. 8.30 P. 7.35 P. Corro, Laguag. 8.30 P. 7.05 P. Corro, Laguag. 8.30 P. 7.00 P. Rodford Dubague. 8.000 P. 7.00 P. 7.00 P. Rodford Dubague. 8.000 P. 7.00 P. 7.00 P. Rodford Dubague. 8.000 P. 7.00 P. 7.00

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Central Station. 5. Ade. und Carrifon Straße. Eith Office: 115 Aboms. Telephon 280 Main.

"Täglich. Husgen. Sountags. Abfahrt Anfunft. Dlinneadolis. St. Laud. Dubugs. 4 4.5 B +11.00 R. Raulas City. St. Joseph. Des 10.30 R. 2.30 R. 2

Babnhofe: Grand Zentral Baffagier-Station; Stadt Reine ertra Jahrerie terlangt auf ben B. & O. Limited Zügen. Absahrt Anfunft Local ... Absahrt Local .



Ridel Blate. - Die New Yort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Bwolfte Gtr. Biabutt, Ede Clart Gtr Alle Jüge täglich. Kew Porf & Bofton Grovek.. Kew Porf & Galtern Grovek.. Kew Porf & Befton Grovek.. Für Raten und Shlafwagen-Affommobation fprecht ber oder abreffirt: henry Thorne. Tickt-Agent. 111 Abams Str., Chicago. Il. Telephon Main 3392.

CHICAGO & ALTEN-UNION PASSEN Canal Street, between Manison a Ticket Office, 101 Adams	Street.	TION.
Daily. † Daily except Sunday.	Leave.	Arrivo
Pacific Vostabulad Express,	2.00 RM	2.00 P
Cameae City, Degwer & California	6.00 PM	9.35 4
Annan City, Colorado & Utah Express	11.30 PM	2.00 A
pringueld of St. Lenis Day Evoress *	8.00 AM	9.10 P
	11 OF AM	4.36 P
t. Louis "Palace Express" a	9 00 PM	7.38
t. Louis "Palace Express" 1. Louis & Springfield Midnight Special.	11 30 PM	8.00
Peoria Limited	11 00 444	
coria Fast Mail	0 00 000	10.56
coria Night Evypose	11 95 DM	100
estic At Dwight Assessmentation	5 CO 814	50.00
Application further, mark proper was a second property of	W. W. COM	39.86 V

PIO Aebraucht an jedem Wochentag, bringt Rube am Sonntag. Jeder brancht's zu 'was Anderem.

Benn bie Bermenbung eines Studs Capolio jebesmal eine Stunde Reit part, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Geficht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thöricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Berfuch zu machen, und ber Mann, welcher über die Musgabe ber wenigen Cents, Die es fostet, brummen wollte, ein filziger Gefelle.

Velegraphische Depesichen.

Inland. Dampfernagrichten.

Mugefommen

New York: St. Paul von Southampton; Umbria von Liverpool. Rew York: Corinthia bon Mar=

London: Ibaho und Mohamt bon

New Dorf. Liverpool: Etruria bon New York. (Konnte wegen ber hochgehenben See feine Paffagiere ober Postsachen in Queenstown an's Land fegen, und fuhr baher birett nach Liverpool.) hamburg: Phoenicia bon New

Mbgeganger.

New Yorf: LaBretagne nach Sabre; Rotterbam nach Rotterbam; Campa= nia nach Liverpool; Maffachufetts nach London; Raifer Wilhelm II. nach Benug.

Reapel: Merra, bon Genua nach Rem Dort.

Mobille: Anchoria, bon Glasgow nach New York.

Queenstown: Catalonia, von Liver= pool nach Bofton; Georgic, von Liverpool nach Rew Port.

Der hollanbifche Dampfer "Maas= bam," welcher am 3. November von Rotterbam nach New Nort abgegangen war, hat nach ben Scilly-Infeln fiona= lifirt, bak er auf ber Umtehr nach Bly= mouth begriffen fei, ba feine Mafchinen in bebentlichem Grade beschäbigt feien.

Musland. "Raiferin Augusta" geht nach

Santi.

Berlin, 13. Nov. Es heißt, daß bie Regierung, bem Drangen mancher Rreife nachgebend, beschloffen habe, bas Rriegsschiff "Raiferin Hugufta," eines ber schnellsten in ber beutschen Flotte, nach Santi gu fenden, um Die Schabenerfah-Forberung für bie wi= berrechtliche Ginfperrung bes beutschen Unterthanen Lübers burchzusegen. Erft war bekanntlich bas Rreuzerboot "Gefion" bafür bestimmt, bas aber noch pier Bochen brauchen fann, um feefertig zu werden.

Pfläfterden für den beleidigten Großherzog.

Berlin, 13. Nov. Wie man bort, hat die ruffifche Regierung beichloffen, eine Gefandtichaft in ber babifchen Sauptstadt Rarlgrube zu errichten. Es wird bies bier als Beilmittel für bie Berftimmung angeseben, welche amifchen bem Großbergog bon Baben unb bem Baren entftanden war, weil Let= terer ben Besuch bes Ersteren in Darmftadt nicht angenommen hatte, und welche noch nicht gang beseitigt gu fein scheint.

Mu ardiftenblatt beidlagnahmt.

Berlin, 13. Nob. Das Anarchiften= blatt "Neues Leben" wurde von der Bolizei beschlagnahmt, weil es bie Chicagoer Anarchiften in einem Gebent-Artifel perberrlicht batte.

2Baffen der Rarliften befchlag nahmt

Barcelona, Spanien, 13. Nob. Die Polizei hat 300 Gewehre beschlag= nahmt, welche für die Rarliften be= ftimmt maren. Diefe Gemehre befan= ben fich an Borb bes Schiffes "St. Abillibe." meldes bier infolge ungun= ftigen Wetters Buflucht fuchte. Das Schiff mar bon Untwerpen getommen und follte an ber Rufte von Balencia abladen.

Die indifden Rampfe.

Simla, 13. Rob. Der Bigefonig bon Indien hat eine Untersuchung ber fürglichen, fo unheilvoll für die Briten perlaufenen Mustunbichaftungs=Erbe= bition angeordnet, bei melder bie Briten etwa 50 Getöbtete und Bermunbete gu bergeichnen hatten, und General Beftmacott nur mit augerfter Mube bie völlige Vernichtung ber Nachhut berhindern fonnte.

Gin Mann, welcher neuerbings im britischen Lager im Maiben-Thal ein= traf, brachte noch nähere Nachrichten über ben Tob von Leutnant McIntyre und feinen 12 Mann, bie gulegt auf bem Rudzug bom Saran-Sar-Gebirge bei bem Berfuch getobiet wurden, bie Bermunbeten ihres Regiments au

Diefer Ueberlebenbe ergahlt, ber Leutnant habe, als er fich ifolirt gefe= ben, ihn abgeschidt, um Silfe gu holen, ba bie fleine Partie mit ben Berwun= beten nicht gut bormarts tommen tonnte und fie boch nicht verlaffen Jebenfalls murben fie fehr balb barauf angegriffen und getöbtet, und bie Lage ber Leichen weift barauf hin, daß fie bis jum letten Augenblick tapfer tämpften. Gie wurben Mule

niebergeichoffen. Gine Abordnung ber Drafgais Stämme traf geftern mit bem briti= schen Oberbefehlshaber General Lod= hart im Maidan=Thal zusammen und bernahm bie Bebingungen, auf benen er für ihre Unterwerfung besteht, namlich: Burudgabe aller feit bem Musbruch bes Aufftanbes erbeuteten Alinten, herausgabe bon 500 anderen Flinten, Bahlung einer Gelbbufe bon 30,000 Rupien und formelle, bollftanbige Rapitulation ber Stämme an General Lodbart binnen biergebn

Ein Theil ber Drafgai = Gefanbten fdien mit biefen Bebingungen unguftieben au fein.

"D, du mein Defterreich !" Der Minifter-Untlage-Untrag beinahe durchgegangen.

Wien, 13. Nov. Das Abgeordnetenhaus bes Reichsrathes erörterte geftern ben wiederholten Untrag, bas Mini= fterium Babeni, wegen angeblicher Ueberschreitung feiner minifteriellen Befugniffe burch Erlaß ber Sprachenver= ordnung in Böhmen, in Untlageftand ju berfegen. Bei Beginn ber Sigung berließen die Abgeordneten ber Linken bie Rammer, nachdem fie erklärt hatsten, baf fie bereit fein wurden, bei eis ner berfaffungsmäßigen . Schlichtung ber Frage burch friedlichen Rompromiß mitzuwirfen. Schlieglich murbe bie Untlage=Resolution mit einer fehr fnabben Mehrheit, nämlich mit 177 gegen 171 Stimmen, abgelehnt.

Dr. Abrahamobicz, ber bisberige Erfte Bizeprafibent bes Haufes, ift jum ftanbigen Borfigenben gemählt worden, als Nachfolger bon Dr. Rathrein. Erft mar Dr. Ebenhoch für Die= fes Umt erwähnt worben, und er hatte ben Borfit ja auch zeitweilig geführt; aber man icheint bon feiner Schneidigfeit erft recht tumultuarische Auftritte erwartet zu haben.

Sieben Opfer eines Grubenbrandes Breslau, 13. Rob. In ber Rabe

bon Untonienhütte, Schlefien, gerieth holzwerf eines Rohlengruben= Schachts in Brand, und fieben Berfonen famen in ben Flammen um. In Gifes Banden.

St. Petersburg, 13. Nov. Infolge ber plöglichen Frofte frieren bie Safen bes Ugow'ichen Meeres gu, und baber fann eine bebeutenbe Quantität Betreibe, melde gur Ausfuhr annefauft worden war, nicht verfandt mer-

Gin Orden bom Gultan.

Ronftantinopel, 13. Nob. Der tur= fifche Gultan hat bem Grafen Du= rawiew, bem ruffifchen Minifter bes Auswärtigen, bas Groß=Rorbon bes Osmanischen Orbens verliehen, und gwar für feine Berbienfte um "bie Fetigung ber Freundschaft zwischen ben beiben Lanbern."

Biele Berfonen ertrunfen.

Mabrib, 13. Nov. Weitere Berichte über bie Sochfluthen in berfchiebenen Theilen Spaniens, besonders in ben Provingen Saragoffa, Balencia und Malaga, befagen, bag bereits 15 Lei= chen bon Ertruntenen gefunden worben find. In ber Umgebung von Balencia ift auch eine gewaltige Menge Sorn= bieh umgefommen, und bie Dorfer Grao und Ragareth fteben bollftanbig unter Baffer. Biele ber Saufer bie fer Ortichaften find gufammengefturgt. Raifer Wilhelm droht dem Papft?

London, 13. Nov. Das "Dailh respondenten in Rom melben:

Freiherr b. Bulow (ber neuernannte preufifche Gefanbte beim Batitan) flagte in einer Unterredung mit Papft Leo lebhaft über bie Sympathie bes Batitans mit bem frangofifch=ruffi= fchen Bundnig und feiner Feindfelig= feit gegenüber bem Dreibund. Er er= flarte im Namen bes Raifers Bilbelm: Wenn ber Batifan bei biefer Politit beharre, fo werde die beutsche Regie= rung Bergeltungs-Magnahmen gegen= über ben Römisch=Ratholiten ergrei=

Velegraphische Holizen.

- Das Alcott=Gebäube in Foftoria, D., eines ber iconften ber Stabt, brannte infolge ber Explosion einer Quantität Gafolin nieber.

- Die Berhandlungen in unferer Aundeshauptstadt über internationas len Robbenschut werden jest auch unter Betheiligung ber Bertreter Cana= bas und Großbritanniens fortgefest.

- Die gefammten Unterschlagungen bes früheren Staatsichatmeifters bon Rebrasta, Bartlen, werben jest offi= giell vom Bücher=Prüfer Helbig auf \$870,000 angegeben.

In Gegenwart bon mehr als 10,000 Buschauern murbe geftern Nachmittag in Fapetteville, 2B. Ba., Albert Boiers wegen Ermorbung Charles Gibson's gehängt.

- Bu Rantatee, 30., brannte bas "Riber Biem Sotel" nieber. Die 40 Gafte, welche fich gur Zeit in bem hölgernen Sotel befanben, berloren ihre Rleiber und Werthfachen. Ge= fammtberluft etwa \$90,000.

- Zu Carrollton, Ala., wurde ber Farbige Bud Bend, welcher ber Ver= gewaltigung eines 7jährigen weißen Mädchens beschuldigt war, bon einem Pöbelhaufen aus bem Rathhaus ge= chleift und gelynchmorbet.

- Aus New York wird bas Ableben bes 83jährigen Lehrers, Schrift= ftellers und Dichters John Straubenmüller gemelbet, eines alten 48ers, ber namentlich in beutsch-ameritanischen Lehrer= und Turnerfreifen fehr bekannt

— Thomas Jordan in Siour City, Ja., ein befannter Bolititer und ftabtifcher Beamter, ftarb an einer Morphium-Ginfprigung, welche fein Bruber John, ein Apotheter, gegen Schlaflofigfeit und Rervosität an ibm borgenommen hatte. John wurde zwar von ben Coronersgeschworenen entlaftet aber ber Schmerz über bas Unglud brobt ibn gum Bahnfinn gu treiben. | .

- Zu Dakwood, 15 Meilen bon Holgate, D., wurden bie 13jährige Gbith Roberts und die 17jahrige Man Roberts Nachts von "Weißtappen" aus bem Bett geschleift, furchtbar gepeitscht und fchließlich noch getheert und ge= febert. Der Buftanb ber jungeren Schwester ift bebentlich. Die Mabchen hatten gehn Tage borber bie fchrift= liche Aufforberung erhalten, ben Ort

und bas County zu verlaffen. - Der Minoifer Staatsgouverneur Tanner fuchte beim New Porter Gouberneur um bie Auslieferung bon M. F. Golbberg nach, welcher in Chicago wegen Entführung ber 16jährigen Celia Rober verlangt wird. Goldberg ift angeschulbigt, bem Mäbchen ein Bahnbillet mit ber Unweisung geschickt gu haben, gu ihm nach New Nort gu tommen, damit er fie bort heirathe, in= beg fein Wort gebrochen zu haben und in New Nort in höchft unfittlicher Weise Geld aus ihr herauszuschlagen.

- Der Bürgermeifter Warmid bon Philadelphia hat jest die Gefetes=Bor= lage unterzeichnet, burch welche bie städtische Gas-Anlage an die "United Improvement Co." berpachtet Gas (Die Ungelegenheit murbe im editoriellen Theil ber "Abendpost" ausführlich besprochen.) Bekanntlich wurde biefem Pachtfontratt viele Op= position bon ber Bürgerschaft entgegen= gebracht, und bei feiner Gutheifung burch ben Stabtrath gab es fturmifche Auftritte. Gleichzeitig mit ber Unter= zeichnung bes Kontraktes hat übrigens ber Bürgermeifter bas Intrafttreten besfelben verschoben, so lange bis bas Einhaltsberfahren, welches bie "Citi= zens' Municipal Affociation" bagegen eingeleitet hat, gerichtlich jum Austrag gebracht ift. (Befagte Gefellschaft gablt immerhin eine jahrliche Bachtfumme bon 1 Million und foll 5 Millionen für Berbefferungen ausgeben. Die anfang= liche Melbung barüber war eine irr= thumliche.)

- Während ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 291 Banterotte gemelbet, in Canada 24, zusammen aifo 315, gegen 322 (in ben Ber. Staaten 276 und in Canaba 46) in berfelben Woche bes Vorjahres, 306 in ber vorigen und 244 in der borborigen Woche. Der Wochen= ner, Fred S. Roufa. bericht ber Dun'ichen Sanbelsagentur über die allgemeine Geschäftslage be= fagt, bag ber Gintritt falterer Bitte= rung bebeutend gum weiteren Auffcwung ber Geschäfte beigetragen habe, und bag, foweit Rlagen über ben Geschäftsgang borlagen, biefelben meift aus bem Guben famen, wo ber Belbfieber=Schreden noch nachwirke .-Die Bant-Ausgleichungen in ben wich= tigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canadas haben in berfloffener Boche, im Bergleich gum felben Zeitraum bes Borjahres, um 15.4 Prozent gugenom= men, in ben Ber. Staaten allein um 13.3 Prozent, in ber Stadt Chicago um 15.7 Prozent.

Musland.

Auf fein eigenes Erfuchen wegen Gefundheits=Rüdfichten ift ber ruffi= iche Gefandte in ben Ber. Staaten, Berr b. Rogebue, feines Umtes enthoben worben.

Der Dampfer "Belgica", welcher bie Gerlach'sche Subpolarerpedition an Bord hat, ift auf ber Fahrt nach Graham's Land in Montevideo, Uruguan, eingetroffen.

In einem Brunnen gu Rabella Leichen, und in Berbinbung bamit ent= bedte man bie Erifteng einer Morber= und Diebsbande, welche etwa 100 Mitglieber gahlen und ichon 40 fchwe= rere Berbrechen berüht haben foll.

- Devefchen aus Mabrid bestätigen bie Nachricht, bag bie, an Bord bes | G. Marlette, C. S. Griebenow. ameritanischen Schooners "Competi= tor im April 1896 gefangen genomme= nen Personen, beren Prozeg noch nicht erledigt ift, in die allgemeine Amneftie eingeschloffen werben follen, welche bemnächft erlaffen werben wirb.

— Das Blatt "Popolo Romano" in Rom theilt mit, baß ber italienische Ministerprafibent Rubini bie Boligei= Prafetten angewiesen hat, Auswande= rer bon ber Abfahrt nach New Orleans gurudguhalten. Dies ift noch eine ber Borbeugungs=Magregeln in Berbin= bung mit bem Gelbfieber in Rem Drleans und kommt nur auffallend spät.

- Rapitan Sperbrup bom "Fram", ber bon ber letten Nanfen'ichen Forfcungsreife ber befannt ift, traf in St. rung theilgunehmen bezüglich ber Mög= lichfeit, einen Gisbrecher=Dampfer gu



durch unfer grokes Mittel Beder Apothefter verkauft Euch eine

Flafche für einen Dollar.

Der Name bes Mannes der Obiges ichrieb - er war Brediger - ift Baftor f. C. Cronin, Samilton, R. B. Er fagte : "Ich war feit fünfzehn Jahren in ben Krallen ber Reuralgie; beriuchte alle ärzilichen Schulen und Arze-neien. In Berzweiflung verluchte ich Anti "Nedral-gique, und die erfte Dolfs verschaffte mir Linderung und bin jest dauernd geheift."

Wenn der Upotheter es nicht hat, fdidt \$1.00, und wir ichiden es Euch, portofrei.

FRENCH CHEMICAL CO., CHICAGO.

bauen. Im Juni 1898 wird Rapitan Sberbrup an ber Spige einer norwegi= fchen Forfdungs-Expedition mit bem "Fram" auf etwa zwei Jahre nach Grönland gehen.

Lotalbericht.

Politifches.

Polizeichef Kipley macht ein begangenes Unrecht wieder aut.

Die ftädtische Bibliothet wird jett auch Sonntags geöffnet fein.

Achtundfechzig von ben 433 Blauroden, bie bor Rurgem burch Boligei= chef Rivlens "Generalbefehl nr. 32" entsaffen murben, haben ihren Umts ftern wiebererhalten. Unter ihnen befinden sich auch die Detektives Dean, hutchinfon, Gederberg, Griebenon DeCelle und Lang, welche mahrend des ersten Lütgert-Progesses eine hervorra= genbe Rolle fpielten und bem Staate werthvolle Dienfte leifteten. Es mur= be Berrn Riplen feiner Beit fehr ber= argt, bag er in fo oftentativer Beife gerabe biefe Bebeimpoligiften makre gelte; man fah ihre Entlaffung als ei= nen indirekten Schlag ber D'Malleh niten gegen Inspettor Schaad an, und aus allen Rreifen ber Bebolferung liefen Proteste gegen biefes unbantbare Borgeben ein. Gie icheinen nicht unt fonft gewesen gu fein. Der Boligeichef hat unumwunden eingestanden, bag er einen Brrthum begangen und biefen burch ben heute Morgen in Rraft tre= tenben Befehl wieder habe gut machen wollen. Richt nur die oben ermähnten Detettives, fonbern auch eine meitere Ungahl pflichtgetreuer Blaurode, Die bollig grundlos auf's Trodene gefett worden waren, find auf's Neue angeftellt. Die Ramen ber Glüdlichen find:

Polizei=Hauptquartier — David S. Baul.

1. Preginkt - C. F. Peterson, John P. Thndal, Joseph Gobel, Julius Grandler, John M. Wilfon, Harron, Charles J. Johnson, 28m. Bilten, Daniel Rerr, 2Bm. 3. Woods, George Ullrich, S. Bloomquift, Jatob Rlett, Albert Borifet, Eugene F. Seg= 2. Breginft - William F. Meffenger,

Charles Rlaman, A. McDonald. 5. Pregintt - Billiam Mutter, D. F. McCarthy, John Montgomery. 8. Prezintt - John Watson, Da=

vid Rolfton. 10. Prezinkt — F. A. Moß. 11. Prezinkt — Morit F. John C. Carberry.

12. Pregintt - Fred C. Gurnen, Charles U. Hawkins, John Shana-

13. Prezintt - M. L. Sloen. 15. Bregintt - Lawrence Lofersti. 17. Pregintt - Th. W. Mansfielb.

18. Prezinkt — John Williams 23. Prezinkt — Richard Gullen. 24. Breginft - George Monts, B. G. Methe, John P. Graby, John L. Collins, John Coten.

27. Pregintt - David B. Carroll, John J. Rice, Richard Cummings, John M. Jadman, Alfred S. Mills. 28. Bregintt - Thomas henneffn, Charles S. Morfe.

29. Bregintt - William 3. Reff, Fred Hamtins, John Joerg. 35. Pregintt - Richard D'Reilly.

38. Prezintt - William Ginfteb, Beter C. Germanfon, John B. Geberbei Balermo, Sigilien, fand man brei berg, M. Stapleton, James &. Walfh. 39. Pregintt - Thomas &. D'Connor, John M. Anderson, Otto Schifter, Phil. Weinrich.

41. Pregintt - Balter G. Dean, George Butchinfon, George Lang, & G. DeCelle, George J. Smith, Charles

Was übrigens bem unbefangenen Lefer obiger Lifte birett auffallen muß, ift bie genugend für fich felbft iprechenbe Thatfache, bag auch bies mal bas spezifisch eirische Glement wieber gang besonbere Berücksichtigung erfahren hat. Der heilige Patrizius fcheint momentan wirflich ber Schut= heilige im Rathhaus gu fein!

* * * Chicagos ftabtifche Bibliothef wird fortan auch Sonntags bem Publitum geoffnet fein. Diefer Befchluß murbe gestern von der Bibliothetsbehörde ge= faßt. Er ift als ein hoffnungsvolles Bugeftanbnig an ben liberalen Geift unferer Tage aufzufaffen, wenn barob auch nicht wenig Murren und Bahne= Betersburg ein, um an einer Erorie- fmirichen im Lager ber Muder und Dunkelmänner herrichen mag, bie nichts unversucht gelaffen haben, um bag Offenhalten ber Bibliothet aus "moralifchen und finangiellen Grunden" gu hintertreiben. Bier bon ben Direfto= ren - bie Berren Gunberfon, Bebenberg, Berholb und Lewfe - agitirten und ftimmten auch wirklich in ihrem Sinne, mußten fich aber ichlieflich boch ber Dehrheit fügen. Und fo fann alfo auch an Sonntagen bie Bibliothet befucht werben und bas Bublifum bort bie gewünschte Letture erhalten. Der weitere Befchlug ber Bibliothetsbehö:= be, bie Ungeftellten fammt und fon= bers in Uniform gu fteden, verbient bagegen, ftatt Unerfennung, bie abfal= ligfte Befprechung. Die Gucht, ber gefammten amtlichen Welt einen bun= ten Rod angugiehen, auf baß fie mehr Respett einflöße, treibt momentan bie fonberlichften Blüthen und es fehlt nur noch, bag auch ber Mapor in Generalsuniform, ben Belm mit bem grunen Feberbufch auf bem Ropfe, er= Scheine, um bie Metropole bes Weftens würdig gu reprafentiren. Mit etwas meniger "Reb Tape" würbe auch in ber Bibliothetsbeborbe ein frifcheres Leben pulfiren.

Mapor harrifon hat gestern feine erfte Rampagne=Rebe gu Gunften be3 bemofratifchen Rongreß-Ranbibaten Bincent S. Berfins gehalten. 36m folgte fpater ber Golbbemofrat Dim. M. Rincent und um bie Ginmuthigfeit ber Parteigenoffen noch auffallenber gu tonftatiren, wurde es befannt gegeben,

bag auch Er-Gouverneur Altgeld versprochen habe, in nächster Woche für Bertins auf ben "Stump" geben ju wollen. Die geftrige Maffenberfamm= lung, mit welcher die bemofratische Wahlfampagne im 6. Kongreß=Di= ftrift offiziell eröffnet wurde, fand in Müllers Halle, an North Avenue und Sedawid Straße, statt. Etwa 2000 Personen hatten fich zu berfelben ein= gefunden, und als ber Magor an ber Spige ber County=Demofratie unter schmetternber Marschmusik in benSaal einzog, wurde er mit braufenben Sochrufen begrüßt. In seiner Ansprache betonte ber Bürgermeifter, daß ichon die alleinige Thatfache, daß herr Per= fins von ber Demofratie aufgestellt worden fei, beweise, bag berfelbe für freies Silber und bie nationale Bartei=Blatform eintrete. Dieje aber fei ein Protest von 61/2 Millionen Stimm= gebern gegen bie Macht bes Monopols. Die Diederwerfung bes Letteren fei bie Aufgabe ber Butunft fur die be= mokratische Partei, nicht ber Rampf gegen bas Golb. Schlieflich gog ber Mahor bann auch noch ben republika= nischen Kongreß-Randibaten Boutell gründlich burch bie Bechel und forderte ihn auf, fich einmal naber über feine Verbindung mit ber Northern Pacific= Orbinang ausgulaffen. Der nächfte Redner, Berr 28m. A. Bincent, vertrat Die Freunde Berfins' im Lager ber Gold=Demofraten, boch unterließ berfelbe es mobimeislich, Die leidige Bahrungsfrage zu berühren. Nachdem bann noch die Herren Emil Bochster, 2B. D. Soule und Randibat Berfins

auf. Für heute, Samftag Abend, find folgende republikanische Wahlberfammbungen angefagt: im Hauptquar= tier ber 20. Warb, Nr. 962 N. Halfteb Strafe, im hauptquartier ber 24. Ward, Nr. 184 N. Clark Strafe, und in Clapreins Salle, Dr. 975 Cipbourn Mive. Rongrek-Randibat Boutell wird in allen brei Berfammlungen fein Wahlprogramm bor ben Stimm= gebern entwickeln.

felbst turze Unsprachen gehalten, löste

sich die Versammlung mit einem Hoch

auf ben Bannerträger ber Demotratie

In allernächster Zeit foll bie Chica= ao Avenue=Trollenbahnlinie bis jum See hin verlangert werben. Wenig= ftens behaupten bie Dertes'ichen Ugen= ten, daß bie betreffenden Grundeigen= thumsbesiger fich bereits mit bem Bau ber neuen Linie einverstanben er= flart haben. Muf Letterer follen bann bie bon ber Beftfeite tommenben Bafagiere Umfteigefarten entweber für bie Clartftr.=Rabelbahn ober bie State Str.=Trollenbahn erhalten fonnen.

Rationalfeft der Schweizer.

Die Bereinigten Schweizer=Bereine bon Chicago werben am nachften Sonn= tage, ben 14. b. M., in Brands Halle, ihr Nationalfest feiern, bas nach ben bisher getroffenen Borbereitungen gu fchliegen, eine überaus glangenbe 21f= faire gu merben berfpricht. Bang fpe= gielle Berücksichtigung wurde biesmal ben Maffenchören geschentt, welche unter ber tüchtigen Leitung bes Diri= genten S. v. Oppen einen Glangpunft bes Brogramms bilben follen. Die Gefangsfettionen "Schweizer Männer= "Club=Gangerbund" "Grutli-Männerchor", haben es fich gur Aufgabe gemacht, für biefen Ch= rentag Original = Rompositionen schweizerischer Musiter vorzutragen ein Bestreben, bas ohne 3meifel beim Bublitum Die verdiente Unerfennung finden wird. Gin Lorelen=Reigen und Phramiden = Darftellungen, erfterer bon ber Damentlaffe, lettere bon ben Aftiben des Schweizer-Turnvereins übernommen, find feit Monaten mit regem Gifer einftubirt worben, wobei omohl die thatfraftige Energie bes trebfamen Bereins, wie auch ber name eines Leiters, bes verbienten Turnleh= rers Burger, eine fichere Barantie für mufterhafte Leiftungen bieten. Aber auch auf bramatifchem Felbe wird Die Feier eine große lleberrafchung brin= gen. Beter holters "Der Tag bei Sempach", für bas novemberfeft fpe= ziell arrangirt von Herrn Julius Wegmann, aufgeführt bom Schweizer Thalia-Berein, wird bie Festgafte gurud= berfegen in bie ichmeren Tage ber er= ften Freiheitstämpfe ber Gibgenoffenschaft, gurud in jene Zeit, ba fich bie Schweiger-Borfahren tobesmuthig ben Feinden ihrer Freiheit entgegenwar= fen. herr Bruno Buchmann, bem erft por Rurgem bie Leitung ber bramati= ichen Gettion übertragen wurde, hat mit unermüblichem Gifer gearbeitet und ift babei nicht nur bon ben Mitgliebern bes Thalia = Bereins, fondern auch bon ben Damen and Aftiben bes Turnbereins, fowie bon ben Gangern freudig unterftütt morben. Die vielberfprechenbe Festlichfeit

wird um 3 Uhr nachmittags ihren Anfang nehmen und mit einem folennen Ball gum Abichluß tommen.

Rein Geld, feine Braute.

Wie Mig Lonn Fernalb ihr Ber= löbniß mit dem jungen Walter Sanger Pullman. fo hat jest auch Miß Felicite Oglesbn, bie jungfte Tochter bes Gr= Gouverneurs Richard Dglesby, ihre bräutlichen Beziehungen zu George M. Bullman gelöft. Die jungen Damen hatten ihr Jawort ben bermeintlichen Erbföhnen bes Millionars gegeben. Da es nun mit ber Erbschaft nichts Rechtes geworben ift, fo fühlten fie fich ihrer Berpflichtungen entbunben.

Sowindfuct geheilt.

Gemem aften Arzte, ber von der Prazis jurudgezos gen lebt, wonde duch einen gflindigen Missionar die Beidreibung eines einfagen vogetabilischen Prissionar die Veidreibung eines einfagen vogetabilischen Prissionar die Veidreibung eines einfagen vogetabilischen Prissionar der in zu in den den nab dauerne dellung von Aerbensten Palse und Pungenfrantbetten ausgehöndigt. Auch ein Rittel sie vositioe, eabstale heilung von Kerbenschweite und alse Arzesanfrantbetten. Rachdem der Doftor die wunderbaren Deilfrafte in tautiend Fällen ervordt datte, erachtete er es als ieine Blicht, das Mittel seinen leibenden Mitmenlichen befannt zu machen. Ben diesem Aeriv und Munich getrieben, dans delte er, Ich send beises Kepper ganz foskniete, und lie, die es wünsichen, im ballicher, englischer und iranzlöstigker Sprache, mit voller Anmeilung der deinellung und der Gebrauchs. Gende Abresse und Prissimarke desiede Auf auf diese Leitung und de Jenke es sofort. B. A. Boyes, St. Bawers Blid. Besteht, R. U.

Die Bodges Blate.

In ben hobges Flats an ber Ede

Ein beliebter Tummelplat für Einbrecher.

bon Indiana Abe. und 22. Str. find in letter Beit eine gange Reihe bon Ginbruchsdiebstählen verübt worden. Bon ben in bem Saufe wohnenben Miethsparteien betlagt Frau Wilfins ben Berluft aller ihrer Schmudfachen, 3. B. Relley ift fein Gilbergerath losgeworben und I. Dowblen hat feine Wintergarberobe eingebüßt. Geftern tam bie Reihe an eine vierte Familie, Mamens Clark. Herr George 2B. Clark hat fich fürglich "einen Ramen gemacht", indem er bon ber Aufzugs= brude in ber Salfteb Str. in ben Fluß hinabfprang. Geftern Nachmit= tag berließ biefer berühmte Mann feine Wohnung und bald darauf wurde feiner Gattin von einem Unbefannten bie Nachricht zugestellt, ihre Schwiegermutter fei ernftlich erfrantt und wünsche fie zu feben. Frau Clart mach= te fich fofort auf ben Beg. Raum war fie jum Saufe hinaus, als brei Rerle fich Zugang zu ber berlaffenen Wohnung erzwangen und fich baran machten, Diefelbe gu pliindern. Frau Beder, die über ben Clarts wohnt, borte bas Treiben ber Diebe und verftan= bigte ben Sausbiener bon beren Un= wesenheit. Der "Janitor" schloß nun ben Korribor ab, an welchem bie Bohnung ber Clarts liegt, und eilte nach ber nächsten Polizeistation. Frauen bes Saufes, mit Befen und Schureifen bewaffnet, hielten ingmi= ichen bor ber verschloffenen Bangthur Bache. Als Die Ginbrecher mertfen. baß man fie fangen wollte, fprengten fie die Thur, Die Frauen ftoben freischend auseinander und bie Diebe entfamen ungehindert. Gie nahmen Beute im Werthe von \$500 mit.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrod, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

Teutsches Theater in Soolens.

Unf vielfeitiges Derlangen 2ldolph L'Urronges vieraftiges Dolfsstüd: "Bajemanns Töchter." Dem Bunfche vieler Theaterbefu-

der nachgebend, hat bie Direttion Welb & Wachsner für morgen Abend bas bier feit mehreren Sahren nicht mehr gegebene L'Arronge'fche Bolt3: ftud "Safemanns Töchter" auf ben Spielplan gefett und bamit ohne 3meifel einen guten Griff gethan. Ue= ber bas Werk felbst sich noch besonders empfehlend an biefer Stelle auszuspre= chen, burfte bollig überfluffig "Safemanns Töchter" find feit langer Beit als ein Bugftud erften Ranges be= fannt, als ein Wert, beffen hober fünftlerischer Werth von ber Rritit un= ummunden quaeftanben wirb. Es barf alfo mit Recht erwartet werben, bag bas Theater am morgigen Sonntage bis auf ben letten Blat gefüllt fein wird. Die Rollenbefegung ftellt fich wie folgt:

Unton Safemann, Runft= und Sandeis= Anton Dajemann, anny Gerbinand Weinger gariner Bertinger Gmilie, beren Tochter Agnes Buenger Koja, bitto Angela Bormann Franzisfa, 15 Jabre alt, bitto Mally Erned Wilperm Anorr, Schlostermeister, Emisiens Gate Bermann Rorner, ein reicher Fabrifant Paron von Zinnow Aer Rlinfert, Sandiconbunacher Sie Sie Fran Klinfert Wittoria W Ednard Rlein, Provijor in der Löwens-Apothete Joba Biftoria Belb-Dlarfham

Schloffergejellen. Der Borberfauf bon Gigplägen findet an ber Raffe bon Boolens Theater ftatt.

Ift es heilbar?

Eine frage, die oft von Solchen geftellt

wird, die an Bamorrhoiden leiden Ift ein berrenttes Gelent heilbar Ift eine örtliche Entzündung heilbar? Notürlich, wenn fie richtig behandelt werben. Ebenfd auch Samorrhoiden.

Es fommt häufig bor, bag Leute Samorrhoiben befommen, bann men ben fich biefelben an irgend einen alten chronisch bamit Behafteten, ber ftets barauf beftanb, fich einer falfchen Behandlung ju unterwerfen, welcher fie entmuthigt, indem er ihne fagt, bag ihr Fall hoffnungslos fei,

Diefe wiederum entmuthigen Unbere, und fo mirb einer Rrantheit, Die burch forgfältige und gefchicte Behandlung in jedem Falle in wenigen Tagen geheilt merben tonnte. Raum gelaffen, die Energie Taufender gu un= terminiren.

Phramid Bile Cure wird ben fcmerften Fall bon Samorrhoiben in erftaunlich turger Zeit beilen. verschafft ben angegriffenen Theilen Linderung, vermindert die Gefchwulfte fofort, wie groß biefelben auch immer fein mogen, und befeitigt bie Entgun= bung, wie auch jebes judenbe ober

beißende Gefühl. Taufende, welche fich theuerer chi= rurgischer Behandlung unterworfen hatten, find burch Phramib Bile Cure geheilt worden, in einer gangen Un= gahl bon Fällen fogar Leute, welche Monate lang unter ber Aufficht eines Samorrhoiden-Spezialiften im Sofpi-

tal zugebracht haben. Es ift ein Beilmittel, welches felbft bei ben schwierigsten, geschwollenen und entzündeten hämorrhoidalen Ge= schwüren sich Riemand zu fürchten braucht.

Leiben behaftet finb, fo tonnt 3hr es leicht und fcnell loswerben. Diefes Mittel ift tein Erperiment, fonbern eine mediginifche Gewifiheit.

Wenn Ihr mit biefem hartnädigen

Es wird bon ber Phramib Drug Co., Albion, Mich., hergestellt. Upotheter bertaufen es für 50 Cts.

bie Schachtel. Es ist die beliebteste Beilmethobe, bie biefes Land noch jemals gefeben hat und Apotheter gangen Lande beftellen es für ihre Run-

Frei Rranke!

für meine Mitmenschen, welche an Rheumatismus leiden, habe ich das beste aller Mittel. Dieses Mittel heilte einst mich, dann meine freunde und Bekannten, seither Tausende von hoffnungslosen und veralteten fällen, und um Rheumatismus leidenden eine Belegenheit zu geben, dieses harmlose Mittel fennen zu lernen, übersende ich auf Wunsch ein Probe-Pactet, sowie ein Büchlein über Rheumatismus und sonstige Uusfunft frei. Eine frau in Denham, Ind., schreibt: Es heilte mich von 15jährigem Rheumatismus und 15 weitere Rheumatismus - Leidende habe ich damit von ihrem Rheumatismus geholfen, darunter eine frau, welche immer in Ohnmacht fiel und wie todt liegen blieb.

Man adressire:

JOHN A. SMITH,

Summerfield Church Building

MILWAUKEE,

Cenefelder Liederfrang. Der Genefelber = Lieberfrang gibt morgen, am Sonntag, Abend in Der Nordfeite=Turnhalle fein biegiahriges großes Berbittongert. Es ift für Diefe Gelegenheit wiederum Alles aufgeboten worben, um ben gablreichen Freunden und Gonnern bes Bereins einen wirtlichen Runftgenuß garantiren zu tonnen. herr C. F. Rern, ber Dirigent ber Genefelber, hat ein in jeber Sinficht gutes und jeder Geschmads=, richtung Rechnung tragenbes Programm entworfen, an beffen Ginftubirung mit regem Eifer gearbeitet wurde. Als erite Soliftin hat ber Genefelber=Lieber= frang Fraulein Glifabeth Regneri, eine junge, febr talentvolle Gangerin, ge= wonnen. Mußerbem werben bie herren Geifert, Barntofer und Guibo Greiner als Soliften mitwirten. Der Chor fingt als Sauptnummern "Walbharfen" bon Edwin Schult und "Sturmhymnus" bon Bobbersty, beibe Stude mit Dra chefterbegleitung. Des Beiteren wurs ben neu einftubirt "Abendgruß" bon C. M. Rern; "Ermunterung" bon Beingierl und "Lombardifches Ständchen"

Erfolg ficherzuftellen. Gin elettrifder Edlag.

bon Rappell. Auf Bunfch einer Ungahl

Freunde bes Bereins follen außerbem

mehrere einfache Bolfslieber gum Bors

traa fommen. Es find alfo alle Bor=

bedingungen borhanden, um auch bem

biegiährigen Rongerte einen glangenben

Dem Ober = Maschinisten Daniel Dobfon bon ber elettrischen Beleuch= tungs-Unlage an ber Ede bon Chicago Avenue und Sebgwid Strafe ift ge= ftern ein Unfall jugeftogen, ber leicht hatte töbtlich werben tonnen. Dobfon tam Abends um 6 Uhr beim Bugen eines Dynamo einem Leitungsbraht gu nabe und erhielt einen folden Schlag. bag er burch bie gange Breite bes Das schinenraumes gegen bie Wand gefcbleubert wurde und zwei Stunden lang bewußtlos liegen blieb. Um acht Uhr fand ihn der hilfs = Mafchinift Steadman und beranlagte feine Ueberführung nach ber Poliklinik. Dort ftell= te fich heraus, bag ber Dann am gangen Rorper bos gerschunden mar und Die beiben Mittelfinger ber rechten Sand gebrochen hatte.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendvoft.

Bichtige Beränderung im Gahr-Bom Sonntag, ben 14. November, ab auf ber Ridel Plate Gifenbahn. Buge verlagen

New Yorf & Bofton Erpreg, 10.25 Borm. New Jorf & Gaftern Erpres, 2.00 Rachm. mit burchgehenben Schlafwagen nach Bofton Anfunft bafelbit 10,30 Rachm. am folgen ben Tage. Reine Menberung in ber Abfahr bes Buges, welcher jest Chicago um 10.15 Abends verläßt. Stadt-Lidet-Office: 111 Abams Str. Bahnhof Clart und 12. Str.

Grei für ichwache Manner.

Telephon 3389 Main.

John werde jedem Rann folkenfret eine Arobe ben heitmittel senden, die mir die volle Kannecktupt miederhetzeitellt baben, nachdem alles andere fedigeichiogen datte. Diese Medrzin beitke mich vonlikus die Berlink der Lebenskraft, Mangel au geschiederlicher eliekte, nervöser Schrafte, Mangel au geschiederlicher eliekte, nervöser Schrade und nächtlichen für gulfen und wird Sie kenio dellen. Die Innen es durch eine Antrage erlangen. Senden Sie mir Ihren Annen und Aberste dente, die die viele niete verfacinen mas, Kan haltele eine Briefmark.

Abendpost.

Grideint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Muamt Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Ourd untere Trager frei in's Dans geliefert Sibrilid, im Borans bezahlt, in ben Ber.

Babeburgifde Störrigfeit.

Babeni geht alfo nicht, benn ber Reichsrath hat ihn ja mit ber großar= bigen Mehrheit von 177 gegen 171 Stimmen "binbigirt," wie man hiergu= lande fagen würde, b. h. er hat ihn bon ber Untlage bes Berfaffungs= bruches freigesprochen. Da bas bor= auszusehen war, fo macht es ebenfo menig Gindrud, wie Die feierliche Berficherung bes polnischen Grafen, baß bie Regierung "trot allebem" ihre benifchen Unterthanen ebenfo gerecht behandeln werde, wie alle anderen. And die Thatfache, daß der Vorstand bes Reichsrathes nur noch aus Claven befteht, weil fich tein Deutscher bagu hergeben wollte, feinen eigenen Bolts= ftamm unterbriiden gu helfen, erregt fein Erftaunen mehr, obwohl noch bor wenigen Monaten feb: viele Deutsche jur Tichechenpartei hielten. Bas frü= her für bebeutsam gegolten hatte, wird heute als felbstverftanblich angesehen. Beil man einen großen Entscheibungs= tampf erwartet, findet man es gang natürlich, baß bie heere ihre Mufftellungen nehmen.

Schon einmal baben bie Sabsburger burch ihre Salsftarrigfeit einen Burgerfrieg berbeigeführt. Was beute bas Stammesbewußtfein ift, bas mar bor 300 Jahren ber Glaubenseifer, und fo fehr fich beute bie Gemüther wegen bet Sprachenfrage erhiben, fo beftig wurden fie bamals burch Religions= ftreitigkeiten entflammt. Die Sabs= burger aber wollten feine "Regerei" Jahre tang verwüften, ebe fie fich gu einem Musaleich berftanben. Drei Biertel ber Ginwohner und neun Behntel ber Sabe Deutschlands murben vernichtet, das blühende Reich, welches turg gubor an ber Spige ber Bivilifa= tion gestanden hatte, wurde in eine Wildniß verwandelt, und ber beutsche Einfluß wurde auf Jahrhunderte hin= aus gerftort, weil bie Sabsburger ihre "Politit" nicht aufgeben wollten. Go wenia es ihnen aber bamals gelang, fich zu unbeschräntten herrschern über Deutschland aufzuwerfen und bie Glaubenseinheit zu erzwingen, ebenso wenig werben fie-jest im Stanbe fein, Defterreich ju einem flavifchen Lanbe gu machen. Die Deutschen in Defter= reich haben ploglich alle "Gemuthlich= feit" berloren und find entichloffen, ihr Boltsthum und ihre Sprache bis gum letten Blutstropfen gu bertheibigen.

Musfichtslofe Liebeswerbung.

Wenn ber Pantee fich bon feiner liebenswürdigften Geite zeigt, fo fteht er gewöhnlich im Begriffe, eine Bitte - abzufchlagen. Er ift nicht etwa fo gutmuthig, jebe bittere Bille über= audern gu mollen, fonbern er überlegt nut, baf er mit bem Abgewiesenen fpater bielleicht boch einmal fonnte Gefchafte machen wollen, und bag es beshalb untlug ware, ihn sich zum Feinbe zu machen. Daher wird auch bet canabifche Premierminifter Gir Bilfrid Laurier in Bafbington mit Artigfeiten und Aufmertfamteiten förmlich überschüttet, obwohl Brafident ReRinley und feine Rathgeber burch= aus nicht gesonnen find, auf die "Re= giprozitatsborfchlage" Canabas eingu= geben. Der Canadier wird überall eingelaben, fetirt und bantetirt, als ob er eine überaus wichtige Berfon und ber bochten Ehren murbig mare. Wenn ibm bann eröffnet wirb, bag man auf feine Blane nicht eingeben tonne, fo tann er fich perfonlich nicht beleidigt fühlen, fonbern muß als Staatsmann erften Ranges einsehen, daß Sandelfcaft und Freundschaft zwei gang ber= diebene Dinge find. Die Ber. Staaten und Canada follen ja bie beften Freunbe fein und bleiben, aber ihre gegenfeitigen Sanbelsbeziehungen follen auf bas bentbar geringfte Dlaß beschräntt werben. Denn bie republifanische Staatswetsheit wünscht bie "Regipros gitat" nur mit benjenigen Lanbern, bie recht weit bon uns entfernt find unb wegen ihrer geringen Rauftraft nies mals gute Runben werben tonnen. Die beften Runben muffen aus bem Laben berausgeetelt werben, bamit Plat für bie folechten entfteht.

Das Canaba einen Minbefttarif gu Gunften ber Briten eingeführt hat, Die alle feine Erzeugniffe gollfrei bereinlaffen, ift allerdings ein unbergeihliches Berbrechen. 3mar erbietet es fich, biefelbe Bergilnftigung auch ben Ber. Staaten einzuräumen, wenn biefe nur einige Bugeftanbniffe machen, aber ba= ran ift natürlich gar nicht gu benten. Mir haben felbftberftanblich bas Recht, auf alle canabifden Erzeugniffe Bolle legen, bie einem Ginfuhrberbot gleichtommen, wenn hingegen bie Canabier aus Nothwehr auch jum Bollfnuppel greifen, fo ift bas eine Unverdamtheit. Canaba muß es fich gur Ghre anrechnen, wenn es bon ben amezitanifden Fabrifanten aufgefucht wirb, wenn feine Ranale bon ameris fanifden Schiffen befahren und feine Golbfelber bon ameritanifchen Abenteurern überfcwemmt werben. Es foll nur ja nicht glauben, baß es auch feis nerfeits Ansprüche an Die Ber. Staaten

Sir Bilfrib Laurier ift auf ein togramm bin gewählt worben, weldes befonberes Gewicht auf bie Ber-Merung ber Sanbelsbeziehungen zwis den Canaba und ben Ber. Staaten legte. Bu feinem Unglude wurde aber Journalismus in New Yort viel Bes Hood's Pillen verursechen keine Sei merzet fast um bieselbe Zeit in dem Rachbar- achtung findet, gewann auch für Leute, Hood's Pillen verursechen keine Sei merzet gte. Bu feinem Unglude murbe aber

lanbe gerabe berjenigeMann gum Brafibenten gewählt, ber als bie Bertorpes rung bes Abichließungsgebantens gel= ten tann. Deshalb find feine Liebeswerbungen ganglich ausfichtlos. 3 glangender er bewirthet wird, besto ficherer wird er abgewiesen merben.

Roch viel zu thun.

Berichte und Mittheilungen über bie Berbreitung bon Geiftestrantheiten bieten niemals angenehme Lefture, benn je mehr fich bie Gefellichaft um biefe Unglüdlichften aller Unglüdlichen bemüht, befto mehr fcheint ihre Bahl in jebem gibilifirten Lande bon Jahr gu Sahr zuzunehmen.

Alle Statistiten laffen bon Jahr gu Jahr eine Bunahme ber Beiftestrant= heiten erkennen, und aus diefer That= fache ziehen oberflächliche Beobachter ben allerdings nabeliegenben Schluf. daß unfere neugeitliche Lebensweise bie Erhaltung ber geiftigen Gefund= beit immer fcwieriger macht, baß fie Geiftestrantheiten hervorruft und forbert.

Dem gegenüber ift fcon oft geltenb gemacht worden, daß biefe Schluffol= gerung boreilig ift, und es wurde schon mehrfach bargethan, daß bie fo viel größere Zahl der in Anstalten untergebrachten Geiftestranten zum großen Theile, wenn nicht ausschlieflich, auf bie ungleich größere Beachtung und Fürforge gurudguführen ift, bie man heute im Bergleiche zu früher folchen Rranten fchentt, und bergufolge heute viele Taufenbe als Beiftestrante in Unftalten berpflegt und behandelt merben, bie man früher gar nicht weiter beachtet haben wurde. Damit hat man jedoch im Allgemeinen recht wenig erzielt. Mit geradezu inbrunftiger Gläubigfeit hangen Die Schmarzfeber an ben nadten Bahlen, die ihnen als Grundlage bienen für bie Bropbegeis ung, bald werbe bie ganze Menschheit bem Bahnfinn perfallen und bamit aurudfinten auf bas "rein Thierifche," in bas Duntel ber Urzeit, um nach einer Rubepaufe, langfam und mubevoll sich auf Jahrzehntausende langem Weg wieber emporguarbeiten gum bulben und ließen Deutschland breißig Richt. Go werbe fich ber "ewige Rreislauf" in ber Geschichte bes Menschengeiftes vollziehen.

Much an bie fürglich veröffentlichten

Bahlen ber englischen Rommiffare für Beiftestrantheiten haben fich wieber ähnliche Betrachtungen angefnüpft, und in ber That icheinen bie Bablen, wenn allein betrachtet, gu trüben Schluffolgerungen zu berechti= gen. Während bes Ralenberjahrs 1896 nahm die Zahl ber Infassen ber Irrenhäufer bon England und Wales gegen bas Borjahr um 2919 gu, unb am 1. Januar 1897 ftellte fich bie Befammitgahl ber Brrfinnigen für Eng-Wahnsinnige gezählt wurden. Da hat man für 37 Jahre eine Zunahme bon Irrfinnige, während im Jahre 1859 auf jebe 10,000 Einwohner nur 18.67 Wahnfinnige gezählt wurden. Das er= gibt für 37 Jahre eine Bunahme bon 68 Progent, und wenn bas fo weiter ginge, fo wirbe allerbings in nicht allgu ferner Butunft ber Beitpuntt bes "allgemeinen Wahnsinns" eintreten. Aber auch biefe Bahlen täufchen, ja fie bruden so wenig bas wirtliche Ber-hältniß aus, bag bie Kommissäre sich beranlagt faben, ihnen gleich bas De= menti mit auf ben Weg zu geben. Sie erflären nämlich gang befonders nach= briidlich, baß fie teine flaren Beweife für eine Zunahme in ber Angahl neuer Falle hatten finben fonnen, und baß ihrer Unficht nach ber heutige grö= Bere Prozentfat hauptfächlich auf Die beffere Ertenninig bon Beiftestrant= beiten und bie großere Borficht in ber Entlaffung von Rranten - man go= gert jest, Rrante als geheilt gu ent= laffen, die nur beruhigt find - gu=

rüdguführen ift. Das burfte ber Mahrheit entfpre= chen, und wenn boch eine Bunahme ber Beiftestranten ftattfindet, fo ift biefelbe boch nur fehr gering und berech= tigt noch in feiner Weife gu folch truben Bufunftsphantafien. Um ben "ewigen Rreislauf" auf biefem Ge= biete nachzuweisen braucht man noch lange nicht die Menschheit auf ihrer Bahn bem Ausgangspunkt wieber nabe ju glauben. Rur bie Schmachen und Leute, Die mit ihrem eigenen Ber= ftanbe an ber Grenge ber Begriffs= fähigfeit engefommen find, fonnen glauben, bug ber menschliche Beift fcon fo weit gediehen fei, daß nichts ober wenig mehr für ihn übrig bleibt. Es find die Flügellahmen, die nicht mehr mitfommen fonnen, und bom Licht geblenbet blingelnb ben Blick abmarts wenben, bie fagen: mas nügt bie Unftrengung, bas Biel, bie Flamme, bie anlockt, um bann zu verbrennen, ift boch balb erreicht. Den ftarten Flies gern eröffnet fich ein immer größerer Musblid, je bober ber menschliche Beift fteigt, befto größer zeigt fich bas Ur= beitsfelb, bas feiner barrt. Bir finb noch biel näher bem Ausgangspuntte als bem Endpuntte unserer Rreisbahn. —

Der Mann ift der Berr.

Die Unficht ift giemlich weit berbreitet, bag biergulanbe ber Mann bie Gigenschaft als Bert bes Saufes und ber Familie auch bor bem Befege eingebüßt habe; es herricht bie Meinung bor, bag bie Frau thun und laffen tann, mas fie will, bag fie über ihren Aufenthalt - auch nach bem Buchfta= ben bes Gefetes - frei berfügen tann und fich bon ihrem Gatten feine Borfchriften machen zu laffen braucht. Das ift aber eine gang irrige Muffaffung: ber Mann ift auch heute nach bem Befege noch ebenfo herr bes Saufes. wie bor ameis ober breihunbert Sahren, benn bas alte englische "gemeine" Befet besteht im Wefentlichen bollig un-

berändert noch heute gu Rraft. Ein gur Beit in Maffachufetts fcmebenber Scheibungsprozeg, ber - aus anderen Grunden — bom "gelben" Journalismus in Rew Port viel Be-

Die nicht flanballuftern finb, großes Interesse burch die Klarlegung bes Berhältniffes zwifchen Mann unb Frau, wie es sich nach ben heutigen Ge= egen bes Staates Maffachufetts barftellt. Dies geschieht in einem ben Progegatten einverleibten und bon ber New Porter "Times" wiebergegebenen Brief, in welchem ber Unwalt bes auf Scheibung bertlagten Mannes biefem bie Rechte bes Chemannes auseins anberlegt. Es beißt barin:

"Was find bie Beziehungen eines Gatten gu feiner Frau und feinem

Haushalt? "Die Antwort ift fo einfach wie möglich. Er ift bas haupt bes haufes sowohl in ber That als bem Ramen nach. Er fann anordnen, wie bie Mitglieber feines hausftandes zu leben haben, wo fie wohnen follen und jeder Umftand (circumstance) irgend wel= cher Urt muß unter feiner Leitung und Mufficht bleiben. Wenn er feiner Frau fagen follte: "Du mußt an biefem Ort wohnen," fo ift es ihre Pflicht, fich gu fügen. Sollte er fagen: "Die Rinber tonnen nicht in meinem Saufe ber= bleiben, fonbern muffen anbergwo entsprochen werben.

wohnen," fo muß biefer Forberung "In allen Fragen, Die fich auf bie Gaftfreundschaft bes Saufes, bie Auswahl ber Gafte und in bie maßgebenbe, leitenbe Berfon, und bie Gattin fügen. Ratürlich wird fein Saushalt und befonders fein Saushalt, ber, wie ber Ihre, megen fei= ner Gaftlichteit befannt und beliebt ift, auf biefer Grundlage geführt, aber wenn es fich um bie Frage ber Macht= Ihr Recht tein Zweifel befteben und hre Stellung wird auch nicht im Beeingsten beeinträchtigt burch bie That= fache, bag bie Befigurfunde für bas Unwefen (bas Familienwohnhaus) auf ben Namen Ihrer Frau ausgestellt ift, ober bag es mit ihrem Gelbe getauft wurde. In allen Gingelheiten find Sie ber herr (master), und fie (bie Frau) muß fich fügen. Gie find, wie bas Obergericht fagt, "haupt ber Fa= milie, Berr bes Saufes". Es fteht gang flar in Ihrer Macht gu fagen, wo Ihre Frau wohnen foll, Gie tonnen ihr Die Art und Beife ihrer Umgebung bor= Schreiben, besgleichen bie Art ber Behandlung und Beaufsichtigung der minberjährigen Rinber, und in Muem, mas Ihre Familie angeht, muß fie Ihren Befehlen nachtommen.

flingt hart, aber fo ift bas Befet unb ich fpreche als Abbotat. Bang abgefe= hen bon biefer Betrachtung murben es Ihre Freunde nicht ruhig und gebuldig mit anfeheen wollen, wie fie gu einem reinen Unbangfel Ihrer Frau metben. Dant Ihren eigenen Anftrengungen haben Sie eine hohe Stellung einge= nommen und Gie haben jest bas Le= bensalter erreicht, in bem man nicht bon Ihnen erwarten fann, bag Gie bon Reuem eine Lehrzeit burchmachen und noch einmal gang bon born anfangen. Mis Ihre Frau bor Jahren (bor ber Trauung) aus freiem Willen mit 36nen übereintam, baf fie im Falle ber Berheirathung ihren Befit mit 36= nen theilen murbe (wie burch ihren Brief nachgewiesen wirb), ba übernahm

fie fomobl eine gefehliche als eine fitt=

berfelben nachgutommen, und es ift

re gefehliche und strenge Pflicht,

bin ficher, baf bas fchlieflich gu bei= berfeitigem Beften führt." Man tonnte aus bem Inhalte bes Briefes ichließen, bag ber Mann in biefem Falle bon bem Gelbe feiner Frau lebte, und bak, wenn er fich über= haupt Musichweifungen erlaubte, bies auf Roften feiner Frau gefcah. Bielen Lefern und wahrscheinlich ben meis ften Leferinnen wird es als gang chanblich und unglaublich ericheinen, baf folch' ein Gatte überhaupt noch irgend welche Rechte beanfpruchen und fich anmagen follte, feiner Frau über ibr Thun und Laffen Borfdriften gu machen, und folden Leferinnen insbefonbere wird bes Abvofaten Muslegung ber Rechte bes Shegatten nicht nur "harsh", fondern gang berdreht und unerflärlich ericheinen. Thatfächlich aber hat ber Abvotat in biefem Falle

noch heute hierzulande befteht - bas alte englische "gemeine" Gefet. Die Annahme, bag bas gemeine eng: lifche Gefet hierzulande gang bebeutend abgeändert und gemfibert wurde ift ja richtig, aber alle Aenberungen bes Gofetes foweit bas Berhaltnig zwi= fchen Chegatten in Betracht tommt, gielten nur barauf bin, auch ber berheiratheten Frau bas Recht zu geben, hinfichtlich ihres Befiges, ben fie bor ber Beirath gehabt haben ober ben fie während ber Che burch eigene Unftren-

wirtlich bas Befet ertlärt, fo wie es

Ist Euer Blut verunreinigt.

Krankheit und Gefahr drohen, wenn das Blut unrein ist.

Die einzige Sicherheit erhaelt man, wenn man jede Spur von skrophuloesen Anzeichen sofort vertilgt — Hood's Sarsaparilla heilt jede Art von Ausschlag.

Skroplieln in jeder Art, verdirbt eas Blut fast je des Meuschen. Tausende erben dieses schrecklich keiden, andere nieben es sich in der Kindheit zu oder in späteren Jahren, und Millionen fallen Ge schwüren, Wunden, Pimpeln, geschwollenem Hale oder einer anderen mehr versteckten Krankhel zum Opfer. Das einzig Richtige nun ist, das Blut rn reinigen, und Hood's Sarsaparilla besorgt dieser prompt und grändlich; es bringt wunderbare und ianerade Beilung zu Wege, selbet nachdem ander Medizinen schen fruchtles sich gezeigt haben. Er laubt nicht, dass die ersten Anfänge der Skropheln

sish in Eurem System entwickeln. Bei den erstes Anzeichen von unralnem Blat nehmt HOOD'S Sarsa-

Ist das beste-in der That einzig wahre Blutreini gungsmittel. In allen Apotheken \$1; sechs für \$5

gungen erworben haben mag, als a 1= lein ftehende Frau zu handeln, und bies geschiebt in ber Wbficht, ihren Befig bor einer Berichwendung burch ihren Gatten gu"bewahren. Gie mag in Beschäftsfachen als alleingebenbe Frau hanbeln, fie muß aber ihren por ber hochzeit eingegangenen Berfpredungen und Abmachungen nachleben, benn biefelben find fowohl eine "gefetliche als eine fittliche Berpflichtung".

Die Unnahme, baf bie Machtvoll= fommenheit bes Mannes als Saupt bes Saushaltes burch Befege einge= fchrantt wurde, ift burchaus falft. Sein Recht zu bestimmen, wo und wie feine Familie gu leben hat, bleibt un= angetaftet, und wenn bie und ba ein undluges Mädchen einen gleichartigen Beifflichen bagu beftimmt, in ber Trauungegeremonie bas Berfprechen "gu gehorchen" auszulaffen, ober menn fie fich weigert, bas Wort nadgufprechen, fo hat bas gar feinen Ginflug auf bas Berhältniß. Die Rechte bes Mannes werden baburch gar nicht be-

Wenn nicht bas Gefet, fo haben freilich bie öffentliche Meinung und ber Gebrauch bie felbstherrlichen Rechte bes Mannes feiner Gattin gegeniiber gewaltig eingeschränft. Es würbe heute feinem Manne mehr einfallen, por eine "Jury" hingutreten und gel= ber That auf irgend etwas beziehen, bas | tend zu machen, baf er nur feine ihm bas heim betrifft, ift er thatfachlich nach bem gemeinen Befete guftehenden ber herr. Das Gefet fieht in ihm Rechte ausübte, wenn er fich mit einem Rohnstod ben Gehorfam feiner Frau in allen diefen Gingelheiten muß fich erzwingen wollte, aber, wenn bie Fra= ge ber Machtvolltommenheit in allen häuslichen Angelegenheiten aufgewor= fen wirb, bann muß es heute biergu= lande beifen, wie vor ein paar hundert Jahren in England: Der Dann ift ber herr - bie Frauhatfich vollfommenheit handelt, fo fann über | gu fügen. Und bie Untwort lautet nicht anders, wenn bas Gelb mit bem ber Gatte feinen Sausstand nach fe i= nem Geschmad unterhalten will, ur= fprünglich ber Frau gehörte. "Wenn gwei einen Gaul reiten, fo muß Giner hinten figen." Gine andere Lofung ift nicht möglich.

Lotalbericht.

3wei Fahrftuhl-Unfalle.

In ber Gifengiegerei bon Broad & Cummings, Mr. 2852 Archer Avenue, machten fich geftern Abend zwei Rna= ben aus ber Nachbarschaft, unbemertt bon ben Ungestellten ber Fabrit, mit bem Frachtaufzug zu schaffen. Gie ftie= gen im Rellerraum auf bie Forberfchale und fetten bie Mafchinerie in Thatig= feit. Als die Schale bann in die Sohe ging, wurde es ben Jungen angft. Gie wollten abspringen, zögerten aber ba= mit fo lange, bag ihre Ropfe gwischen bem Flur bes erften Stodwertes unb bem Boben bes Fahrftuhles einge= flemmt wurden. Die unglücklichen Rin= ber haben fürchterliche Berletungen er= litten und werben benfelben mahr= Scheinlich erliegen. Die für ihren Bor= wit fo hart bestraften Anaben beigen John Lamide und William Scurmang. John ift 10, William 13 Jahre alt. Die Familie Scurwang wohnt Rr, 2722 Bonfielb Abenue, Die Familie Lawide gerabe gegenüber im Saufe Rr. 2723 Bonfielb Abenue.

Das Reifen eines Geiles am Frachts aufzug in einem bon ben Gebauben ber West Sibe Brewing Company an R. liche Berpflichtung. Es ift ibre Pflicht, Paulina Strafe berurfachte geftern einen Unfall, bei welchem ber Arbeiter 28m. Loeffel fein Leben eingebüßt bat. Frant Abjerna hat fchwere Berletun= Thre Rechte geltenb au machen, und ich gen erlitten. Loeffel und Abjerna be= fanden fich mit bem Fahrftuhl amifchen bem britten und bem bierten Stods wert, als bas Seil gerrif. Loeffel bersuchte von ber Forberschale in ben britten Stod gu fpringen, trat aber fehl und fturgte auf bie Mufgugs= Mafchinerie im Reller binunter. 216= jerna wurde bei bem Reifen bes Geils heftig gu Boben gefchleubert und fiel mit bem Ropfe gegen eine Partie Faß= bauben, welche fich auf bem Mufgug befanben. Er ift fcmer, aber nicht gefährlich berlett.

Deutscher Rrieger-Berein.

Mit ungewöhnlich regem Intereffe wird in den Rreifen ehemaliger beuts fcher Goldaten bem 23. Stiftungsfeste bes Deutschen Rriegerbereins bon Chi= cago entgegengeseben, welches heute Abend in ber Rordfeite = Turn= halle abgehalten werben foll. Mit ben Borbereitungen für biefe Feier find bie herren F. Schoeller, 2. Bloet, George Buettner, Gugen Saas, M. Saller, John Arndt, Rudolf Unbach, F. Rlinter und Julius Eg= gers betraut worben. Die Mufit mirb bon bem Orchefter bes Rapellmeifters Georg Ralbig, einem Mitgliede bes Rriegervereins, geliefert. Muf vielfeis tiges Berlangen foll bei biefer Belegenheit die urtomifche Poffe "Im Arreft", welche auf ber bor Rurgem bon ber Bergnügungsfettion bes feftgebenben Bereins beranftalteten Abendunterhal= tung mit fo bielem Beifall aufgenommen murbe, noch einmal gur Darftel= lung tommen. Daß auch im Uebrigen für ein intereffantes und abwechslungsreiches Programm Sorge getragen worben ift, barf als felbftber= ftanblich borausgefest merben. Sammtliche Mitglieber bes Berbanbes ber beutschen Militarbereine haben gegen Borzeigung ihres Bereinsabzeis chens, nebft ihren Familien, freien Eintritt.

Umzug

Dr. Scheuermann,
Spezialurzt ber Franen, Kinder und dronischen Krantheiten, ist von seiner bisherigen Wodnung. Ro.
19 Dit Rort Nie. nach seiner Druad-Reiden, No.
1785 Kord California Ave., nahe Belmont und Ciston Ave., egaenider dem Cietre Part, ungegogen. Sprechfunden auf dem alten Flot von —11 Born.
1806-8 Ubr Abends. Sprechfunden in der Reideng ben 1-4 Ubr Rachmittags. Run nehme Belmont.
6fften ehre Galifornia Ave. Seerife Gart.

Frei! Frei!

Bebnjähriger bemerkenswerlber Record von heilungen

von Ratarry, Bronditis, Afthma und Rhen: von dataren, Brongtto, nunma und dermationus, burch den fervorragenden erfolg-reichen Arzt Dr. Wildman, ift ein Triumpf der Bahtheit, daß die Kranten Glauben, hoffnung und Jutrauen zu feinem Ernie und feiner überlegenen Kunft haben. Ihr befindet finde Kone in feinem bonden. Ihr merhei End ficher in feinen ganben. 3hr werde

Auf Speziellen Wunsch fortgesett!

\$5 den Monat. Rur noch für drei Monate

wird Dr. Bildman feine wunderbare Behandtung au biefen Bebingungen fortieben, um fich ben Zeiten anzubaffen. Rach dem erften zebraur werden die Zienste bes ütziels bebeuten bie vereien. Zeit zheen werbet ihr pieter behauern. Schriebende die dien paten behauern. Schriebende die dien gründliche deining von allen Rassen. Salls und Lungenkrauftheiten garantirt.

Behandlung fein Erperiment.

Prinzipienlofe Kurpfuscher fönnen wohl des würdi-gen Urztes empfehlenswerthe Bedingungen nach ahmen, nicht aber seine Behandlung. Leiet die aufnun-ternden Worte einzelner seiner bantbaren Jatienten. Sie werden geheilt. Dauernd gebeilt, nicht bon Monat gu Monat bertröftet

Bolnben-Gewächfe entfernt

und Ratarrh geheilt-Tr. Bildman's erfolg: reiche und ichmergloje Operation.

reiche und schmerzlose Operacion.
Ich halte es sür meine Klicht sowohl, wie auch ist es mir ein Bergningen, bekannt zu geben, was Dr. Wildman für mich getban hat, sagte Fradis Kola Schulte. 25 Indicana Aide. Ich ist an Kacharrh und batte einen Koldven. Anfangs war meine Kale nur wenig verstopst, mit der Zeic aber wurde dieselbe auf

verhopft, mit der gett aber wurde diefelbe auf beiben Seiten io voll-ftändig vertropft, daß ich durch diefelben gur-nicht mehr athmen konnte. Wähleriger Schleim floß fortmährend, und ba ich ben-felben nicht fortblafen konnte fo war ich ge-Art. Roia Schult, nöthigt, fortwährend 25 Indiana Worme, mein Talchentuch ju ge-rauchen. Schleim tröpielte fortwährend in mennen als, infolge dessen die dunnterbrochen buffen und vonden muster und batte ich Schwierigkeit, mich veribuden muyer, und datte tog Soprierigeret, nich verfährlich zu machen wenn ich vrach, da weiter Lindiviorate infolge ber Aerstopfung der Kale eine fehr mangeskafte was. Weien Schlaft was ruskelos nub unterbrocken und litt ich oft an Kodischwerzen. Dies Armei Konaten sing der Wildman an, nich zu dehandeln. Bei, meinem ersten Beinche entstende grueft den Kolipen ahmen erken Beinche entstende einstellen Bei meinen der Geber der Geschlich und wieder bosktändig wohl.

Ratarrh mit Bolppen. Gin Fall, in welchem bas Leiden jahrelang vernachläffigt war.

voulnandig wiederhergeftellt. Rur gu gerne begeuge ich, mas bie ausgezeichneten Dienfte biefes Arates für

Leidende, die außerhalb der Stadt wohnen, werben gut thun, nach Dr. Wilbmans Symp-lomformulare zu fdreiben. Sehr erfolgreiche briefliche Behandlung. Hößliche, sachverständische persönliche Konsultation frei.

Drs. McCoy & Wildman

224 State Strafe, Office: Einnden - 9 Uhr Bormittage bis 4 Uhr Nachm., 7 bis & Uhr Abends. Sonntage-9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

Frei-Cykurlionen

WEST CROSSDALE Somitag, 14. Robember, um 2:10 Radim., Abfahrt vom Union Bannbof, Canal und Adams Str., über die C. B. & C. Bahn. Der Zig hatt an 16. Straße und Western Ave.

Tidete werden Gud beim Bug gegeben. DAUPHIN PARK

Countag, 14. November, um 2:30 Radin., Abfahrt bom Ranbolph Str. Babnhof bia ber Inivisis Gentral Bahn. Der Jug halt an Ban Buren, 22. 31. 39. 43. 47., 38., 57. und 63. Str.
Lideis werben Euch beim Jug gegeben.
Lotten 82.7.5 und auf wärts.
Die allerbeften Berbefferungen. Aleine Baar - Angablung. Reft in leichten monatischen Abgablungen.

S. E. GROSS, Zechiter Floor, Plafonie Bahnarbeil.— Tiefer No. 45003

und 75 Cents werben, wenn in Dr. C. R. Gant's Dental Office während des Monats November 1897 praienfirt, als Zahlung für eine Goldflütung ober wei Eilber füllungen angenommen; und \$2.00 als Zahlung auf bestes Gebig Zahne ober \$1.50 auf Goldtrone. Nur ein Chef tann bon einer Perion gebraucht werden. C. 40. Gant, D. D. E., 226 State Str., im Subskledbertaden-Gebäude. Schreiben Sie Ihren Namen und Abresse hier ein:

Um Such mit unferer ichmerglofen Methode und mit inferer Tüchiigkeit als Jahnarzt bekannt zu machen. Meriren wir Euch obigen Check als eine Ginführung in gabnäcglichen Zimmer. go ben Gebranch unjerer Catabhorefis füllen wir Jahn, gang gleich wie fenstitb er ift, ohne Schmer-er geben bas Gelb zurück. Ift bas nicht ein Monichten celler Boridlag?

National-Fest D. Fereinigt. Schweizer-Vereine v. Chicago Sountag, den 14. Rov. '97, Nachm. 3 Uhr, in BRANDS HALLE. in BRANDS HALLIE.
Frogramm: Abei I. Duverture, Wilhelm Tell",
Deffini; Freys Orchefter. 2. Der Heimalde. De.
higher. 3. Boreed Reigen; Damentlanfe des Schweier Lurnvereins, Lurnlever R. Burner. 4. Noende eter, d. Hüffler; Elad Schnerbund, Orientet J. Realer. 5. Potwart, Mationalieder, arraniert ben den fern Freys Orchefter. 6. Ampreach des grafi-dies freis Freys Orchefter. 6. Ampreach des grafi-piten bes Zentral-Nomites, F. A. Eggler. 7. Definath of Baterian d. Attendager Schweiter Wasse der d nien des Jentralskomites, F. A. Egglie. T. Heimat mid Baterland, d. Airenhofer; Schweiter Minne dor Tirigent H. v. Opven. S. Phramiden; Schweige Turnverein, Turnlehrer N. Burger. D. Nein Seimath (aub. d. K. Schnecherger; Maffendor. Orrigent H. Eddieberger, Maffendor. Orrigent H. Eddieberger D. Toppen. L. Theil: Opr Tag dei Seimond. D. Piele Soiter. für die Avoemberfeier arrangirt d. Juliu ubegnaann, aufgeführt vom Schweizer Thalia-Vereir der Minnesteller Einer Leiner Ernen Bachmann.—Einer Leiner Brund Bachmann.—Einer Leiner Brützeler Leiner Brund Bachmann.—Einer Er Er Prend Beiter Leiner Brund Bachmann.—Einer Er Er Prend Beiter Leiner Berton Bachmann.—Einer Er Er Prend Beiter Leiner Berton Bachmann.—Einer Er Er Prend Beiter Leiner Berton Bachmann.—Einer Er Er Er Prend Beiter Leiner Leine bramatifcher Leiter Bruno Bachmann.—Eintritt fü Mitglieber frei; für Richtmitglieber 25e @ Perfor Rach Aowickung bes Programms: Ball. 6,13m

Erfte grote Maitations = Beriammlung un gelftig:gemüthliche Unnerhollung — affbolin bon be — Plattd. Ailden von de Süd-Sied

Ro. 17, 18, 33, 40 un 45, Sünndag, den 14. November 1897, n be Grole Sito- Sied Turnhall, State Str. Tidets 15 Cts. An be Raffe 25 Cts. Anfang Rlod 6 lbends. Rah be Unnerhollung: BALL. bja

Arokes Konzert und Bast beranftaltet num SENEFELDER LIEDERKRANZ am Sonntag, 14. November,

in ber Nordseite Turnhalle. fintritt 50 Cents für herr und Dame. - Anfang B Uhr Mbenba. 3006, 13n

Biertes großes ZITHER-KONZERT Bernett's Zither- und Mandolin-Orchesters (40 Ringlieber) Sonntag, 21. November's 7, in der Lincoln Turn-Haile. Ede Sheffield und Diverten Rennes, unter gel. Mitwistung unterprere berborragender Soliten. — Kulang des Kongertes 3 Uhr Radmittags. Eintrit für Gerr und Dame, 50 Senti. Rad dem Kongertes Bakt

Tabed-Mingelge.

Freurden und Befannten die traurige Andricht bas mein lieber Gatte und unfer lieber Bater. Bafil Fifder, im Affer von 87 Jahren um 12 November auft im herrn entfolgen in. Die Beerduung fübet fatt Montag Agdmittag um 152 Uhr vom Aranerdung. 218 Varraber Str., jut St. Richaels stirche und dann nach El. Bomifactus Gottebacker. Um ftille Theilnaduse britten die trauerweben hinterbliedenen:

Sabina Bifcher, Gattin. Frang, Bilitelm, Eduard, Beinrich, Jo eph, Gohne. Mance, Bena, Muna, Tochter.

Zodes-Anjeige.

Todes-Minjeige.

Beerdigung findet nan dem Berrage, in Sonnittage um Strafe, am Sonning, i.d. Rovember, Rad mittage um dorf nach I libr nach ver St. Beite Skroce und von dorf nach I libr nach versten Gette Sache. Um jude Thethnahme

Todes-Mngeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß mein lieder Catte und unfer lieder Baer Emil saut im Alter don 28 Jauren und 6 Monaten un gerzichlagt eifsign die erfdieder eif. Die Beerdigung in er frat am Sonntag, den 14. A.o., um I Apr., dom krauerdaute frat durchteite den 18.0., und der griecenstriche an 52 und Juffine err. und den der griecenstriche an 52 und Juffine err. und den der kriecenstriche nach Outswoods. Um flute Theilnahme ditten die trauernden Innterdiedenen:

Emma Rut nebit Rinbern und Bermanbten.

Todes Mugeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, dag mein lieder Rann Perter Begner auf Freitag, den 12. Jovennoer, Rachmittags 2 Uhr, im Alter ion 40 gabren geforden if. Die Beerdigung sindet faat Somntag Rachmittag mu IIbr vom Tianerhause, 1731 dymadolid der, fruher Abing Ser., Avordade, nach Graceland faat. Um filles Beileid bitten die trauerusben dien der freiheigenen:

Todes:Museige.

Murora Zurnverein.

Den Mitgliedern jur Nachricht, daß Turner Jacob Man gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 18, Nobember, Sudmittags i Upz. vom Tranerhaufe, 527 R. Aihland Abe., nach Waldheim.

Zodes.Mujeige.

Bartenber u. BBaiter @. U. B., Cotal 57.

Varrenset und bei es. N. E., Foral 5.7.
Den Mitgliedern jun Plachricht bah Mitgliede Mud.
Matthiefen Lonnering Andr im Eliodeth-Hobelbirds
ploising gefarben ift. Die Bereinung findet Mon-tag, den l. November, um 12 Uhr Mittags, von 306
Mithoustie Ede. aus nach Matableim frat. Beamte und Mitglieder wollen fic hierzu ensfinden.

Todes-Augeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, das mein lieber Mann Frin Bagel am Freitag, den 12. Nob., Morgaen um Sudy, im Aller den 31 Jahren und 2 Monaten geftorfen ift. Die Bereitigung findet fatt Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhaufe, 739 S. Jefferinn Er., nach Maldhobin want. Um fille Theilnahme bitten die Betribten Haute Captin.

Dantfagung.

Hiermit unseren herglichen Dank für die treue Riege underer Mutter; besonders dem St. Martinisch und Berrein für fien liesebookle Marten und der ert üben Blumenipenden, jouw wien, die unferer Mutter die eine Spre erwessen haben. Und gang im Besonderen dem Palore F. C. Leeb fur die troftreichen Morte am

Dantjagung.

hiermit fpreche ich allen Bermanbten, Befannten und Freunden meines theuren Gatten ben berglichiten Dant aus fur ihre große Theilnahme bei der Beerdi-

gung und für die vielen reichen Blumenspenden. Gang vesonderen Dank den herren Artisten.

CALEDONIA LIVERY.

Rutichen nach

Baldheim, Calvary und Rofe fill\$4.00

Et. Bouifezius und Graceland\$3.00

A. MEYER.

.. Leichenbestatter ..

930--32 W. VAN BUREN STR.

Tol.: W. 387. 2510,fbb-Ima Garge und Gastets zu niedrigften Breifen.

Charles Burmeister,

Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185

Mue Muftrage pünttlich und billigft beforgt.

Rutiden nach Graceland und Bonifazius. Friede dien, \$3.00; Waldheim, Rofe will und Calvary, \$4.00.

E. Muelhoefer,

..Leichenbestatter...

112 & 114 Clybourn Ave. TELEPHONE: NORTH 411. 90(b)

1. Schuknecht & Son.

.Leichenbestatter..

869 N. Halsted str.

Wen = Seite Turnverein

Stiftungs - fest

und Ginweihung der neuen Salle, 770-776 B. Chicago Ave.,

abgehalten am Countag, den 14. Rovember, Rachm, 2 Uhr.

Bersammtung ber Turner in ber neuen Anrora Turnhalte, Ede Division Str. und Assland Abe., puntt 1 Uhr. 2004, 6, 13nd

mit Mufik und Cang,

Sonnlag, 14. Rovember 1897.

78 Center Str., Mara Sine.

17ter Jahres-Ball

Weftern Cagle Loge Mo. 172,

am Camftag, ben 20. Robember 1897, An-fang # Uhr Abenbs, in

LIBUSES HALLE

934—1836 Ab. 12. Str., nabe Auben Str. Bintritt 25c für herr u. Dune. Supber 25c @ Perfon Lickets find an der Kaffe zu haben.

Aepfel-Most,

owie ausgezeichneten Suser, ju haben bein lag und ber ber Gallone bei Bim. Codninger, 991 R. Clart Gtr.

Thalid felbftgemachten füßen

\$2.50

Telephon Rorth 407. Zelephon Lale Biem 314.

Baldheim, Rofe Sill und Calvary.....

Ruffden nach Graceland und Et. Bonifacius

Defe will, Calvarh und Balbheim

Mugufta D. Rud.

000000

John Floerich, Ratie Bloerich, Rinber.

John M. Menger, Erfter Sprecher. Wilhelm Landmeffer, torreip. Gefr.

2. Stern, Prafibent. B. Mag, Cefretar.

Start und Muna Gifee, Rinber,

bein St. Bonifazins Gottesader. Um bitten die traucruden Ginterbliebener

Frennben und Befannten die traurige Rachrick, bas unter gelieder Bater Keinrich Teefer am il. Kovenwer nach langem ichteren Leiden gelieden ist. die Berofgung sinder Comung, den 14. Avbember, Nachmittags 1/2 Uhr, vom Tranerhaufe, RS Mohant Erc., aus nach der Ed. Johannes-Kirche, Ede Garfield ibn. nid Mohant Erc., und von da nach Koje die statt. Um sinde Theilnachme bitter Sise jest zu haben. GRAND OPERA HOUSE. MODJESKA HAWGETH Friederita, Cophia, Bilhelmina, Matinee heute: Camille-Geute Abb.: Maria Stuart Conutag Abend: Spezial-Borftellung gum Beften bes Polnischen Hofpitals: Maria Stuart. 6. Abam, 3. gu rft, d. D. Schmibt,

Muf

Hell

vielfeitiges

Berlangen

einitubirt.

Freibergs Opernfaus, (Gde State und 22 Str.) Freunden und Petannten die traurige Nachricht, daß untere getiedte Matter (Hisabeth Eites, Zonner-lug, den 11. Kovenwer 1897, jankt entgligken ist. Die Beerdigung finder fran zom Zennerhauje, 312 Wohard

Conntag: Unter Regie von Dir. M. Sahn.

Deutsches HOOLEY'S

Conntag, ben 14. Rovember 1897.

9. Abonnements-Borftellung:

Sajemann's

Zöchter!

Bolfsftud in 4 Aften von

Abolf L'Arronge.

Maritana und Don Cafar

Sorbers Salle, 710-714 Blue Jeland Abe. Conntag, den 14. Robember:

Der Stabstrompeter

Großes Konzert und Ball. beranftaltet bom

Harmonia Männerchor ber Subfeite am Conntag, den 14. Rovember 1897, in Sivores Palle, Ede 43. und State Str. Tidets 25c @ Person. Anfang Abends 8 Upr.

Autora Halle, Milwautee uve. u. Surou Let. Die Aurora-Halle in unter günftigen Bedingungen gur Abhatung von Ballen, Iheafer-Borfeidungen, Hodyseiten. Berjammiungen z. zu vermiethen. Wochen-tage zu befonders ditigen Vereien. Anch Einde um und Logenhalle. Nähres beim Berwalt. L. Schinder. Splivesterabend und Neujahrstag billig zu berniethen. 11n2w Murora Salle, Milmaufee Ape, u. Suran Str

3meiter großer Breid:Dinatenball

verauftaltet non ber Immergrun Loge Ro. 82, D. D. S. Camftag, den 13. November 1897, in der Fortschrift Turnh IIe, 1824—30 Milwanfeelbe, Lidets 25c die Berion. fr. ja Grokes Rongert und Ball. arrangirt "Chicago Liedertafel"

Donn ort 7. 2000. '97, in Schoenhofens großer Salle, Gde Afhland u. Milmautee due. Anfang 3 Uhr Rachm. Tidets 25c für Gerr und Dame. moja

Herder Loge 669, A. f. und A. M. 27. Stiftungsfest, Rontag, den 22. November, Abends 8 Uhr. in Hoerber Halle, 714—720 Blue Island Abe.

Tivoli Garten,

149-151 E NORTH AVENUE sial! Indianer Spezial! in ihren fämmtlichen Tängen, fowie S. Althalers Tiroler Quartett, und Emile und Lehnhardt, die beiden unübertreff-lichen Duettisten. Odear Echmoll, Alvis Ploner, Solisten.

WIENER BIER - HALLE. 230 Cipbourn Mbe., Gde Ordard Strafe. Grosses Konzert am Conntag. ben 14. Rovember '97; Auftrelen ber Wiener Sonbrette Beppi Mahler ebenfo bes Couplet-Sangers Ferd. Raindl. Mufit bom Bianiffen Porf. L. Dager. Es labet freundlicht ein B. HOLZAPFEL.

LYON & HEALY

Ede Wabafh 2lve. und 2ldams Str. Ctablirt feit langer als einem } Jahrhund. Das größte Mufikgeschäft der Welt.

Befin Piano-Berflaufsraume, melde ben gangen zweiten Gloor einnehmen. Stuhl und Dede frei mit jedem Biano. Leichte Bahlungs.

bedingungen. Bejucher find willfommen. Spezielle Bargains : Schaaf Upright, Kofenholz-Gehäufe. 100 Rew England Upright, große Sorte. 110 Emerson Upright, fieht aus wie neu . 125 Bheelod Upright, Walnus Fehäuse. 120

right highiche Lubwig & Co. Upright, Gichenholg-Gehaufe, neuer Entwurf...... Fifder Upright, größte Corte, wenig gebraucht Steinwan Upright, Rofenholz, gutem

Weber Upright, Cabinet Grand, fran-

Aufmertjamfeit auf unfer Cabinet Wrand Upright, welches einen prachtvollen Con und ein hochfeines Mentere bat. Das Beite, bas emals fur bas Gelb geboten murbe. Boll: tommen garantirt. \$163. Gine biibiche Dede neuefter Mobe und ein

Unter ben neuen Bianos lenfen mir fpezielle

Ctubl mit jebem Piano. Stimmen, Bermiethen und Berfenden ju ben billigften Breifen, Die fich mit reellfter Bedienung vereinbaren laffen.

LYON & HEALY, WABASH AVE.

Gicht und Rheumatismus Rutiden nad Graceland und Boni: §3.00 wird gefieilt durch Centners \$4.00 Rräuter:Blutreinigungs. Rur und Daffage,

Rut und Massage,
50% Wedfter Ave., nade Clart und Lincoln Abe.,
mit bestem Exfolg, nach Lojahriger prassischer Extahrung, ohne jeziche Wedftenmente und Einreis
bungen, auch alle an anderen dronichen Krantvetten,
Kerven, Riecen, derz, Lingen. Alasien, Unterleib. Basserlucht, damserholdat, Britistanz,
Ragen, zuderkrantzeiten, alen Arten Francustrantzeiten u. i.w. Leidende in surzester Zeit. Dies
beitrenminten Katurcheilinsethede reinigt das Blust
burd das Austichelben des Urins von allen garun
fäuren, Eries, Kalfablagerungen enstaltenen
Stoffen, stätt die Verven und beledt auch die Aränfsten zu neuem Leden. Alle beier Urt leebende, welche ihrer in Ameersta und in Teutschlaub in ardiseren
Kurverten waren oder durch salt kreibungen und
Teipakungen u. i.w. ohne Erisig blieden und
feine heilung fanden, Idnuen sich vertauense
woll ein und wender. Dantstagungen von Besheilten liegen zur Einstat. Geoffnet zu jeder
Lageszett. Austunft frei.

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie. Auffits Stiffer-Aufficht in gründ-flicer Weise ertheid. Für fünfundigen Unterricht in der Woche sind im Gonzen nur W Seuts zu zahlen. Großartiger Erfolg! Weit über 200 Ediüler deluchen die Anstalt. Zithern verden für die Anstangszeit unent-gelttig gelief et. Besuchet die Krobe-Konzerte der Sitherfolgter Countrys, Kachmittrags 3 Uhr, in der Afgemie. Gintritt fret.



AUDITORIUM Dr. NANSEN.

haben. Nordpol-Forscher Preife 50c, 75c, \$1.00, \$1.50, \$2.00. Cefet die Sonnlagsbeilage der

Der bebeutende Gelehrte und größte

ABENDPOST

Frei leidende Franen!

Mach jahrelangem Krankfein an Mutterleiden und perwanden Krankheiten, nämlich meisem fluß, Displacement, schmerzhafter Menstruation, Blasenleiden und dergleichen, und von 3 Uerzten für unheilbar aufgegeben, erhielt ich in meiner Eigenschaft als Kranfenpflegerin ein Rezept von einem alten Urzte, durch welches ich meine toftbare Gefundheit zurück erhielt. Es ift ein gang harmloses und einfaches Mittel und hat sich in tausen= den von anderen fällen so wunderbar bewährt, wie in dem meinigen. Da es mein Bestreben ist, der leidenden Menschheit zu dienen, besonders den frauen, welche mit diefer Krantheit behaftet sind, so bin ich bereit, jeder franken frau, welche mir schreibt, ein Pactet frei gu übersenden. Unter den vielen Beheilten befindet fich eine frau, deren Gewicht beim Unfang der Behandlung 85 Pfund war und die nach erfolgreicher Beilung 140 Pfund wog. Diefes Mittel ift ein Segen der Menschheit und kann dasselbe privatim im eigenem Beim, ohne ärztliche Unleitung gebraucht werden.

. Man adressire

Frau Emily Baffet,

South Bend, Ind.

Der größte Verkauf . . bon . . auf Beftellung angefertigten

Beinfleidern ber jemale ftagefand. Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber bir wir auf Bestellung anjertig-ten, und auf welche wir eine Angablung erbielten, bie pon ben betr. Runden aber nicht angeholt murben. Wir wollen bein Rublifum bie gemachte Ungahlung gu Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beinfleiber

ju bem außerorbentlich niebrigen Breije von \$2.50 das Paar. Wir bringen biefest ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn Ihr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Tail-len- und Beinmag, und wir ichiden Gud

Broben pon folden Soien aus unferem La APOLLO

Beinkleider Fabrifanten, SOLMS MARCUS & SON Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago



Bar Fixtures, **Drain Boards** Jinn. Jint, Meffing, Rupfer und Stüchen: und plattirten Gerathen, , holz, Marmor, Borgellan u.f.w. Berfauft in allen Sipothefen gu 25 Cts. 1 Pfb. Bog 119 Dft Madifon St., 3immer 9.

FRED. J. MAGERSTADT, deutsche Möbel-Geschäft

280-232 W. MADISON ST., nahe Morgan. Größte Answahl von Möbeln, Teppichen. Gefen und

Kaushaltungswaaren. por Gin Jeberhat Rrebitbeiuns. Bir verkaufen für Baar und auf leichte Abjahlung ohne Binfen. Bir haben febr fpezielle Bargains in Meffing- u. weiß emaillirten Bettftellen. Offen leden Abend his 9 Uhr.

Befer bie Conntageballage ber

Abendpost.

Lotalbericht. "

Gnergifder Jünger Mestulaps. fran Beftmann fagt, verfelbe habe fie ge-

Frau M. R. Bestmann von Nr.1024

R. Fairfielb Avenue hat ben Dr. Rob. Lumley bon Nr. 1072 R. California Abenue unter ber Antlage ber wiber= rechtlichen Freiheitsberaubung verhaf= ten laffen, auch will fie ben genannten Argt aus berfelben Urfache auf \$3000 Schabenerfag bertlagen und ben Ronftabler James Burns megen Erpref= fung belangen. - Frau Bestmann macht über Die Geschichte ihrer Begiehungen zu Dr. Lumlen Ungaben fol= genben Inhalts: Frau Beftmanns 10= jähriger Cohn William murbe fürglich bon einem Sunde gebiffen. Die Wittme, befürchtend, das Thier könnte toll ge= wesen sein, begab sich mit bem Jungen gu Dr. Lumlen und erfuchte benfelben um Univendung bon Magregeln gur Berhütung ber Wafferscheu bei bem Anaben, Dr. Lumley foll bann einige Schneide-Inftrumente hervorgeholt haben, bei beren Unblid es bem fleinen William unheimlich zu Muthe wurde. Das Rind fchrie und ftrebte mit aller Macht bem Musgang bes Zimmers zu. Db benn burchaus geschnitten werben muffe? fragte bie Mutter. Ja, bas fei ber ficherfte Weg, fagte ber heilfunbige Lumlen. Gie goge es unter biefen 11:n= ftanben boch bor, fich an ihren Saus= argt gu wenben, ertlärte Frau Beft= mann. Der Urgt mar über biefe Wen= bung berftimmt und berlangte für bie gehabten Bemühungen einen Dollar als Bezahlung. Die Frau tonnte bie Berechtigung biefer Forberung nicht einsehen und verließ mit ihrem noch immer Schreienben Sprögling bas Rimmer. Der Argt folgte ihr auf ten Sausgang, hielt bie Thur gu und er= höhte feine erfte Forberung auf Der Frau Bestmann gelang es beffen, fich ungerupft ben Beg auf bie Strafe gu ertampfen. Ginige Tage fpater fprach in bem Gefchaftslofale ber Frau Beftmann ber Ronftabler Burns bor. Diefe Magiftratsperfon theilte bet Frau mit, Dr. Lumlen hatte bor einem Friebensrichter in Manwood gegen fie ein auf \$5 lautenbes 3ah= lungsurtheil erwirtt. Mit ben Roften belaufe fich ber Betrag auf \$10.50, und falls Frau Beftmann bie Gumme nicht gable, fo werbe er, Burns, ihr bas Geschäft ichließen. Auf biefe Dro= hung bin bat bie Frau unter Protest bezahlt, geht aber jest ihrerfeits gegen ben energischen Jünger Mestulaps unb ben famofen Burns bor, wie oben an-

Deutich-amerifanifche 2Bohlthatig: feitogefellichaft.

Das Direttorium ber Deutsch-Umes ritanifchen Wohlthätigfeits = Gefell= Schaft (German-American Charity 21f: fociation) hat bor Rurgem feine erfte Beschäftsverfammlung in Diefer Sais fon abgehalten. Es wurden bei biefer Gelegenheit die nachstehenben Romites erwählt, welche bie Borbereitungen für ben gegen Enbe bes Monats Januar im Auditorium gu veranstaltenben Wohlthätigfeitsball in Die San'd neh= men follen: Musichus für Drudfachen - G. F. Fischer, Prafident, Arthur Woltersdorf, William Rapp, jr. -Salle und Bantett: Rich. E. Schmibt, Prafibent, William Beffert, F. B. Bolbenwed, W. A. Birt. - Mufit: Bm. Rapp, jr., Braf., Emil S. Geeman ngen henry Bartholoman, Braf., Ebmunb B. Lehmann, Wm. A. Birt, F. W.Bol= benwed, Julius Loewenthal, 28m. E. Juergens. - Preftomite: B. R. Dli= chaelis, Praf., Fred Blodi und G. F. Fifcher.

Die neuen Beamten ber Gefellichaft für bie Gaifon 1897-98 finb: Brafibent, 2Bm. F. Juergens; Erfter Bige= Brafibent, Arthur Woltersborf; 3weis ter Bige=Brafibent, Guftabe F. Fi= fder; Schatmeifter, Julius Loewen= thal; Gefretar, Walter R. Michaelis: Direttoren: R. E. Schmidt, E. S. Gee= man, 2m. M. Birt, F. 2B. Bolben= wed, Bm. heffert, henry Bartholosman, Wm. Rapp, Jr., Phil. henrici, Jr., Edmund B. Lehmann, Fred.

Elenderungen im Fahrplan ber

Chicago Great Beftern Bahn. 3it Rraft vom 7. Rovember ab. Morgen Erprefigug nach Dubuque, St. Paul, Minneaspolis, Les Moines, St. Joseph und Kanfas City, Abjahrt töglich 6.45 Uhr irüh, ausgenommen Conntag; Racht-Erpregging nach benjelben Bunften um 10:30 Uhr Abends. Reine Aenderung im Twin Gity und South weitern Limiteb, ber taglich um 6:30 Uhr tags abfahrt. Tidet-Office, Ro. 115 Rob. 8-13

St. Bernard Will Kräuter

Ausfdlieflich aus Pflanzenftoffen find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche fulgenbe Beiben vererfact: Ballentrantheit. Rervofer Ropffdmerz. Mebel feit. Alboruden. Nebel feit. (1)
Nebel feit. (1)
Nebel feit. (1)
Nebel findt. (2)
Nebel findt.

uebel keit.
Uppeitiofstott.
Blähungen.
Seibluch.
Beihungen.
Geitenstein.
Beibruchen.
Gertenstein.
Berborfenheit. Oeißen, wirdeinber Appflumery.
Unverdanlichteit. Dumpfer Lopfichmeny.
Erberchen.
Belegte Junge. Kraftisfigfeit.
Deberkare. Derbrücke.
Beibichmerzen. Berborfick.
Didnerthoben.
Budgleit.
Biafic.
Bedbrennen. Betrofick.
Geberkare. Derbrücke.
Bedbrennen. Balte hinde u. difte.
Geberkare. Micherkopficken.
Geberkare. Micherkopficken.
Geberkare. Beibichmerzen.
Biebergebräcklichen.
Gebergebräcklichen.
Gestelichen.
Biebergebräcklichen.
Gestelichen.
Biebergebräcklichen.
Biebergebräcklichen.
Gestelichen.
Biebergebräcklichen.

Bebe Samilte follte Bernard Rrauter - Millen porrathig baben

Sie find in Apotheten zu haben; Breit 28 Cents die Schachtel, nebft Gebrauchsenweitung; fünt Schachteln für \$1.06; fie werben auch gegen Empfung bes Preifel, in Baar ober Briefmarfen, itgand wohle die ben Ber. Staaten, Canada ober Caropo frei genabt von

Modjesta - Gaftfpiel.

3m Grand Opera Soufe feiert gur Zeit allabendlich bie berühmte Tragobin Selene Dlobiesta ihre altgewohnten Triumphe, mobei fie von herrn Jofeph Saworth, ber erften mannlichen Rraft ihrer Truppe, auf's Befte unterftugt wirb. Das mas bem Bublitum gebo= ten wird, ift aber auch in ber That fo portrefflich, bag ein Befuch biefes Theaters nicht bringend genug empfoh= Ien werben tann. Richt allein Die Leiftungen ber gottbegnabeten Runft= lerin, fonbern auch bas Repertoir, Die Infgenirung und Musftattung, fowie bie Bufammenfegung bes Enfembles bürfen mit Recht als gerabezu mufter= giltig bezeichnet werben. Für heute und morgen Abend ift "Maria Stuart" auf ben Spielplan gefest, mahrend fich bas Repertoir für bie nachfte und legte Woche wie folgt ftellt: Montag und Freitag: "Macbeth": Dienftag: "Ca= mille" (Mleranber Dumas); Mittwoch: "Maria Stuart"; Donnerftag: "Magba" (Sudermann); Samstag-Mati-nee: "As hou lite it" und Samstag Wben'b: "Hamlet". - Der Reinertrag ber morgigen Spezialporftellung foll gum Beften bes polnifchen Sofpitals bermendet werben.

Zurnberein "Lincoln".

Um nächsten Sonntage, ben 14. No= bember, wird ber Turnberein "Lincoln" in feiner Salle, Ede Sheffield Mo. und Diverfen Boulevard, ein großes Berbitichauturnen veranftalten, an bas fich, wie üblich, ein frobliches Tangfeft anschließen foll. Es ift für biefe Belegenheit wiederum ein vorzugliches Programm aufgestellt worben, beffen meisterhafte Durchführung schon im Boraus garantirt werben fann. Un ben abwechselungsreichen turnerischen Uebungen werben fich bie fammtlichen Rnaben= und Mabdentlaffen, die Bog= linge, Die Damentlaffe, Die Bereinsrie= gen bon Aftiben und bie Altersriege in voller Stärfe betheiligen. Gin mohl= geschultes Orchefter wird bie begleitenbe Mwsit liefern und aukerbem in ben 3wifdenpaufen Rongertaufführungen jum Beften geben. Die Feftlichteit nimmt puntt 7 Uhr Abends ihren Un-

Um Gure Berdauung ju erhalten Gebraucht "Garland" Defen und Ranges.

Brieftaften.

Eh. D. - Ein amerifanifche Quart ift gleich I ein Bebntel Liter, gleich Gunf Sechitel Deutsche Quart. M. R. — Ju bem bon Ihnen angegebenen Begirt gibt es iberhaupt feine öffentliche Abendicule; die 3brer Wohnung gunachft gelegene Abendicule befindet fich im dumbolt-Schulgebande, an Rodwell Ave. und hirich Str.

G. C. — Die von Ihnen angeführten Konversations-Begifa find beibe gleich empfehlenswerth; wir
tonnen Ihnen abso weder bas eine, noch bas andere
be jon bere sempfehlen.
Fräule in Rlara. — Ihr Zehnrents-Stüd
vom Indere Berth. Fran A. - Sprechen Sie gelegentlich Abends in ben Lofale ber Chicago Commons, Rr. 140 R. Mitton Etrage bor, und erfindigen Gie fich nach ber Rieinfinder-Bewahranftalt, welche bort unter-

alten ivirb. 5. B. — Bon ben brei Tochtern bes Prafibenten Clevefand wurde die altefte im Beigen Saufe gu Wafbington, die gweite in ber Stabt Rew York, obe britte in ber Glevefand'ichen Billa Gray Gables im Staate Maffachnjetts geboren. Das vierte Rind, ber Cohn und Stammhalter, bat bas Licht ber Beit gu Princeton, R. J., erblidt.

D'Sc. Co. - Gine Allee, Die mit Orangenburs men bepflaupt ift, gibt es nuferes Wiffens in Pots-bam nicht; voberfechnich meinen Gie bie große Grangerier, weiche fich in ber Rabe von GansSoner

R. C., Gobart, Ind. Rönig Bilbeim bon Breugen murde am 18. Januar 1871 in Berjailles als bentiche Raifer ausgerufen. Formell jum Ratifer gefrönt ift er übergangt nicht worben, ebenjo wenig fein Sohn und jein Enfet. A. B. ... "Loil Dir im Siegerkang", ift eine in's Breutiiche übertragene Heberichung eines englichen honnus an bie gonigin Bittoria, "Es brant ein Ruf wie Donnerbad", ift ein eit im Jahre 1870 allpon einem deutiden Rationalitied gesprochen werben muß, weshalb nicht: "Deutschland, Deutschland über

Alles", - das fingen auch die Ocherceicher mit, freis lich mit anderem Tegt. nich mit anderem Text.

F. 3. L. — Ihr Sohn wurde in Dentichland, salls er forweilich dazu tauglich befunden wird, jetzener Militarpiticht gemigen mitsen. Auf jetne Zouglichheit fann er sich aber auf dem biesigen deutschen Konjulat unterziechen lasten, und zwar am ersten Saultog eines besiedigen Monats. Erziert ihn der hiesige Unterlichungsanzt für unstauglich, in fande jeiner Müdferr nichts im Wege. 3. B. — Das dull gouje besindet fic an der gaifted nade Boil Strafe. Den Borfand der Ausfall der Abdum ber Anstelle fri. Jane Abdum und Frau Florence Relley an. Lettere versicht und fpricht

Deutich.

Beter R. - Um ein Batentrecht ju erwerben, merben Sie aut thun, Die Dienfte eines guver.affigen Anwaltes in Anipruch zu nehmen. Abressen von Patenter und Artente Bie auf Seite 2557 Des "City Directory" für 1897

"City Directory" jur 1897

Alb. R. — Gir Ibr I Cent-Stild vom Jahre 1837 werben Sie im gunktigften Falle 10 Cents erbaiten tonnen. Eine Mugenhandlung befinder fich im Majonie Temple, Jimmer 1130 (The United Ciates Stamp and Coin Exchange). 3. S. Berfuchen Sie es mit Anfrufen in ben falifornichen Beitungen, etwa im "California Des motrat", San Francisco.

noteat", San Francisco.

A. B. - 1) Binterjachen ichutet man gegen Mot-tenfrat, indem man während des Sommers Mauch-tadel mit benfeiden verpadt, aber natürlich lofe. Ruch Kamphor ift zu empfellen. 2) In Bezug auf die Gasbrenner ibut man gut, nur der eigenen Erfabrung ju trauen.

B. Ed. — Auf den Acquator brennen die Sons nenftrabien das gange Jahr hindurch jentrecht bers 9 b. R. — A. hat Recht. Der Meter bat unges ihr 38 bentiche Boll, genau: 3 Fuß zwei Boll und

apri Sried.

S. St., Keenon Str. — Rein, es ift nies mals mahrend ber fretijden Wiren ein griechtiges Kriegsschift von einem beutschen oder irgend einem der anderen Kriegsschiffe in den Grund geichöffen worden. Deie Kriegsschiffe feuerten nur wieder, voll auf fretijde Aniungenten, welche, mitunter wahrscheinlich den griechischen Soldaten unterlützt, Candia oder andere Sidde angeispen. Wiederlichte Kriegsschiffe wurden dies verhindert, mehr Truppen und Borräthe auf der April zu landen, und sie degen die Allen michtiger Dienke au keiten datten und sich daher nicht in den fretzischen Gemolften opfera jolken. So dies eingefens dammals.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Brundeigenthums - Uebertragnugen in der Sobe von \$1000 und daraber wurden amtlich eingetragen:

eingetragen; Sperman Ave., 200 Fuß öftl. von Foreft Ave., 50 X130, 9. M. Given an W. Q. Ork, \$4,300. Canal Str., 275Fuß nörbl. von 120. Str., 25\229, Q. Wenniouth an T. Q. Mids, \$3,500.
Borreftville Ave., 714 Fuß fivdl. von 45. Str., 90\times 119, W. G. (Sart an Q. R. Sarber, \$8,300.
Diveried Ave., Siboli-Ede Haulina Str., 74\125, F. Qaaf an J. Ager, \$5,400.
Scharove Ave., 107 Fuß Str. von Claremont Ave., 25\123, S. M. L. J. Grown an J. Brith, \$1,900. 25×123, 5, M. 2. 3. Grown an 3. Fris, \$1,990.

18. Str., Kordock-Ede Groß Ave., 41×125, Mathem Abdalen an Mary Whelen, \$1,000.

19. Str., 96 Holy well, von Namikee Ave., 24×125, M. Geld an 3. Smeth, \$2,000.

Ontario Ave. 100 Hyl nördl. von 190. Str., 25×124, M. in 6. an S. D. Dall, \$1,882.

Coles Ave., 387 Huk nördl. von 73. Str., 43×200, N. M. Patition an G. W. Luk, \$5,500.

Billiop Str., Sidokiecke 65. Str., 49×124, D. 3. Rodin an Q. Opener, \$1,900.

Gehäulichfeiten 944 und 946 B. 67. Str., 48×125, Nerfeliete an M. G. Green, \$5,500.

Infline Str., Norweck-Ede 48 Str., 97×121, B. Ourd an M. G. Clissworth, \$4,000.

Roder Str., 96 Hyl nördl. von 49. Str., 24×124, M. Krueger an R. G. M. Miller, \$1,091.

B. 46. Place, 241 Hyl 58th, bon Kincennes Ave., \$2,000.

B. 55. Place, 40 Juli 8th, bon Grancisco Abe., 24 17.000.

25. Tface. 49 Ind diti, von Grancisco Ave., Li. X. 130, M. Engels en K. Bezenit, \$1,500.

26. Andrin Str., 75 Kut del. von S. 48. Ave., 25.

121. G. G. Barter an R. D. Mallen, \$1,000.

21. Str., 50 Juli wehl. ven Worgan Str., 25.

20. Str., 50 Juli wehl. ven Worgan Str., 25.

21. L. G. J. Dunite an E. Dellmann, \$4,000.

22. Str., 147 Juli wehl. ven Fairfield Ave., 21.

23. L. Str., 147 Juli wehl. ven Fairfield Ave., 21.

24. 129. B. Sadt an J. S. Sovboba, \$3,700.

25. R. Nace. 123 Juli Mel. von Weifield Ave., 21.

24. 123. A. Drews an S. Sowiel, \$1,700.

Chicago, ben 13. November 1897.

Wodentlide Brieflifte. Radfolgenbes ift Die Lifte ber fur hiefigen Boftom gelunfenen Brieft. Benn biefelben nicht innerhaib Tagen, wor wittenficheinben Datum an gerecht, abgeholt merben, in werden fie nach ber Daf ter Office in Bajbington arjanbt.

551 Abam Georg Ray 649 Mibera Michael 552 Arnold Fridoin 650 ditte.mann Abolph 553 Maielsti 3 650 ditte.mann Abolph 554 Angier Mrc 555 Bamas Bojef 650 de.marc Newscat 600 leidirt stockt 604 seines gant 2 605 kierjo Orio 605 kooden grant 607 Orio, Frieda Rib 608 Pad greigha 608 Padius Fred 601 Roulus Treb 602 Padius Treb 602 Padius Treb 603 Padius Bres 603 Padius Bres 603 Padius Bres 603 Padius Bres 604 Padius Bres 605 Padius Bres 605 Padius Bres od beiget Josef Bose bernard E obs bernard E obs beagit Mancin obs bernard E obs beagit Mancin obs bearing Route B obs benatows of Deniet Bosef Dan obs definerier R 1963 Beeber Wengel 1964 Benighta Conard 1965 Bertionis Anton 1960 Bobiemeft Autoni Busverud Stanis: 1008 Chimmad Martin 1009 Tennenwold R 1010 Dietrich Georg 1011 Dobes Ibomas 1012 Dopiel Josef 1013 Dopiela Josef 1014 Cuttinger Feaut 669 Burtel John Georg 671 Ung Grant 672 Habe Berman ord Rame. Durit Bofef 674 Rame. Durit Bofef 675 Reingardt Erneftine Gamtesch Anden Gamtowsti Jojef 557 Faurla Gospadin 558 Faurla Gospadin 559 Fecije Wugos 551 Genelli Ersvita 552 Geiß Michael 553 Geripon K 675 Reingaret Foggint 676 Reing Emitte Mrs 678 Reinter Charles 678 Reinter Charles 678 Ross Sommab 68, Acthenberg M 682 Rhunt Jan 685 Rapp Julie Mrs 684 Rus Anton 685 Rugich George 686 Schreiber Bin 587 Goftlowsti W 588 Grunberg S 589 Grzaaf Wiadyslaw 580 Greta Delene 301 Occie Heine
301 - 302 Eründunu I
302 Eründunu I
303 Entimanu I
304 Haas Mary
305 Asiel Noibh
305 Asiel Noibh
305 Asiel Noibh
305 Asiel Noibh
305 Asiel Horiba
300 Asiel His
300 Asiel Hornis
301 Asiel Mary
302 Innous Monnile
302 Januous Monnile
303 Jargen Alba
304 Jesico Ctanislaw
305 Johannien B
306 Jusie Mife
407 Antif Charles
608 Arby Mar
609 Karel Jan
610 Karel Jan
611 Karajch Jacob

683 Schuit is E 689 Schuidt Anna Mrs 680 Schuidt Anna Mrs 680 Schuidt Hana Mrs 680 Schuidt Hagafta Mrs 682 Scholl Joe Mrs 689 Schmidt Anna Mrs 690 Schmidt Benry 691 Schmidt Angufta Drs 692 Schreiber Leopola 694 Schwarz Co 695 Schwarzfopf **W** 697 Scot Clajicgo 698 Sepier Quri Mrs 701 Stibu Jan 703 Stuly Marie 704 Siatinsty Frantiset 705 Slechtova Zeni 706 Sosyonsti Frant 707 Sosyonsti Frant 700 Sperling Mag 700 Sperling Mag 700 Springs Stefan 700 Steanle Lena Mrs 710 Steanle Lena Mrs 711 Stasio Jan 712 Stasio Jan 713 Etablinf 714 Etabolinf

715 Stitlpandste & D 716 Stringer Mig 717 Strobel Carl 74 Snva Jan 720 Siefi Authony 721 Sjot Jan 725 Lerauez Jan 724 Thurm Emil 725 Totti Tereja 727 Tonn Wag 728 Trachta Mathias 227 Aubitel Karel
228 Anns Joseph
229 Aneie Gustan
230 Lange Mathiba Mrs 731 libier Friedrich
230 Lange Mathiba Mrs 731 libier Friedrich
231 Landenit Band 732 Yenderg Haten
232 Lenderi Band 733 Yender Haten
233 Lenderi Band 733 Yenderi Baten
234 Lenderi Band 735 Mirrheimer Megina
235 Lebelt Thereia Mrs 735 Mirrheimer Megina
236 Lebelt Thereia Mrs 736 Mirrheimer Megina
237 Philosopher Haten
238 Landeri Andri 739 Philosophers Corffon
239 Philosophers Corffon
241 Maier Mrs
242 Zadarias Nozena
243 Rainerim Aries
244 Balla D
245 Mahojer Landerim Vers
244 Balla D
245 Mahojer Landerim Vers
245 Mahojer Landerim Vers
246 Medfenburger Moris
246 Medfenburger Moris
247 Weiger karl
248 Mitrat Katarina
258 Trachta Mathias
259 Trachta Mathias
259 Trachta Mathias
250 Trac Balter Bar: 788 Beithas Anton 739 Wittul I 740 Beobers Carfton 741 Brobel Minni Mih 742 Sacharias Rozena 743 Zakerova Krampe 744 Salla D

Beirathe-Ligenfen.

614 Rern Geo

Restinfemis Abam

Rieblintienz Aba Rieger David Arunje Ignag Ruize! Wiciech

Rriimer Ragel Arujemidi Jojef

Aremier & Rrul Jojeja Rubijet Rarel

648 Mifrat Ratarina

tnige! & John

Die folgenden Beirathe-Ligensen wurden in Der Office Des Countyclerfs ansgeheft: Die solgeyben Heirathskelizensen wurden in der Office des Countspelerts ankgeiteft:
Frank Kopskie, Konstauwa Majewska, A., 18. Hernann Haums, Annie Behrun, 27, 18. Hernann Haufen, Reimann, 24, 19. Hohn Wrzala, Katie Brengt, 23, 28. Even W. Wolfftenm, Angulia Understein, 27, 27. Joseph Schwichtenberg, Mathiba Bach, 26, 26, 11. Kembezinsky, Stanisława Strzesewska, 29, 21. Henries Schaufelberger, Unan Fechner, 21, 18. Charles Schaufelberger, Lena Schmidt, 32, 20. Joseph Straeble, Karoline Scherte, 45, 26. Cloud G., Harner, Anna M. Mechier, 23, 28. Charles C. Hurbont, Olida S. kandauft, 24, 24. Jakub Pucaist, Kataryana Majur, 27, 26. Frank M. Miller, Eertha M. Woth, 21, 21. Hoerman Levi, Gidiana Dettelbach, 37, 30. Albert Araetich, Kittle Kewjome, 26, 24. Carl E. Ofton, Gerba Johnson, 30, 21. Charles Williams, Mary Kein, 40, 33. Werry Smith, Betra f. Hoppin, 30, 21. Tacob Kuta, Mary Rein, 46, 31. Frif Mibers, Sophie Hoger, 26, 29. Frif Mibers, Charles Wever, Arronica Pod., 37, 33. Claus de Verley, Lingia Teller, 29, 25. Chriftian Schwenneren, nanna Metfode, 25, 24. Dennes Stans, America Maduber, 26, 25. Chriftian Schwenneren, nanna Metfode, 25, 24. Dennes Stans, America Maduber, 26, 25. Clais de Bries, Linie Letter, 29, 25.
Guitav Gradu, Jennie Chiander, 26, 25.
Gorifitan Schwenneien, mana Metiate, 25, 24.
Jenny Stras, Juda Trady, 28, 21.
William Meyer, Louife Inngamann, 33, 25.
Guffav Lundgren, Mard Jacfion, 27, 18.
Fiarion C. Bartlett, Alice M. Barter, 36, 23.
Front Rita, Antonio Svobodo, 23, 19.
Anton Casfowsti, Anila dogensta, 27, 21.
Hand Raspersti, Anila dogensta, 27, 21.
Henry R. Hosgemann, Autonia Karnoid, 22, 18
Jalob Kaspersti, Agnieda Mufelat, 26, 24.
Milliam Bohn, Augusta Ballett, 26, 24.
Milliam Bohn, Augusta Ballett, 24, 29.
Hilliam Bonner, And Bolff, 24, 29.
Poward Straffer, Annie Goldager, 24, 20.
Gari Edwort, Garcie Willis, 29, 29.
James Quinn, Mary Murphy, 27, 21.

* Calvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Geipp Bremg. Co. gu haben in Flaschen und Faffern. Tel. South 869.

Todesfälle.

Nachftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deut-ichen, fiber beren Tod bem Geininheitsamte gwis ichen gestern und bente Melbang juging: Parbara Lan, Isl3, 51. Str., 28 3. Sophia Kochnief. 28 IChbourn Blace, 68 3. Karl Bilbein Ramm, 107 Webher Ave., 3 3. Frig Bogae, AN B. Sefferion Str., 31 3. Schar Bernfein, Werco Sophital, 31 3. Schar Bernfein, Werco Sophital, 31 3. Schar Bernfein, Gennth-Hopbital, 37 3. Fred C. Arneger, 384 Green Str., 31 3. Send Champe, 303 Selle Plaine Ave., 48 3. Cha Misson, 508 Racine Ave., 18 3. Author Lampe, 303 Selle Plaine Ave., 48 3. Cha Misson, 508 Racine Ave., 18 3. Authorized Misson, 1817 Artington Str., 55 3. Ludwise Without, 33 Frantfore Str., 33

wnrben eingereicht pon:

Cheidungeflagen

Sarah gegen Charles McGoman, wegen Berlaffinng; Charles S., gegen Mard A. Guijon, wegen Berlafting; Marb A., gegen William Rennedd, wegen Berlaffung; Joseph gegen Caberine Bolfad, wegen Berlaffung; Joseph gegen Caberine Bolfad, wegen Berlaffung: Rachel gegen James Buggt, wegen graufgunger Beharblung und Trunfjucht; Annie gegen Bone, begen Erbarblung; William gegen Annie Doshone, wegen Trunffucht und granfamer Beharblung; William gegen Minnte Doshone, wegen Trunffucht Emma A. gegen Thomas D. Carible, wegen Gebebruchs.

Frei versandt an Männer.

Gin Dann in Michigan entbedt ein bemerfensmerthes Seilmittel für Berluft von Rraft.

Broben werben frei an alle verfaubt, Die

Die alten Zeiten fehren wieder-Die Blinden feben, die Lahmen gehen.

Die Zauben horen, die Rranten werden gefund gemacht burch die Berührung des Dr. 21. 23. Birtholy, des Seilers.

Dr. A. 2B. Birtholy, ber Beiler, ift nach Chicago fommen um die Rranten gu beilen, die Augen ber Blinden ju öffnen, ben Zauben bas Bebor wies bergugeben und die Lahmen und Rruppel geben gu machen ohne Anmendung pon Medigin ober Meffer holg in feinem Bimmer im Beople's Inftitute, Gde Ban Buten und Leavitt Strafe, geraus mig und gut gelegen. Das Inftitut ift Conn tage bis 12 Uhr Mittage offen, alle Befucher willtommen.



Ungefähr ein Jahr hat ber Dottor in Detroit ges pobnt, wo er viele taufenbe Batienten erfolgreich chandelte, Die dem Tobe verfallen ichienen und von den geschidteften Aergten bes Landes für unbeilbar erflart worben maren; er beilte Rrantheiten wie Schwindjudt, Afthma, Rrebs, Beidiolire, Blindbeit, Taubheit, Ratarrh, Labmung, Ballfteine, Buders frantheit, fallende Rrantheit, Rheumatismus etc. Der Doftor fommt nach Chicago, um ein größeres Gelb für feine Runft ju finden, Die fich fo wunder: bar ankert in ber Beilung ber Rranten.

Mis ber Berichterftatter ibn nach ber Rraft fragte, burch welche er beile, antwortete ber Doftor, er fonne es nicht genau fagen, er wußte nur, bas er fie feit feiner Anabengeit befeffen und fie viele Sabangewenbet babe, Somergen gu linbern, und feit Rurgem für Die Beilung ber icheinbar unbeilbarften Rrantheiten, Die ber Beichidlichfeit ber tlichtigften Merite bes Landes wiberftanben und als unbeilbar

"Aber Doftor", jagte ber Reporter, alauben Sie baß bie Rraft, Die Gie befigen und Die Sie beim Deis len gebrauchen, gottlichen Uriprungs ift?"
"Es gibt nur eine Rraft, bie fich jum Seilen berwenden laßt, und die ftammt bom Simmel. 3d fels ber betrachte mich nur als Wertzeng eines hoberen, ber eine vollftanbige Renntnig bavon befigt, wie Blinde, Cahme und Taube gu beilen find. 3d meiß es nicht."

"Sie geben feine Mebigin, wie ich Sie verftebe. "Reine wiegbaren Argneien wie Mergte fie ihren Patienten geben."

"Aber behaupten Gie, Dottor, bag Sie Rrebs, abmung, Taubheit, Auszehrung und folche Rrant's ten beilen fonnen, Die unbeilbar finb, menigftens unferen beften Mergten fo genannt werben." "Sie fonnen es am Beften barnach benetheilen, was ich bereits gethan habe. 3ch habe viele folche gebeilt."

"3ft es 3bre Abficht, Dottor, fic dauernd in Chis cago niebergulaffen ?" "3a, ich bin getommen um ju bleiben. Deine Ofe ices in bem Beople's Inftitute find geräumig und eicht burch Stragenbabnen ju erreichen. 36 glaue

'RO TERDAM" am 4. September, habe ich mich entichloffen. be, bag wenn Die Leute erft Die portreffliche Seilung fennen, Die ich perrichte, ihr Bornrtbeil ichminben Große Herbit : Extursion wird, und fie bierber fommen und ihre Leiben beis per Doppel:Edrauben:Dampfer len laffen und nicht an ihrer Rrantheit fterben mers ben, auch wenn fie bon ihrem Argte aufgegeben wor-Kaiser Wilhelm der Grosse. ben find. Das ift ungefahr bie einzige Rlaffe - Die Das größte Ediff ber Belt, am 23. Novbr. von New Bork nach Bremen aber fie waren gabtreich genug, um mich beichaftigt ju arrangiren. Auch biefe Erfuifion wird unter verfont. Lettung meiner Angestellten fieben, welche allen Theibnehmern ihre besondere Aufmerfjamfeit widmen werden gu erhalten; ich behanbelte

an manden Tagen bis gu hundert Patienten."

Bau-Grlaubnikfdeine murben ausgefiellt an:

Ogben, Shelbon & Co., 2fidd, und Basement Brid Store und Flats, 990 N. hassebe Str., \$3,800. Anton Stegmeier, Afid, und Basement Brid Flats, 1.50 Janken Nov., \$2,600. Mrs. L. Sigmund, 2fidd. Frame Flats, 1218 R. 42. Abr., \$1,400. 3. Praitt, Afidd. und Basement Brid Flats, 1917 Arrwood Parl Ave., \$2,500. Billiam McCrea, 110dd. und Basement Brid Cot-tage, 419 Monticello Ave., \$1,000. Mrs. C. Neimann, 1stöd. Drid Andan, 3423 Emes rad Abr., \$1,000. Abe., \$1,000. \$1,000. 2fiod, und Bafement Brid Flats, 6726 Etr., \$1,500.

nganien Str. \$1.500.
am Figelab, 3ftöd. und Bajement Brid Flats, d Union Ave., \$3,500
o E. Bollbrint, Iftöd. Frame Cottage, 6127 filne Str., \$1.900.
b. Fienting, Stöd. und Bajement Brid Aparts nt Gebäube, 6425 und 6427 Stewart Ave., 6000. Billiam Baumann, 2fiod. und Baiement Brid Fiats, 699 Douglas Boulevard, \$4,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 12. Robember 1897. Breife gelten nur für ben Grobbanbel

m it fe. Robi, \$1.50-\$3.60 per Hundert. Sollecie, 25-50c per Aifte.
Schlecie, 25-50c per Aifte.
Saiat, hieliger, 25-3de per Anber Amerekunselm, \$1.00-\$1.2d per Kab.
Ridden, cabr. 40-42d per Kab.
Radieschen, \$1.00 per Dunbert.
Vinneucloh, 75-60c per Outert.
Vinneucloh, 75-60c per Outert.
Modreiben, \$3-46c per Anbel.
Modreiben, 75-41.0d per Gab.
Guefen, 60-83c per Falb.
Tenatoe\$, 15-20c per Aubel.
Eninat. 50-60c per Rarb.
Geithen, Lenuellee, \$1.00-\$1.25 p. Ribe.
Robitabi, 10-15c per And. benbe & Befifget.

Sühner, 54-6c per Binnb. Trutbubner, 9-10c per Bfunb. Enten, 8c per Binnb. Ganje, \$6.00-67.00 per Onbenb.

Balluuffe, 8-10c per Bfunb.

Befte Rahmbutter, 22fe per Bfund Brifde Gier, 18c per Dugend.

6 ф m a l з. 6фия[3, \$4.27]—\$4.39 per 100 \$funb. 5 d la d t v i t b.

Lefte Stiere, 1900—1700 Bfund, \$4.85-\$5.45.
Rübe, bon 490-800 Bfund, \$3.00-\$4.15.
Rälber, von 190-400 Bjund, \$3.90-\$3.65.
Schafe, \$3.85-\$4.70.
Schmeine, \$3.35-\$3.69.

rädte. 1 c 1 e.

Bunanen, \$1.00-\$1.25 ber Bund.
Apjelfinen, \$3.75-\$4.25 per Kifte.
Appiel, \$1.75-\$4.30 per Fals.
Birnen, \$2.00-\$3.25 per Haß.
Bittonen, \$3.00-\$6.00 per Rifte.
Bicliche, 25-400 per Rifte.
Bicliche, 25-700 per Rifte.
Blamen, 23-750 per Rorb.
Blamen, 23-750 per Rorb.

Commer. 98 eigen.

Rr. 2, bart, 864-874c; Rr. 2, roth, 96×964e. Rr. 3, roth, 88-904c.

Rr. 2, gelb, 271-27fc. Roggen. Rr. 2, 456-47fc.

Gerfte.

Dafer. Den.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK La Salle und Jackson Str. Kapital und Neberichuß \$4,000,000.00.



auf Pepofiten im Bank- und Spar-Pepartement.

Bonde-Megierungs., Staat., County., Stadt- und erfte Morigage Gifenbafn-Monds gefauft und verfauft.

Muslandiiche Bechiel -Areditbriefe, Poftfendungen und telegraphifche Geldaumeifungen.

Truft: Departement-

Jungirt als Administrator. Geftaments-Bollareder, Formund, Sonfervator, Affignee, Bermafter, Bebertragungs-Agent und Regiftrar; beforgt die Anlage von Sapilalien und übernimmt die Berwaltung non Ginkommen. Eruft-Gelber und Anlagen werden von den Beftanden der Bank getreunt gehalten.

Siderheits: Gewölbe.

84 La Salle Str.

Billige Preise

Deutschland

Herbil-Erkursionen

Deutsches Konsular=

Grbschaften

Ronfultationen frei .-

tonfularifden Beglaubigungen.

Notariats-Amt

pur Anfertigung bon Bekundten, Teftamenten und Arkunden, Unterindung bon Hierdfent, Ausftellung von Meifenklien, Grbichafteregulirungen, Barmundichaftelagen, jowie Rollefteinen und Rechts vone Mittalagen belorgt.

Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.

92 LA SALLE STR.

Ermuthigt burch ben Erfolg meiner beiben Exturfionen: per Dampfer

"PEN SYLVANIA"

Rad wie bor Schiffsfarten nach allen Blaten ber Belt.

Geldsendungen mit benicher Reidivoft breimal wöchentlich.

Grbichaften regnitt und

Bollmadten notariell und fonfularifa belorgt. Urfunden aller Art mit

tonfularifden Beglaubigungen.

Motariats-Amt

92 La Salle Str.

Dentidjes

Mechtsbureau

Erbschaften

regulirt.

Konfularifde Beglaubigungen

irgend eines Roniulates.

Rechtsfachen jeder Art

prompt und sicher erledigt. Ansfinft gratis. Korrespondenz pünftlich beantwortet von

ALBERT MAY,

. Bundes-Kommistär...

Bimmer 502 -- 3 Atwood Gebande, Nordweit-Ede Clort und Madion Sir. Eingang an der Clarf Str. Rehert den Cievator.

\$550 und aufwärts für Lotten in der Subdivision, mit Front an Afhland

Abe. und Garfield Blud. (55. Str.)

MEYER BALLIN, 168 BANDOLPH STR. nahe La Salle.

Die billigen Wassagescheine

bon und Deutschland.
Erbicaften ihnel und billig folieftirt.—Gelbsemdungen nach allen Ländern ifrei in's daus.—
Wechsel, Artischesse, bei J. WM. ESCHENBURG,
Nr. 163 Randolph Str., Metrabosinu Most.

Nr. 163 Bandolph Str., Dietropolitan Blod.

Soupverein der hausbeliker

gegen ichlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Gtr.

Branch M. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ays.
M. Weisa, 614 Racine Ave.
F. Lemke, 39 Canalport Ave.

PATENTE beforgt Gründungen Beichnungen ausgeführt. Prompt fchreit rechnische MELTZER & CO. Pakentoermitter, Un-SUITZ 83, MOVICKER, THEATER. 1001j

iu29, lia, bibola

- Man beachte- - fammbm

am 17. Juli und per Da

KELLINGHUSEN

RUDOLPH

Bollmachten

K.W. Kempf, Foreman Bros. Banking Co.

Sidoff-Ede La Salle und Madison Str. Rapital . . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raifirer,

Mugemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand. A. Holinger & Co., Hypothekenbank

165 Washington Str. Beld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Erfie Mortgages in beliebigen Beträgen ftets jum Berfauf on Ganb. 125fp, fabb. fin Bentitel (Abftracte) auf bas Gewiffenhaftefte gebruft Befte Bauftellen in Weft Bullmann gu augeror-bentlich billigen Preifen ju bertaufen.

HAASE&GO. 84 La Salle Str. hypothekenbank,

Berleiben Geld auf Grundeigenthum em ber Stadt und Umgegend ju ben niedrigften Mart-Raten. Erfte Popothefen ju ficheren Apptalantagen fiels an Dand. Grundeigerthum zu bertaufen in allen Theilign der Eindt und Umgegend. Diffee bes Foreft Some Friedhofs.

GREENEBAUM SONS

Bant-Gefdaft, 83 und 85 DEARBORN STR. Perleifen Geld auf Grundeigenthum pu niedrigen Binfen. 14[5[51] Erfte Supotheten jum Berfauf vorräthig. Bechfel und bredit: Briefe auf Enropa.

In verleifen auf Chi-GELD cago Grundelgentum.
Auch jum Banen.
Befte Bedingungen.

Allgemeines Bant-Gefdaft. Western State Bank S.-W.-Ecke La Salle und Randolph Str.

In Chicago feit 1858. KOZMINSKI & CO., 73 DEARBORN STR.

Geld au berleiben Grundeigenthum. ... Befte Bedingungen... Onpotheten ftels an hand jum Bertauf. Boll-machten, Bechiel und Aredit-Briefe. binfamili

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemadt auf gute Grundeigenthums-Giderhels Erfte Sopothelen ju verfaufen. Zimmer 2-3 36 N. Clark Str. I. F. W. BRUENING, 472 Cleveland Ave.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld gu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Shpotheten zu verfaufen.

S. LCWITZ, icht 69 DEARBORN STR. Gde Randolph.

Billige Meise Deutschland, Desterreich, Schweig,

Lugemburg 2c. Geldfendungen 3 Mal möchentlic. Fremdes Geld ge- unb verfauft. Sparbant Gelbeinlagen verginft.

Grbichaften regulirt und Bollmachten notariell und fonfularife Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. 69 Dearborn Str.

NORTH WESTERN

. . . Brauerei . . . Weinstes Lager- und flaschen-

Bier. Tel.: Borth 614. 781-831 Clyhourn Ave.

Bergungungsmegweifer.

Andltorium .- Freitag Rachmittag und Sami flag Abend Thomas - Konzerte. Soliftin: Mine De Bider 8 .- Stuart Robinjon in "The Benriet-Grand Opera Souie.-Mobiesta; Gaftipiel.

Bandeville. Opera Soufe.-Baubebille.

Gine Berier-Mueftode.

Bon bem früheren Prafibenten ber frangofischen Republit, Cafimir Berier, wird folgendes Rabfahrerftiiden ergabit. Er ift ein eifriger Radfahrer und nutt bie Morgenftunden bei gutem Wetter reichlich aus. Wo er gerade gur Frühltudeltunde eine aniprechende ländliche Wirthichaft findet, läßt er fich nieber, um ein einfaches Mahl einzu= nehmen. Reulich bermochte eine Wir= thin bei Champigny=fur=2)onne ihm nicht mehr zu bieten, als Gier and Sarbinen. Ift es nicht möglich, ein Beaffteat aufzutreiben? fragte ber un= befannte Reifende. - Ja, bann mußte ich nach bem Dorfe, und bas ift ein Ende weit, wohl eine halbe Stunde ... Wenn Sie vielleicht mit ber Maschine .- bas Beafsteat holen gingen? -Warum nicht? herr Perier schwang fich lachend in ben Sattel und fuhr nach Champignh gum Schlächter als Bote ber Wirthsfrau, bie erft am anbern Tage ersuhr, welchen Gast sie bedient

3m Zeichen bes Rabs. - "Gag' mal. Rarlden, welches ift ein ficheres Angeichen, bag ber Menich alt geworben?" - Der fleine Rarl: "Wenn er nicht mehr rabeln fann!"

- Bequeme Logit. - "Was? Sie find fcon im gennten Gemefter und trinten immer noch ben gangen Tag?" – Bemoostes Haupt: "Ja, sehen Sie, erft habe ich neun Gemefter Jura ftubirt und nun ftubire ich im erften De= bigin, und im erften muß man halt

- Begreiflicher Merger. - "Warum find Sie eigentlich fo ärgerlich, bag ihr Gatte gum Geschworenen gewählt ift?" - "Ach, jest bekommt man ichon gar feinen neuen Sut von ihm, ba ihn im Gerichtsfaal bas Unhören ber Berthei= bigungen gegen bas Weinen fo ab= ftumpft."

Lotalbericht.

Die Bferdeausstellung.

Die wirren Rachtlänge ber Pferbeausstellung sind noch immer nicht verhallt. herr Logan, ber Ge= fcaftsführer bes Unternehmens, hat geftern ber Aderbaubehörde bie Belege über Einnahmen und Ausgaben un= terbreitet, aber Rlarbeit ift baburch noch nicht in die Finanzlage gebracht worden. Busammengerechnet scheint herr Logan die einzelnen Boften noch gar nicht zu haben, er begnügt fich mit einer ungefähren Schätzung. Danach hätten fich die Ausgaben auf \$75,000, Die Einnahmen aber auf \$85,000 be= laufen, fo bag noch ein leberschuß bon \$10.000 porhanden fein murbe. In Wirtlichfeit foll es aber weit weniger gunftig fteben. Der Aubiteur Der Aderbaubehörde ift ber Unficht, baß gur Dedung ber Musgaben ber gange, bon einigen reichen Leuten gegetchnete Barantiefond bon \$16,000 nothig fein wird, ebenso ber bom Staat bewilligte Garantiefond von \$10,000, und auch bann werbe noch ein hubsches Defigit übrig bleiben. Herr Logan hat bie Einnahmen an Eintrittsgelb auf \$50,= 000 "gefchätt", bie an Logenmiethe auf \$10,000. Beide Ziffern find angeblich übertrieben hoch. Unter ben Ausgabenpoften befinden fich berichie= bene, welche bie "Geschäftsführung" bes herr Logan charafterifiren. Da find 3. B. Taufende bon fehr toftfpieli= gen halsbinden in Rechnung gefett, welche an bevorzugte Ausstellungsbe= fucher als Souvenirs vertheilt worden find. Ferner ift bas Rolifeum, bamit bie Geruchsnerben ber Befucher nicht burch bie Stallatmofphare beleibigt würden, täglich mit Cau be Cologne und Rofenwaffer gesprenkelt worden. Sange Faffer ber theuren Barfumerien find zu diesem Zwede verbraucht wor-

Regebt Ro. 2851, verfertigt bon Ermer Amenb und verfanft durch Gele & Block. 44 Monroe Straße und 34 Washington-Straße, wird Allen helfen, welche an Rheumatismus leiben. Probirt eine Flasche.

Freier Sängerbund. Gin ebenfo intereffantes wie reich= haltiges Programm ift für das große Berbfttongert aufgestellt worden, mel= ches ber "Freie Sangerbund" am morgigen Conntage in ber Bider Bart-Salle, Nr. 503 W. North Ave., nahe Milwaufee Abe., abzuhalten gedentt. Unter Leitung feines bewährten Diri= genten, herrn Dtto B. Richter, hat ber Berein ichon feit Wochen auf's Fleißig: fle geübt, fo baß ein wirklich genugreicher Rongertabend mit Sicherheit er= martet merben barf. Das Orchester ift für biefe Belegenheit bedeutend ber= ffartt worben, und als mitwirkenbe Breine find außerdem der Damenchor Morg" und ber "Amphion Singing Blub" angefündigt. Der rühmlichft hefannte Tenorfänger, herr Wilhelm Schulg, fteht mit einem Solobortrage auf bem Brogramm bergeichnet, unb amar in bem Festliebe bon Balbamus, welches auf bem im borigen Jahre au Pittsburg abgehaltenen National= fangerfest eine fo bortreffliche Wiebergabe erfuhr. An das Konzert wird fich ein Ball anschließen, bei bem es ohne 3weifel, altem hertommen gemaß, überaus bergnügt und gemüthlich augeben wirb. 2118 Urrangements= Romite werben bie herren Frang Da= mert, John Schlegel. Chrift Siemfen, Bermann Bragalla, Charles S. Biepho, mm. Müller, Otto Meifter, J. Dimoth und Mbert Freefe fungiren. Unfang bes Ronzertes 3 Uhr Nachmittags.

Beiftig-gemuthliche Berfammlung.

Die Plattbeutschen Gilben ber Sübseite — Hummel Ro. 33, Uhland No. 17, Etenblatt No. 18, John C. Ruhling Do. 40 und Ctenftamm No. 45 - werben am morgigen Sonntage, ben 14. d. M., beginnend um 6 Uhr Abends in der Gudfeite = Turnhalle, No. 3143-3147 State Strafe, ihre erfte große Agitations=Berfammlung in biefer Saifon abhalten, berbunben mit geiftig=gemuthlicher Unterhaltung, für bie ein im bochften Grabe anregen= bes und abwechfelungsreiches Brogramm entworfen worden ift. Nach Beendigung bes offiziellen Theiles ber Festlichkeit findet ein frohliches Tang= frangchen ftatt. Billets toften im Borbertauf 15 Cts. pro Person, mahrend bes Festabends an ber Raffe 25 Cts.

"Eunfet Limited"-Unbedingt limitirt.

Rur brei Tage nach Californien über eine Monte, nicht zu füblich aber füblich genug. Schreibt heute nach Raten und nahere Ginzelheiten. Chicago & Alton Tidet = Office, 101 Abams Str. Southern Pacific Tidet= Difice, 238 Clarf Str.



Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Gin Junge für Cafe-Baderei. 880 . 2B. Berlangt: Ein geverlöffiger Mann, welcher is Burftmachen gut bewandert ift. 704 Clybourn Ave. Berlangt: Junger Butder jum Choptenden und Burftmachen, 178, 28. Blace.

Berlangt: Rod- und Sofenarbeiter, Country Jobs. Guter Lobn, vollauf Arbeit. 126 Dearborn Etr., Zimmer 2. Sonntag Morgens. Berlangt: Gbrlicher Junge, ber Fleijch ichneiden ann, für Butchergeichaft, Anzumeiden Sountag von 4 Ubr Nachmittags, Saloon, Reebe, 5247 Afb-mb Ane.

Berlangt: 500 Arbeiter für Levee Arbeit iu Wississippi. Lohn \$1.50 und \$1.75 per Tag. Wii-ter-Arbeit und billige Fahrt. Roh Labor Agench, 33 Martet Str. 13n.1w Berlangt: Gin 2. Sand Brot- und Cafebader. 47 Saftings Str. Berlangt: Agenten, gute Begablung, wir jah bobe Rommiffion und Cobn. 882 Milmautee Ave Berlangt: Ein Bader, ber an Cafes und Brot ichaffen tann. 4753 Laflin Str.

Berlangt: Tuchtiger Butder, welcher auch ben Shop tenben fann. 1423 Diverjen Ave., nabe Shef-field Abe. Berlangt: Butcher, guterShoptenber. 1101 Lincoln Berlangt: Starter Junge, ber fich im Saus nuge lich machen fann, 101 28. 26. Str. fmbi

Berlangt: Sogleich, ein ehrlicher, arbeitiamer, ale terer Maun, ber bas Grocerpgeichaft verftebt. Mut polnisch iprechen. 128 Lifter Abe., Ede R. Roben Str., nabe Fullerton Abe. Berlangt: Gin junger Mann, in ber Baderei gu helfen. 40 Canalport Abe.

Berlangt: 2 gute Burftmacher, 314 G. Rorti

Berlangt: Gin fraftiger junger Mann als Borter und Maiter fur Ciubauts. Rur joide, Die ihre Arbeit versteben und gnt empfohlen find, wollen fich melben. 390 LaSalle Abe. Berlangt: Breffer af Rnabenroden. Morgen frül um 9 Uhr borzuiprechen, 323 Divifion Str., 3. Thu-re hinten.

Berlangt: Gin junger Mann für allgemeine Sas loonarbeit. 111 G. Mabifon Str., Bajement. Berlangt: Gin Cijenarbeiter. S. B. FronBorts, Gde Bajbtenam und 22. Str. Berlangt: Tudtiger Schneiber jum Ausbeffern und Pügeln, in Farberei, in Springlieid, II. Zu erfragen au Sonntag. 27 Catalpa Piace, nabe Ful-lerton und Milwaufee Abe.

Berlangt: Mann für Roblengefchaft. Borter, flin-fer Baiter. 180 R. Clart tor. Berlangt: Gin Mann jum Bugeln und ein Bai-er. 77 Fremont Str.

Berlangt: Junger Mann, der mit Pferden umge-ben und im Gründaus arbeiten fann, tüchtiger Ar-beiter, Nachappiragen Soontag Morgen. C. Langen-felder, Lincoln und Berteau Ave.

St. Palal, Minn. 14.

Realangt: Ein zuverläffiger, vertrauenswerte Berfäufer, erfahren im Retail Grocerygeichäft. Ausgezeichnetes Salair dem richtigen Manne, der genilgende Referengen geben fann. 199 Michigan Ino, minj*

Berlangt: Blattploerichläger, die icon früher mal barauf gearbeitet haben. 515 Sedgwid Str. 2 1 Abhimmfria Berlangt: Agenten, um ven Luftigen Bote Kalen-ber von 1898 zu vertaufen. D. Kraufe, 208 Fift Ave. Berlangt: Gin guter junger Mann zum Selfen am Fleifchwagen und auf Pjerde aufzupaffen. Aur ein guter fletiger Mann braucht vorzusprechen. 314 fluion Abe.

Berlangt: Agenten für gangbate Artifel. Store, bfjundi Berlangt: Leute, um Kalender zu verfaufen. Gröh-tes Lager, billigste Preise. 76 Fifth Ave., Room 1. 3nu2m

Berlangt: Männer und Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Ein Mann 3um Baisten und Abbü-geln. Ein Mädchen bei Sand zu nähen an guten Shopröden. 637 S. Union Str. jms

Berlangt: Schneiber und Madden für Reparatu-ren. 547 Blue Island Ave., Ede 18. Str.

Bertangt: herren und Damen, um die Mengen-bauer Guitar-Zither auf Abgablung zu verfaufen. Reine Uebung notbig. Main-Office, 294 Milwaltee Ave.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laden und Sabrifen.

Berlangt: Baifters, Mafchinen- und Sanbmadden an Roden. 473 R. Dermitage Abe., Gde Emily Str. Berlangt: Majdinenmabden an Cloafs, 411 Ba-anfta Abe.

Berlangt: 2 nette saubere Rellnerinnen, im Raths-teller Reftaurant, Ede Monroe und Clarf Str. Hern. Quandt. Berlangt: Majchinens und handmadden an Ro-den. 127 habdon Str., 5. Floor. Berlangt: Mehrer Mabchen jum Stümpfestriden an Lambs und anderen Rajchinen. 290 B. Chicago Abe.

Berlangt: Rfeibermacherinnen und Lebrmabches il4 S. Union Str. Berlangt: Majdinenmadden an Bajdbloufen, er: fahrene. Schmader, 1496 Milmaufee Ave. Befte Referengen verlaugt, Rachgufragen Abends. 363 Berlangt: Erfahrene Majdinenmudden an Be-ften. Stildarbeit, ober bei Woche, 472 R. Germi-tage Ave., 3. Floor, Ede Cherry.

Berlangt: 5 Sandmadden an Anabenjaden. 1151 Catifornia Abe.

Berlangt: Erfabrene Rajdinens und Sandmabe den an Shopraden. Renn Stunden Arbeit und Samftags Galbfeiertag Bhitneb, Chriften & Bul-lod, 153-139 Martet Str.



Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Dausarvett.

ingt: Mädden für allgemeine Hausarbeit . 42. Ave., Irbing Bart. Berlangt: Eine gute Waschfrau gum Baschen und Bugeln. Privatfamilie. 318 Centre Ave. Berlangt: Röchinnen, Madden u Rindermadden ir Privat u. Restaurants, herrschaften belieben orzusprechen bei Frau Maner, 18 S.Halbed Str. Berlangt: Madden oder alleinstehende Frau in leiner Familie, 579 Bafburn Ave. Berfangt: Anständige Wittwe ober Mädden, wenn auch fürglich eingewandert, für fieine tatho-liche familie zur Stütz, Gefellichaft ber Saus-tran. Rachzufragen Sonntag. 722 R. Catiep Ave. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Eine angenehme Dame ober Mäbchen ann eine gute Stellung baben bei einer trantli-gen Frau als Gesellichafterin. Abr. B. 357 Abend-

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für ges wöhnliche Sausarbeit. 505 Afbland Boulevarb. Berlangt: Zuverläfliges Mädchen für gewöhnlich Sausarbeit in fleiner Familie. Muß gut tocher und waichen fonnen. 329 Groveland Abe. Berlangt: Ein braves beutiches Madden für alls gemeine hausarbeit. Nachzufragen bis Sonntag Mittag. 1857 Metroje Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit Radgufrager Sonnabend und Conntag. 3812 C. Salfted Ctr. Berlangt: Rompetentes Madchen für Sausarbeit. Berlangt: Mäbchen für Hausarbeit. Nachzufrager Sandlag und Sonntag. 1592 Dunning Str.

Berlangt: Deutsches Mabden für gewöhnliche Sansarbeit. 2872 Archer Ave. Berlangt: Baushalterin für Auswarts, \$3. 599

Berlangt: Röchin, Haushälterin für Salvonkeeper, viele Radchen für irgendwelche Arbeit. Haushalterin für Country, 180 R. Clark Str. Berlangt: Mantag Morgen, ein gutes Mabchen für Agemeine Sausarbeit, Lohn \$5 Die Woche. 5621 Berlangt: Neitere Fran als Saushälterin. Gutes Beim. 152 R. Western Ave.

Berlangt: Madden, 14-15 Jahre alt, für leichte gansarbeit. 81 Cornelia Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 94 Botomas

Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit und auf ein Rind aufzupaffen. 471 R. Wood Str. Berlangt: Eine ältliche Frau, die eine gute Gei-nath und fleinen Lohn haben will, für leichte Saus-nibeit. Borguiprechen Sonntag, 360 R. Germitage

Berlangt: Gutes Mödchen für allgemeine Saus-arbeit. Muß gute Röchin und Laundreß jein. 309 Belben Ave. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine hausar: Deit. Keine Wajche. 86 Lincoln Ave Berlangt: Ein ordentliches Mädchen findet einen guten Plat, bei Zwei in der Familie. 160 B. 12. Str.

Berlangt: Buverläffiges Madden für allgemeine gunsarbeit. 3524 Calumet Abe. ffa Berlangt: Junges Mädchen zur Stüte der & frau. Lobn \$2 die Woche. 36 Maple Str., Larf Str., Flat C.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und Actionari Moginitum, Movigui jui guarustic and procite Arbeit, "Sousföllerinnen, eingevanderte Mädden erhalten sofort gute Stellung bei hobem Lohn in feinem Krivatfamillen, durch das deutsche Bermittlungs-Bureau 519 Abells Str., Sountag offen bis 12 Uhr. Mrs. C. Kunge. Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit ind zweite Arbeit, Kindermidden erhalten jofort ute Stellen mit bobem Lohn in den feinsten Pris-atfamilien der Norde und Silheite durch das Erfte entiche Bermittlungs-Institut, 586 R. Clark Str.,

Berlangt: Sofort: Röchinnen, Madden für Saus-cheit und zweite Arbeit, Lindermadden und ein-ewanderte Madden für beffere Blage in den fein-Mis Deims, 215, 32. Str., nahe Indiana Ave.

rüber 545. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.



Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Bejucht: Junger Mann, 25 Jahre alt, Schreiner er feine Arbeit ichent und alle im Saufe vorfom tigung. hat gute Zeugniffe. Abr. Goek, 5221 Dals fteb Str. Bejucht: Bladimith jucht Stelle als Bartner ein-utreten, Abr. 3. R. 398 Lincoln Ave. Gejucht: Ein lediger Manu in mittleren Jahs en jucht Stellung für Hausarbeit. Abr. B. 349 Ibendpoft. Cejucht: Ein fautionsfähiger Mann fucht Stels lung als Batchman ober Porter. F. S., 498 Sedge wid Str., unten. imdi Gesucht: Junger beutscher Mann wünscht irgends elche Beschäftigung. Abr. 169 W. Huron Str., Flat, hinten. Beindt Tudtige Bartender, Baiter, Porter und Bader juden Arbeit. 180 R. Clar! Str.

Gejudt: Ein beutider Mann wünicht Leichafti-gung, Abr. R. gartling, 282-284 Erie Stx., Fins mer 35. Gesucht: Junger Mann wünscht Stelle als britte iber lehte Sand un Brot. Robert Schwarg, 1000 Diverjen Mve. Gejucht: Guter beuticher Romifer mit feinen Em-gehlungen municht Engagement. S. X. 58 Abends wift.



Stellungen fuggen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: Stelle von Röchin für Reftaurant voer lund. Abr. B. 352 Abendpoft.

Bejucht: Blate jum Baichen und Sausreinigen. Gesucht: Mädchen, nicht lange im Lande, das for den, wolchen und bügeln fann, wühnicht Plat, jos fort. 526, N. Ajhland Ave. Gesucht: Eine erster Riaffe Röchin mit besten Ems pfehlungen sincht paffeube Stelle in Privatsamilie. Zu erfragen 586 R. Clark Str. Gefucht: Gine Frau jucht Bafcplage in ober ans er bem Saufe, 351 Sonthport Ave. Geincht: Tüchtige beutiche Köchin sucht sofortige Stellung im Restaurant ober Lunchroom, 324 E. gndiana Str., Lop Floor. Gejucht: Aeltliche Frau fucht Stelle bei Bittwer ober für Rüchengrbeit. 202 R. Clart Str., eine Treppe, nahe Chicago Ave. Bejucht: Mabden fucht Stelle in Geichaft ober Privathaus. 199 28. Divifion Str. Frau nimmt Baiche ins Saus, gebt auch au-gerhalb jum Baichen. 39 Sabben Abe., binten, uns

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Gine Frau jucht einen Play als Saus-alterin. 958 Cipbourn Ave. Gejucht: Gutes beuriches Madden wünicht leichte Stelle. Möchte am liebsten zu hanje ichlafen, Marie Wirosztet, 150 Willow Str. Gejucht: Berfette Rleibermacherin wünscht inige Blate außer bem Saufe. 150 Billiom

Gefucht: Reinliche Frau fucht Bajchplate. 30 Burling Str., vorne, unten. Gejucht Stelle als Saushälterin ober für liche Arbeit. Gute Zeuguiffe. 423 B. (Str., nahe Roble Str., Maria Zoellner. Befucht: Deutiches Madden, 3 Monate im Canbe, jucht Stelle, 507 Parrabee Str.



Bu bermiethen. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Brid Cottage mit Barn, 1339 21.

Bu bermiethen: 4-5 belle Zimmer mit Bas und fino Bu bermiethen: 4 3immer. 139 Burling Str. Bu vermiethen: Schones belles Frontflat, \$8. 357 B. Rorth Ave., Barberibop. 18ulm Bu bermiethen: 4 icone Bimmer Bohnnn Bas, Clojet und Laundry, neues Gebande. 821 Bu bermiethen? 7 helle Bimmer mit Bab u Gas, \$9. 638 2B. Rorth Abe., Ede Caffen Abe Bu bermiethen: Stall für \$10, Pferde: und Ba: genplag. 714 R. Saifteb Str. Bu vermiethen: Moderne 4, 5 und 6 Bimmer Flats. 165 Racine und 162 Mebfter Ave., bon \$8 aufmarts. Albert Bisner, & Dearborn Str.



Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen; Doblirte Zimmer. 110 B. Ma. Berlangt: 2 anftanbige Boarbers. 1025 21. Str. Berlangt: Gin orbentlicher Roomer. 151 Qudjon Ave., 2 .. Flat, porne. Bu bermiethen: Möblirtes warmes Frontzimmer, feparater Eingang. 368 Centre Str., nabe Lincoln

Ave.
3u bermiethen: heizbares möblirtes Bettzimmer, jeparater Eingang. 304 Garfield Ave.
3u bermiethen: Möblirtes Ileines und großes Zimmier für 2 herren, bet alleinstehenber Wittwe. Berlangt: Boarders, warme Zimmer. 94 Rees Str., bei Frau Ragel.

Bu bermiethen: Gehr billig, warmes gut mö-blirtes Frontzimmer, jeparater Gingang. 36 Mo-hamt Str., nabe Elpbourn Ave. —id Bu bermiethen: Barmes Schlafzimmer, \$1 Die Boche. 309 Sedgwid Str., vben. Bu vermiethen: Subiches Frontzimmer, Gas, Bab separater Eingang, passeud für 2 Herren. \$1 die Woche. 478 Larrabee Ste., Top Floor. Bu bermiethen: Moblirfes Bimmer, feparater Gin gang. \$1 per Boche. 4 Chbourn Abe. Bu bermiethen: Frontbettgimmer, 216 Bladhamt Str., neben Elpbourn Abe. Berlangt : Gin ober zwei Boarber. Geheigte Bim-mer. 325 Cipbourn Ave., 2. Floor. Bu bermiethen: Selle Zimmer, jeparater Gingang. Dampfheigung. 281 Cleveland Abe. Bu vermiethen: Gin Bimmer für 1 ober 2 Berren. 707 Bells Str., eine Treppe.

Bu miethen und Board gefucht.

In bermicthen: Gin warmes icones Frontzimmer, billig. 237 2B. Divifion Str., unten.

Junges Chepagr wünscht fein möblirtes Zimmer mit Benugung der Rache, in Privatjamilie. \$2.50. Rordfeite vorgezogen. Abr. Q. 46 Abendpoft. Berlangt: Eine Frau, welche ein Rind gegen wös-dentliche Berguitigung in Pflege nehmen wurde. Borguiprechen Sountag, michen 11 und 1 Uhr, 224 E. Ontario Str., 2. Floor.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzeigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas Wort.)

Bu verfaufen: Gin gutes ftartes Arbeitspferd. Breis \$45. 3233 S. Canal Str. jim Bu verfaufen: 6 Jahre altes Pferd, neuer Buts bermagen, Buggb, Geichirr und neues Rauchhaus, illig. 4816 Frager Str. \$18 fauft gutes Pferd mit Top Buggh, fein Gebrauch mehr. 473 Lincoln Abe.

Bu berfaufen: Buggopferd, gutes bebedtes Phaceton und leichte 3 Springwagen. Werbes, 708 R. Wood Str.

\$10 fauft ftarfes Bond mit Cart, gutem Expreßs Bagen \$14, Beichirr \$4. 953 Clipbourn Abe. Bu berfaufen: Gin gutes Bjerd, \$25, 1240 R. Salfteb Str.

\$20 fauft gutes getrenes Bferb, \$12 gutes Buggb, \$3 Beidire, \$2 Deichiel, \$20 Lopwagen. 554 Did-ion Str. Rug bertaufen: 3 gute Bferbe, Eigenthumer tobt. Ausverfauf: Starfes Arbeitspferd, Topbuggy, Be-ichirre. 12 homer Str., nahe R. Roben Str. Bu bertaufen: Gin gutiprechender Bapagei, billig. Co. Bendel, 277 C. North Ave. juidi Bu bertaufen: Ranarienvogel, harger und impor-tirte Andreasberger Roller, 342 Cornell Str., Burg-

Bu berfaufen: Junge St. Bernhard Sunde. 325 R. Franflin Str., Ede Benbell Str. Bu vertaufen: Borgugliche Milchziege, auch zwei tragenbe, 1258 R. 44. Court. Germoja, Armitage Abe, Car. Bu bertaufen: Feine Anbreasberger Rollvögel, \$1.75 und aufmarts. D. Bieder, Bogelguchter, 128 Bur-ling Str. 13no3fa Bu vertaufen: Frifche Rube, ober gu bertaufden gegen fette, 1198 Clubourn Ave Bu bertaufen: Ranarienvögel, Sanger und Beibe chen. 3008 Barnell Ave., hinterhaus. Bu verfaufen: Junge Ranarienvögel, gute Roller. \$1.50. 312 B. Chicago Ave.

Bu bertaufen: Gin guter Roblenmagen, 520 Cip-bourn Abe. Bagen, Buggies und Geschirre, die größte Aus-wahl in Chicago, dunderte von neuen und gebrauch-ten Bagen und Buggies von allen Sorten, in Birklichkeit: Alles, was Raber hat, und unsere Kreize sind nicht zu vieten. Thiel & Erhardt, 395 Babajb Ave.

Mobel, Hausgeräthe 3c. (Anzeigen unter diefer Anbrit, 2 Cents das Wort.) Bu bertaufen: Gin guter Beig-Ofen gu bertau-fen. Billig. Rlein, 1037 Ballou Str. Bu berfaufen: Saloon=Dfen, Stewart Rr. 76, mit Boiler. 1378 R .Galfteb Str., 1. Flat. Ru bertaufen: Einrichtung bon 4 Bimmern, we-gen Abreije billig ju bertaufen. Roob, 372 Larra-bee Str. Bu vertaufen: Begen Abreife, Ruchenofen. 587 R. Martet Str., 1. Floor, nabe Rorth Abe. Bu bertaufen: Schone 4 Zimmer-Cinrichtung, faft neu. Miethe bis 1 .Dezember bezahlt, für \$110. F. Schaebler, 171 Center Str. Bu bertaufen: Gehr guter Parlor Gullofen, bil-lig. 341 E. 23. Str., binten. Bu berlaufen: Begen Abreife, eifernes Bett, Carspet, heijofen, Rochofen, Ruchengeichirre, Glo R. Berloren: Gelber Great Dane Gund. Gute Ber Part Upe.



Befdaftsgelegenheiten. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu berfaufen: Gin guter Saloon, billig. 31 2B. Polf Str. Bu verfaufen: Candos, Bigarrens, Tabats und Rotion-Store. 709 2B. 14. Str.

Bu verfaufen: Hotels, Saloons, Achaurants, Bas dereien, Meat Martets, Boardingbaufer, Groceve, Delfateffen, Zigarrens u. Candylvees, Milds, Luts ters u. Eier-Noute. Dei G. Mayer, 13 S.ApailedStr. Sinke, 167 Dearborn Str., Zimmer 503. — \$2000 Baargahlung. Sotel und Moomingshaus, allerbesties im Geichaftsviertel (Downtown), besteht über 20 Zabre, unübertrefflich für Transientgeschäft. Bahre Goldgrube, Kommt ichnell. Bu taufen geincht: Aleines photographisches Ate-lier, bentiche Nachkaricait, genaue Offerten. Mans pold, 200 B. Harrifon Str. Bu verfaufen: Alt etablirter Ed-Store, Baderei, Confectionery, Bigarren, Sabat Wohnraume binsten. 223 Orleans Str.

Singe, 167 Dearborn Str., Zimmer 503. - \$1200 Baarangablung, 10. 15 und 20 Cents Lunde-Room. ausgezeichnete Figtures, eleftrifde Facher. Tageseeinnahme \$75.

Mug verfaufen: Leichtes fabritationsgeichaft ei-nes Batent-Atritets. Badentlicher Berbienft \$20, welcher noch bebeutent vergröbert werben fann. Renntniffe nicht erforberlich, 610 R. Bart Ave. Bu verkaufen: Ein Salvon mit Restaurant, na-be dem Markes, wegen Krankheit. Billige Miethe. 14 S. Desplaines Str. Bu bertaufen: Gine Beitungsroute, billig. Rache gufragen 1046 Ballou Str.

36 bermiethen: Meatmartet mit Cinrictiung und Tools. Gute Gelegenheit jur Deutiche ober Stan-ninavier. Radgufragen 212 homer Str., Ede Be-ftern und Meiwaufe Ave. Bu verfaufen: Bigarren- und Candoftore, billig. 367 Larrabee Str.

Bu verftufen: Wegen forperlichen Gebrechen ein Futter-Store und Robsenhandel. Gite Lage, 1930 Lincoln Ave., Ede Montrose Boulevarb. singe, 167 Dearborn Str., Zimmer 503. — \$500 Baargablung, langjährige Baderei an Archer Ave., beste Gegend. Tageseinnahme \$15, Miethe \$35 jur Store und Bobnung. Alles Storetrade. Gebe pri-ma Referenzen.

3u verfaufen: Ein gutgebender Saloon, 11 \$2000, für \$1000 zu verfaufen, Rachzufragen Ontario Str., Joseph Tichirfi. Bu berfanfen: Rachweislich gutgablender Saloon und Boardinghaus, frantheitshalber, für irgend eis nen annehmbaren Preis. Raberes Abr. S. 261 Meguboft nen anneh Abendpoft.

3u berfaufen: 2 gute Butter-Routen, billig. 1110 Relfon Str. Relfon Str. Gesucht: Grocerb, werth \$1500, in Tauich für Property, bringt \$500. Abr. S. 619 Abendpoft. Unolw

Dug bertaufen für einen Spottpreis, ober gu ber= tauschen gegen Property ober Lotten, mein besige hendes Hotel und Saloon, nahe vom Bahnhof. Abr M. 114 Abendpost. Bu berfaufen: Saloon bber Buicher-Shop ju ber-miethen. Raberes Ede Fulton und Leoria Str., Bajement, Th. Faber, Sonntags 178 R. May Str.

Sut eingerichteter Ed-Grocerp- und Deflitateffen. Store wegen Barinerichaft billig zu verfaufen. 62 Eugenie Str. 9nolw

Bu verfaufen: Mildgeschäft, febr billig. Nachju-fragen 883 B. 21. Str. 8ulw Batente ermirft, Batentanmalt Singer, 56 5. Mpe.*

Pianos, mufifalifche Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Ribrit, 2 Cents bas Wort) Bute Abiichten und viele Beriprechungen find

Gute Abfichten und viele Beriprechungen find gat genug, so weit sie geben, sie gewähren aber bein Kaufer keine Sicherheit. Wirkliche Erzabrung und ber dien ter Auf allein versichaffen dem Käufer Zufriedenleit. Gallet & Davis Bian os sich bie Bertörperung von beinabe je ch zie ja ja her ig er Führer johaft in der Biano-Derktellung. Keinem anderen Favrikanten gebihrt jo große Anexkennung für die Bervollständigung des Kiano-Forte. Sie jin d die beliebt eht en in Ehicago, weil sie die bet ehte nin Ehicago, weil sie die bet ehte nin bei derentlung, Eriparnis in Bertagie betjelten ermöglichen es dem Bolke, dieselben zu Breisen zu erlangen, welche nicht höher sind als jene sur erdmögnichen nelche nicht höher sind als jene sur erdmögnische Kianos. obnliche Bianos. Es ift Euer Intereffe, borgufprechen nd uns zu feben. Liberale Ermuthigungen. Leichte edingungen. Dallet & Davis Comp., Fabrikanten. 239—241 Mabajh Ave., Ede Jadjon Blod. Fabrik in Boston, etablirt 1839.

Bianos ju Wholejalepreifen.

- \$135, Werth bas Doppelte, Sjährige Garantie. - Academy of Mufic, 909 Mijmaufee Avc. 220-31d3 Bu verfaufen: Gin neues Upright Biano, fpotteillig. 905 Dania Ave. Rur \$85 für ein feines Rimball Upright Piano n leichten Abzahlungen. 682 Wells Str. 13nolw

Bieneles, Rahmafdinen ze.

\$25. Nem Some \$25. Singer \$10. Wheeler & Milion \$10. Cibridge \$. White \$15. Domettie Office, 178 BB. Ban Vuren Str., 5 Thuren öftlich von Halfteb Str., Abends offen.

Rug vertaufen: 1 White Rabmaichine, 2 impor-tirte Biolinen, 2 Mringers und 200 beutiche Bus cher. 296 Sebgwid Str. Ihr fonnt alle Arten Rahmaschinen faufen zu Wholesale Preifen bei Atam, 12 Abams Str. Keue fiberplatitie Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Wisson \$10. Seprecht vor, che Ihr tauft. 23m3*

Raufs- und Berfaufs-Angebote.

Spottbilig, Cinrichtungen für Grocerps, Delifas teffens und ZigarrensStores. Mansbach u. Co., 216 Milwaufee Ave. Bu taufen gesucht: Cafb Regifter für Grocery, muß befte Sorte fein, mit Breifangabe. Bu melben 128 Lifter Ave., Ede R. Robey, nabe Fullerton Abe. Schiffs-Tidet nach Dentichland billig ju bertaus en. Abr. 3. 718 Abendpoft.

Unterricht. Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Befter und grundlicher Unterricht in Bioline, auch Mandoline. 26 Burling Str. Englische Sprace für herren und Da-men in Rleintlaffen und privat, sowie Buchalten und handelssäder, bekanntlich am besten gelehrt in R. B. Bufineh College, 922 Milwaufee Ave., nahe Paulina Str. Tags und Abends. Preise mößig. Beginnt jeht. Prof. George Jenssen. Prinzipal. 16u,doja. Brof. A. 3. Of wald, herborragenber Lehrer an Bioline, Biano, Bither, Mandoline, Gurarre, Leftion 50e; Instrumente gelieben, 909 Mitmautee Abe.

Bründlichen engifichen Sprachunterricht ertheilt Gertren und Damen, ichnell und billig, Prof. Moellet, WR R. Salfted Str.
Tangichnle, Schiller Rinbbans, 601 Bells Str.
22 monatlich für bestenllnterricht, Kinderklasse Mittewoch, 21 monatlich. Feine Dalle zu vermiethen.
—20ns

Bitherflub. Anmelbungen nimmt Bitherlehs rer &. Gerg, 1056 BB. 12. Str., nabe Ogden Abe.



Berloren und gefunden. (Angelgen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.)



Geld. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Gort.)

Geld zu verleiben bei, Bianos, Pferde, Bagen Rleine Anleiben

Rleine Anleiben.
Rleine Anleiben.

Bir nehmen Ibnus die Wöbel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, jondern lassen der Dezeiglen in The Anleibe machen, jondern lassen beise Buren Beste.

Bir baben daß größte beutiche Gejchäft in der Ktadt.

Alle guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wolft. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil finden bei mir vorzuiprechen, ebe Ihr anderwärts hingelt. Die schoerte und zuverlässigie Bedienung jugefichert.

175 Deaborn Str., Bimmer 18 und 19. verleiht Geld in großen oder Meinen Summen, auf Hausbaltungkartifel, Pianos, Pierde, Wagen, jowie Lagerhausigeine, zu iehr niedrigen Maten, auf irgend eine gewinichte Zeitbauer. Ein belies biger Theil des Tartebens tann zu jeder Zeit zurückzicht und badurch die Zinfen vereingert wers den. Kommt zu mir. venn ich Geld nöthig habt. Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

\$50 bis \$5000 gu leiben an Lente im besteren Stande, auf Möbel und Pianos, ohne bieselben gu entsteunen, Lagericheine und joulige persöuliche Beerthjachen, zu den niedrigsten Naten. Abschlagss gabiungen angenommen und Rosten redugtet. Anglieben und Binich sie für firze oder lange Zeit. Geschäfte beschwiegen. Gommercial Coan Co., Gidoochiebe Randolph und Clart Str., deutsche Office, Zimmer 3, Pioor. C. C. Boelder, Agent.

Wo 3 u nach ber Sübfeite geben, wenn 3be billiges Gelb baben könnt auf Mobel, Kianos, Pferde und Wagen, Lagerbausichete ne, von der Kort bie eitern Mortgage go an Co. 465-467 Milwoutee Ave., Ede Chis-cago Ave., über Schroeders Drugfvore, Jimmer 53. Offen dis 6 Uhr Abends, Rebuit Clevator. Gelb rückzahlbar in beliebigen Beträgen.

Braudt 3be Belb? Bir haben Gelb zu verleiben in Summten bon \$500 aufmarts auf Grundeigenthum, zu billigften Raten. Wir vertaufen und vertauschen Saufer und Votten ichnell und zu Eurem Bortheil. Wm. Freu-benberg & Co., 107 Dearborn Str., Jimmer 510., 13nofoblm

Louis Freudenberg verleiht Geld auf Spotheten bon 4von if Brogent an, theils obne Kommiffon. 3immer loftel Unity Builbing, 79 Dearborn Str. Radmittags 2 Uhr. Reibens 42 Botognac Be., Bernittags

Geld ju berleiben auf Mobel, Pianos und fonftige jute Gicherbeit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebands lung, 584 Lincoln Abe., Jimmer 1, Late Biew. 20mg*

Beld ohne Rommiffion. Gine große Summe gu Geid ohne Ronnuffton. Ebenfalls Geld ju 5 und Brogent. Bau-Anfeihen gu gangbaren Raten. h. C. Stone & Co., 206 LaSalle Str . 15m* Gelb ju verleiben gu 5 Prozent Zinfen. C. F. Ulrich, Grundeigenthums- und Geicattsmalter, Room 604, 100 Bajbington Str., Steuergabler-Schutz-Berein.

Gelb zu verleiben auf Chicage Grundeigenthum, u 5, 5h und 6 Prozent. Erfte Sypotheten zu ver-nufen. Sattler & Stave, Zimmer 412, 145 LaSalle

Gesucht: \$1500 als erfte Mortgage an improved Chicago Aroperty, gute Sicherheit. Privat. Reine Agenten. B. 358 Abendpoft. ffa Privatgelber ju verleiben, jede Summe, auf Brundeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 Prosent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divition Str. 20ag.job*

The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str. Gelb gu ber feihen auf verbeffertes Grund. eigenthum zu gewöhnlichen Raten. The Equitabl Truft Company, 185 Dearborn Str. 15jil Chne Rommiffion Geld zu verleiben an Grundei genthum, von 4 Prozent an. R. 4, 59 R. Clar Str., Charles Stiller. 18nln



Perfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas 2Bort.) Aleganbers Gebeimpolizei-Agenstur, 33 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfabrung auf peivatem Wege, unsterlacht alle unglüdlichen Familienverhältniffe, Ebestandsfälle u. j. w. und jammelt Beweife. Diebftabete, Räubereien und Schwindeleien werden unterjucht und die Schuldigen zur Acchenichaft gezogen. Ausprücke auf Schuldigen zur Acchenichaft gezogen. Ausprücke auf Schadeneriat für Verletzungen, Unglüdställe u. das mit Erfolg geftend genacht. Freier Arth in Rochtsjachen. Wir find die einige deutsche Bofigei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethe und Schuls ben aller Art ichnell und ficher folleftiet. Reine Ges bilbr, wenn erfolglos. Offen bis i Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Enge-lisch gesprochen. lijch gesprochen. Bureau of Law and Collection. gimmerA5, 167—169 Washington Str., nahe 5. Ave. & Peterson, Mgr. — Wm. Schmitt, Advetat.

Löhne, Roten, Rente und faufe Schulden aller Art brompt folleftirt. Schlechte Miether binansgeftet. Reine Bezahlung wenn erfolglos. Boruufprechen 76 -78 Fifth Wee, Jimmer 8. Office-Btauben 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, Sonutags 8 Uhr Mors

gens bis 12 Uhr Mittags. George Saas, Ronftabler Balter Buchmann, Manager. 1801u Geld ichnell tollettirt auf Eure alten Roten, Judgments, Lohnanjpruche undichlechte Schulden; Ihr bezucht lein Gelo für Geschiefelren der Ges bühren; alle Geschäfte von tüchtigen Abvofaten besiorgt; durchaus gebeim; Auflunft und Rath beseitwilligft gegeben. 128 LuSalle Str., Zimmer &, Konstabler Reets.

S. T. Taplor's Soule für franz. Aleibermachen und Aufdneiben. 39 G. Walbington Str. — The S.S. T. Taplor Suften ift das einzige Spftem in der Belt, welches ein erfolgreiches Rleidermachen erwöglicht. Es ist leicht zu erlernen. Damens und Kins berkleider feber Art find darnach zu ichneiden. Das nen nachen Aleiben währen bie leinnfte. Mie beitelt auf Bestalung in der Stadt. Franz, importitte Muster der neuesen Moden nach Maß geschniften.
18ipli
Unjer Lebrer find erfter Klasse Keibermacher.

Radfons Shiem, Reiber juguichneiben, findet jest in ben eleganteiten Etablissements in Chisago Anwendung und berdrängt Karten, Radinien und beratiete Spinner Gewinner des Meltausstellungs-Preises für Einfachbeit und Genauigkeit, Deicht zu lernen. Unjere Schiller erlangen bob Preise ober gutzabsende Stellungen. Schiler machen wölder der Lebrzeit Reieder, Tablor Gowns u. f. w. Reueste französliche Muster nach Maaß zugeschnitten. 290 State Str.

Botters frangof. Buichneibe-Afabemie, 182 State Str., lebet die gange Aunft des Zuichneibens und Anfertigens bon Aleidern. Richtiges Schneibers Spitem: nur \$10: bas fleinfte, billigfte, enfachte, volltommente; Seiten. Fijchein einiegen, garnisten, aushatten; Schiller machen Rleiber für fich jelbft, wahrend fie lernen. Untersucht es. 2001, midjacun

Die Geschwifter Maus, 673 S. halfteb Str., ver-faufen und machen bie billigften haar-Arbeiten. 21oflm Steinmaurer aufgepaht! Conntag, ben 14. Roven ber, 21 Uhr. Berfammlung in unferer Salle. Mon roe Str. bi

S. - Bunftlich ben 17. ober 18. Angufte Limbach wird gebeten, ihre jegige Abref: fe unter B. 356 Abendpoft einzufenden. Batente erwirft. Batentanmalt Singer, 56 5. Abe." Drs. Margareth mobnt jest 672 Milmautee Ave. 19ofim

Argelgen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Wort.)

Dr. Stuebs (ebemals Schiffsargt-Superintens bent deutider Auswanderer nach Auftralien). 318 R. State Str. Spezialitäten: Rierens und Geschiechts-trantbetten.

Geichfechts. Saute und Elugfrantheiten, fomie alle imbetem groniiden Leiben ichnell, ficher nub bauernh gebeilt. Satisfattion garentiet. Dr. Chiert, 100 Wells Etr., nabe Obio Ste.

Bu bertaufen gu febr billigen Breifen; bortrefflich In verfaufen zu sehr billigen Breifen; vortrefflich günnige Zablungbedingungen.

Um weitere Ausfuntt, Landerten, ein illustrictes "Handbuch für weinistäter-Lucker", joeden berausges geben und die Gegend genau beidertebend. wende man sich an die Alisonstan Vallev Land Companu, zu Warfam, Wisconsin, oder bester iprecht vor vei ihren Vertreter 3. D. Roeb ier", welcher in der Eggend auf einer Farm großgeworden ist und daber auch genaue Ausfunst geden fann, und er ift bereit, jeden Douncettag mit Kanflustigen binans zu schern, um ihnen das Lauf oftensteit zu zeigen. Chiego Iweig-Cfliee: Im zweiten Stod Rr. 142 E. North Woe. Gede Davton Etr. und Chydourn Ave. Geschäftskunden des Montags, Dienstags und Mittwogs, von 2 Uhr Rachmisten bis 9 Uhr Nochen. Mbend. 3. G. Roeb Ler, 142 G. Rorth Muc., Chicago, 3il.

Der Agent gebent Chicago in triger Beit ju bers laffen, und es find baber alle Diejenigen, welche noch mit ibm gu iprechen munichen, gebeten möglichit bald borzuiprechen. Bhopbo

An verlaufen: Rothverlauf, \$1600. 3ch din gezwungen, mein anderthalbindiges Wohnhaus für
ehr diligen Breis zu verlaufen. Das haus einbait 4 Jimmer und Jadezimmer, beibes und kaltes Plaffer, Keller und Bodeuramm. Die Straße ift gepfaftert. Ein balber Voor direcht Wee, elektrijcher Bahn. Bedingungen: \$100 Baar, \$8 per Monat. Abr. Eigenthümer, d. A. Frieffend, 511 3rving Part Ave., ein Blod öftlich von Lincoln Ave. Bis confin Farm : he im fatten!
Bilige Preife; leichte Bedingungen; guter Boben, wertbvolles Holz; schone Riuffe und Seen; Schulen Krichen und Marte leicht zu erreichen. Voht End Bampblete tommen. Billige Extursionsraten für Deimftätteniucher zu jeder Zeit. 20apmbi*
E. B. fo fter, Agent, 204 Cart Str., Wis. Centr Railroad Office.

Ju vertaufen: Schäuste 30 Ader Frindtfarm im Staate, spotibillig, Eigentbilmer will nach Alons die, Gold juden. Gute Gedäube, 1 Meile den der Stadt, eine halbe Meile dem See, hat 1800 Obstdäume, Neofel, Birnen, Pilaumen, Airsten, Zweitsgen, Kaches und verschiedene Sorten Bais me, sowie 2000 Meinftöde, über 10,000 Verenstode und alle Arten Frucht, Eigentbuner verlauft für \$1000 werth Frucht dies Jahr. Preis \$2000 für Alles, J. Wag, Dor 308 Grand Hoden, Mich.

Stobes Opfer! — Rug in 10 Tagen verfauit fein!

109 Ader Farm in Babne County, II., 96 Ader unter Piling und 13 Ader Baubols, guter big garten, farm in 6 Felbern eingegannt. Gutes 7 Zimmer Saus, Stall 40×44; 4 nie verfagende Ouellen. Dies ift eine gute Biebe und Getreibefarm. Preis \$3500. Jennings n. Wittefind, 105 Wassington Str. Saufer und Farmen, beftgelegene Saufer und Lot-ten (nabe Strafenbabn), jootbillig. Aleine An-gablune Grunbeigenthaums-Anleiben. Farmen gun Bertauf und jum Umtaufd gegen Siadeigenthum feets an Jand. John D. Scherer, 1774 R. Jamils ton Abe., Rorboft-Ede School Str., Late Blew.

Wer Saus ober Lot gu taufen fucht, fein Gigenaber Souls over Lor zu raufen judt, fein argent thum verlanien ober zu vertaufgen von debt auf erfte Sphothet borgen ober aufleiben will, ober Farus filt Stableigenthum tanischen will, fann bei uns auf reclle Bedienung rechnen. Schnibt u. Clier, 222 Lin-coln Ave., Ede Wehfter Ave. Abends offen. 190f, obfalm

Leute, welche Saufer, Lotten ober Farmen faufen, berfaufen ober bertaufchen wollen, werben bei uns ionell und reell bebient. G. Freudenberg & Co., 1922 BB. Tivifion Str. , swifchen Milwaute und Albaland Abes.

Bu bertaufen: Moberne Gaufer und Lotten, nabe Logan Square, leichte Abzahlung, S. R. Delms, Ede Milwautee Ave. und Logan Square. Bu verfaufen: Billig, eine gut eingerichtete Cot-age, mit Gas und Bab. Rachzufragen 166 Sams iure Str. burg Str. Bu bertaufden: Gine Angabl febr guter Minois Farmen für gutes, berbeffertes Stadt-Grundeigensthum. Jennings n. Wittefind, 105 Wafhingtonetr.

Bu bertaufen: Lot, 25×125, an R. Beftern Ave., nabe Berteau. Abr. Q. 49 Abenbpoft. Bu verlaufen ober ju bertaufchen: Gine gute Farm, 160 Ader, nabe Chicago, in Illinois. Rabes res 1978 2B. Lafe Str., 3. Floor.

Bu berlaufen: Lot an Cheriban Abe. John Schmud, 1882 Elfton Abe., Ede Belmont Abe.

Bu vertaufchen: 2 Chicago Saufer mit Lotten, gegen iculbenfreie Farm. Schidt Beidreibung und billigften Breis an John Schroeber, 4730 Laflin 3u verfaufen: 2ftödiges Saus, 22/36, mit Alley 201, 26/124, nabe Lincoln Ave., Preis \$2100. — 201, 25/213, Broß Part, für \$550. Grant Scheebe ter, 171 Center Etr.

Bu berfaufen: 2 Lotten, 48×125, mit einer 5 Bimmer anderthalbfiddigen Brid Cottage mit Bafes ment, Maffer und Sewer, zwei Lifod. Ställe, alles in guten Buffande. Muß verlauft werden. Preis \$2000. Rachzufragen bei A. D. Maad, 3310 Arches Une Ave.

Bu verlaufen: 2ftodiges Saus, 2 fechs Zimmes Flats, an Sopne Ave., nabe Roscoe Boulevard. Etrabe gepflaftert, leichte Angablungen. \$200 Baar. Reft nach Belieben. D. B. Conflin u. Co., 1063 und 1648 Lincoln Abe.

Bu berfaufen: Schöne 4 Bimmer Cottage mit Sof, nur \$1400, \$150 Baar, \$7 monatlich, ferner ichone 6 Bimmer Cottage, Brid Basement, Die neuesten Berbesseument, \$150 Baar und \$10 monatslich. John heim, 748 Belmont Ave., nabe Linscoln,

Bu berfaufen: Sebr billig, 120 Ader mit haus und Stall, für \$2500, nahe Grovertown, Jubiaana. 65 Meilen von Chicago. John Gungenhaufer, 34 Cart Str., Bimmer 306. Bu berfaufen: Mehrere Farmen, 70 Meilen von Chicago, ichuldenfrei, mit Stod und Rajchinerie, wegen Todeifall, ober gegen fculbenfreies ober nicht iberfaulbetes Chicago Eigenthum zu bertaus ichen. Farmer, 1155 Maptewood Ave., borne, unten. Bu bertaufen: Auf leichte Abzahlungen, Cotten bon \$250 aufmarts. Gelb zu verleihen. E. Melms, Ede Milwautee und California Ave 4nobif

3u verfaufen: 8 3immer Saus für \$1300, toftet \$2500. Berlaffe Chicago. Abr. B. 341 Abendpoft. Farmen, Saufer und Lotten ju verlaufen ober ju vertaufden. Gelb ju verdorgen. 4-6%, theils ohne Kommiffion. D. G. Beo, 349 R. Bicinochten Ave., einhalber Blod norblich von B. Chicago Ave. Office: Stunden 7-10 Uhr Morgens, 5-8 Uhr Mornbs.

An berkaufen: Aleine Brid-Cottage mit Lot, in beiter Ordnung. Bajement getuncht. Preis \$900.
Angablung \$50. Reft auf leichte Abgablungen. Rady guftagen 3347 Frving Ave., 35. Str. ober Archer The. Car.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter viejer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

henry Bode, .. - Rechtsanwalt und Rotar. -95 Dearborn Str.

Einziehung bon Erbicaften; Raciabiaden; Anleis ben auf Grundeigenthum. Auf Preb. Blotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsachen pround bejorgt. — Suite 844 843, Unith Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 281011

— Henry Leift, Rechtsanwalt.

Früher beutschen Richter.

Bimmer 1007 AfhlandBlod, 59 S.Clart Str. 1303m Albert A. Rraft, Deutscher Abvolat. — Erbicaften. Suite 309 Reaber Blod. — Bobnung FlatD, 320 Evanfton Ave., Chicago.

Greies Mustunfts . Burean. Sobne toftenfrei folleftirt; Rechtsfachen aller Art | prompt ausgeführt.

92 Sa Salle Str. , 3immer 41. 4mje Julius Coldzier. John 2. Aodgers.
Goldzier & Robgers, Rechtsanwälte
Suite 820 Chamber of Commerce.
Südoft-Ede Bacifungton und LaSalle Str.
Telephon 3100.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Mort.) Dame wünicht Bartnerin mit fleinem Rapital, um Some-Batern ober Lundcounter ju eröffnen. Abr. B. 355 Abendpoft.

Berlangt: Ein reeller Mann mit 300-4500 fine bet Beichftigung und Theilbaberichaft bei einem icon etablitten, febr profitoblen Fabrifationsges icaft. Abr. R. 196 Abendpos. Bejucht: Intelligenter Mann mit \$300 als Part-ner in angeuehmem, außerorbentlich gutgablenbem Geichaft. Nor. B. 351 Abendpoft.



(Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.)

- Farmbanb! - Farmland! --

partholylanb!

In bem berühmten Marathon und füdlichen Theile bon Lincoln County, Bisconfin.

Ich bin 71 Jahre alt,

"5 Drops" feilten mich.



Werthe herren : Let: Sahr war ich Tag Racht von Rheumarismus geplagt. 3ch fonnte nicht mehr als lein geben und mar fo Mitleiben mit hatte. 3ch hatte auch bie Waffersucht, ich

felbit meinte, meine Zeit ware ba, um ins Jen eits zu gehen. 3ch las in bem Chrift-lichen Apolegeten, welches meine Zeitung ift, von ben "5 Trops", und mein Sohn ließ eine Rlaiche fommen. 3ch nahm fie regel-mapig jeben Abend. Die Bafferfucht verdwand ichon in einigen Bochen, und ich . funnte wieder geben ohne Stod. bigin hat mich auch befreit von Rudenweb, Mierenleiden und beitigen Schwerzen in ber Pruft, ant welchen ich litt. 3ch litt auch an Samorrhoiden; aber, Gott fei Dant! nachbem ich Gure Galbe gebraucht, mar ich ge-beilt. 3ch bin 71 Jahre alt, habe hart gearbeitet, und dant den "5 Drops" fann ich wieber bart arbeiten.

3d gab einer Frau in ber Stabt Oma-tonna eine Glaiche "5 Drops", und fie fagte mir gestern, fie fei gang befreit von Reural= gia und Sciatioa, an welchen Rrantheiten ie furchtbar litt. Gie fagte mir, fie behalte eine glaiche "5 Drops" in bem Sans, benn fie fonnte nicht ohne fie fein. Gie murbe udmal gang ftarr, und ihre Urme und Buge ichliefen ein, aber jest fliegt ihr Blut wieder geläufig burch bie Abern, und fie ift

gab einer anberen Freundin eine Rlaiche "5 Drops" vorlette Woche, und fie hafte mir lette Boche, es habe fie ganglich turirt. Sie ist auch 72 Jahre alt. Bo ich hintomme, wo sie "5 Drops" und Villen ge-braucht haben, fagen sie mir alle, es helse ihnen. Wer nahere Austunft von mir will, ber fann fie haben, wenn er an mich ichreibt.

Mein Gohn uahm eine Dojis von Ihren Billen, und fie mirften munberbar, und er fann fie jowohl als bie "5 Drops" empfehlen. Dochachtungsvoll 3hre bantbare Freundin Ders. 29m. Gabler. Omatonna, Steel Co., Minn.

22 Sebr. 1897 Dian merfe. Go tief auch bie Rrantheit figen mag ober jo dronifd fie fein mag, biefes faft gauberhafte Beilmittel gibt ichnelle Erleichterung und bauernde heilung. Rheu-matismus Sciatica, Reuralgia, Onspepfia, Müdenidymerzen, Afthma, henfieber, Katarrh, Schlaflofigfeit, Nervosität, nervoses und neuralgisches Kopsweh, herzschwäche, Jahn-weh, Ohrenweh, halsbräune, Weschwülste, Grippe. Sumpffieber, friedende Erftarrung Rehlfopfentzundung und verwandte Rrant beiten werben jammt und fonbers raich und bauernd geheilt. "5 Drops" ift ber Rame und Die Dofig. Richt von Apothefern verfauft, nur von und unfern Agenten. Große Flo (300 Dojen) \$1.00. Gechs Klaichen für \$5.00. Brobeflaichen ju 25c ju haben in unferer Saupt : Difice, 167 Dearborn Str., ober

franco per Post versandt. Swanson Rheumatic Cure Co. 167 Dearborn Str., Chicago, Ill.

fort auf, Brudbander au faufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary,

271 Milwaukee Ave. Ede Suron Str., Chicago, III., n. last Curen Bruch durch die "Perfection" Bruch-weil: Methode

ng bom Gefcaft. Jebe m: inem Brud behaftete Perion ichweb in Gefahr ftran-ulirt gu werben. Die ,, Berfection" Brud-heil-

CHICAGO Hasen=, Hals= u. Ohren-. . Inftitut . .

Rafen=, Sals-, Ohren- und Lungen-Rrantheiten

mit Redigin, reip. Operation behandelt. Rebes moberne miffenichaftliche Inftrument und Upparat, wie auch jebe Behandlungs: methobe fteben gu Dienften, und biefe in ben Sanben unferer gefdulten Aerzie und 28undarzte fichern die Seilung.

Diefe Anzeige berechtigt Guch ju freier Antersuchung und einer freien Bebandfung. Schneibet fie aus und prafentirt fie in unferer Office

Zimmer 702-3-4, 218 La Salle St.

Sudweft. Gde Adams Str. Sprechftunden: Täglich 3-6 Uhr Rachm. Countags 9-12 Borm.

M'CHESNEY Bros.



88-Beftes Cet 3ahne-88 85-Gutes Cet ganne-85 Seine Cold-Fullungen ohne Schmergen gu ber halfte er ublichen Raten. Reine Berechnung für ichmerglotes nusgieben, wenn anbere Arbeit befellt ift. Bruden-Reboit unfere Spezialität.

M'CHESNEY BROS, Ede Mandelph und Frei für

Männer

Ein werthvolles Bud fiber die Urface und tung aller Arten von

Mervenidmade,

seigliechtschen Leiben. Schwädschuftünden und anseinen Krauskeiten privater und ichonungsbedürftiger Natur der Männern. Geschoffen und vortorei weignbt. Man säreibe an Dr. dans Trestom, 497 die Avenue, Rew Port.

Archs seheilt sone Mester Gauen ober Schwenzen. Keine Unfosten sier Unterhadung, keine Begeblung, die der Krabt vollständig entsernt worden ist. Last Ench ein Kantolikandig entsernt worden ist. Last Ench ein Kantolikandig entsernt worden ist. JULIAN BERRY INSTITUTE,

46-48 Van Buren Str., 4. Floor. N. WATRY,
99 E Randolph 3te.
Bellich und hingengläfte eine Opegielicht.
Atche's. Gameras n. obotograph. Maleriat.

Der Irraeist des Schlosses. Roman von It. von Gidftruth.

(Fortsetung.)

"Du weißt ja, Fabell, wie to mit ber Mutter stebel" sagte er gepreßt, "sie hat mit niemals gartliche Gefühle entgegengebracht und feine bon mir verlangt, fie bat nie einen Sehl baraus gemacht, baß fie ben Stieffohn haßt, ben Enftgeborenen, welcher bem eigenen Rind burch bie Rechte ber Natur bas Majorat abgewonnen hatte. Es ist in mir Fleisch und Blut geworben, Grafin Echterstoh als meine Feindin gu betrachten! Schridt nicht empor, Mabell, Dir foll es nie ein Bormurf ein, Du warft bes Baters Liebling, Du haft jenen einen, eblen Tropfen feines Blutes geenbt, feine milbe Bute gu mir!" - Graf Defiber gog ben Sut bon ber erhigten Stirn und athmete tief auf, wie fchimmernbes Golo fiel fein reiches Blondhaar in die Stirne und gum erften Dale ichaute Ifabell in feine Mugen. D, welch' munberbare Mugen waren bas! Und wie fich jest biefer ernfte, traurigeBlid auf ihr Unt= lit heftete und ber junge Mann ihr feine Sand entgegenbot, mit ben leifen, fast flehenben Worten: "Und um un= feres Baters willen bleibe mir auch gut!" - Da braufte es voll niegefanns ter Innigfeit burch bie Geele bes holben Rindes und feine Sand feft in bie ihlren foliegen hob fie bas rofige Be=

fichtchen.

"Ja, Defider, ich will es, fo mahr mir Gott helfe!" rief fie mit glühen= ben Wangen, "ich habe Dich lieb und weiß, baf Du meiner Geele naber ftehft, als all' die Menschen im Schlof= fe briiben, welchen mich bas Schidfal burch feine natürlichften Banbe fo eng verfettet hat! Mag Lothar immerbin fagen, bag unfere Buge fich ahnlich feben, wie ein Gi bem andern, unfere Gebanten find fo verschieden wie Tag und Racht, und wenn die Mutter mir auch schmeichelnb verfichert, ich fei ihre Lieblingstochter und ein Stud bon ih= rem Bergen, eins brangt fich bennoch Schroff un'd fühl amifchen uns, basBilb meines Baters, beffen liebe Augen mich ploklich wieber anschauen, beffen Stim= me wieder zu mir fpricht, beffen treue Sande ich wieder hier in ben meinen halten barf, beffen Ebenbild Du bift, Defiber, und beffen Schut und Liebe mir in Dir wiebergeschenft find, wie ich es fühle, jett, in diesem Augen= blick!" Und in schmerzlicher Letben= schaft schlang fie ben Urm um feinen Raden und fchaute mit thranenfeuch= ten Augen ju ihm auf. "Und wenn fie auch alle fagen, Du warest ein Son= berling und wenn fein Menfch Dein Thun und Sabeln begreifen fann; ich zweifle nicht an Dir, ich blide in Deine Mugen und weiß es, bag all' bie Borte jener Menfchen gelogen haben!"

Gin Beben burchflog die hohe Beftalt bes Grafen, mit gitternber Sanb bog er bas lodige Ropfchen gurild und schaute in bie reinen Buge, wie ein Dürftenber, welcher fich endlich an bem füßen Quell ber Treue und Aufrichtig= feit fatt trinten will.

"Du fagft mir biel, Rind," entgegnete er leife, "mehr, als Du vielleicht willft, mehr, als wie mir nach biefer langen Zeit ber Ginfamteit gut ift, Sott fegne Dich für jedes liebe Bort." Sefabell richtete fich empor, ein milbes Lächeln buichte um bie garten Lip=

"Deine Ginfamfeit foll nun ein En= be haben, Bruber, wir wollen uns oft feben jest, und wenn Du nicht gu uns in bas Schloß tommen willft, fo tennit Du ja nun meinen Lieblingsplag bier,

auf Diefer Mauer fige ich jeden Abend." "Und wenn ich mich nach einem freundlichen Borte fehne, fo tomme ich

gu meinem Schwesterchen?" Das junge Mabchen nidte heiter. "Wir haben einander noch viel gu ergahlen, Defiber, bebente, wie lange wir im Leben getrennt maren!"

Sand in Sand fagen bie beiben fcbo-

nen Gestalten in bem purpurnen Abendichein, fo verschieben und ben= noch geistig fo boller harmonie; bie fleinen Epheuranten ichautelten im Winde und ber gelbe Mauerpfeffer schmiegte fich um bie fchlanken Finger Echterslohs, welche fich mechanisch auf bas brodelnbe Geftein fuitten. Roch hatte er bas Saupt nicht mieber bebedt und feine Buge zeichneten fich fcharf gegen das strahlende Firmament. Gin schmales Doal, noch immer bleich und großgeschnitten war es, welches eine Stirn überwölbte, fo boch und ebel, und bennoch fo fest und martig wie bas eherne Schilb ber Berechtigfeit. Feine blaue Mbern zeichneten fich auf ben Schläfen ab, welche bie faft burch= fichtige Blaffe ber Stirnhaut noch bo= ben und bon gwei bichten Brauen begrengt murben, welche zwei Augen überwölbten, fo groß und leuchtend, fo tiefblau und ernft, wie ein grundlofes Meer, über welches feuchte Bogen gie-

Gin blonber Schnurrbart bedte bie Oberlippe, mit bem Saupthaar harmonirend, welches in leichtgelodter Fülle etwas allzulang und genia! ber= wirrt in Stirn und Raden mallte.

"Wie geht es Lothar?" fragte er nach furger Paufe.

"Beffer, er ift heute für ben gangen Rachmittag aufgeftanben, wirft Du gar nicht einmal perfontich nach ihm feben?" Faft bittenb blidte 3fabell empor. Graf Gchtersloh brudte mit haftiger Bewegung wieber ben but auf bas Haupt.

"Ich felber? Du verlangft viel, Rinb!" Er fprach fast herb. "Lothar und ich haben uns niemals nabe ge= ftamben, er mochte meine Unnaberung

falfc auslegen!" Die Romteffe richtete fich mit jahem Entichluß empor. "Der Meltere, ber Rlugere und — Beffere bietet fiets querft bie Sand gur Berfohnung!" fagte fie milb, "und biefer Beffere bift Du, Defiber! Und noch ein gang anberer Grund," fuhr fie gogernb fort, "welcher Dir mobl ebenfo menig gleichgiltig fein fonn, wie mir und jenen Mubern

Schloffe brüben, ber ift folgenber: In ben nächsten Tagen erwarten wir Befuch aus ber Resideng. Die Berhalt= niffe bier find munderlich genug, Bruber, um fie auch noch burch unfer Ber= würfniß bis gur Unerträglichfeit ju fteigern. Man hat in letter Zeit genug ben Namen Echtersloh zerfleischt und ich fürchte, Lothar wird auch noch ba= für forgen, ihn in ber Leute Mund gu bringen, lag bie Welt barum nicht auch noch in bas Glend unferer bier Mauern schauen, wo fich ber Sohn bon ber Mutter, ber Bruber bon ben Ge= fcwiftern burch ein eifernes Bitter trennt. Die Welt halt Dich für einen Comberling, Defiber, aber fie foll fich überzeugen, baß fie Dir Unrecht ge=

than bat!" Ueber bas ernfte Geficht bes Dajoratsherrn hufchte ein schnelles Lächeln. "Wie flug boch meine fleine Schwester ift!" fagte er fast heiter, "und wie ichwer, ihrer lieben Stimme gu miber= fteben. Wohlan, Ifabell, ich werbe Dir und unferm alten Ramen an Liebe in bas Schloß zu ben Deinen ge= hen, laß feben, ob fich über bie gab= nenden Spalten und Riffe wenigftens eine Glafur bon bunter Meugerlichfeit giehen läßt. Wen erwartet ihr?"

"Gine Benfionsfreundin bon mir, Fraulein Dagmar bon ber Ropp o ich freue mich unendlich barauf!"

Es war gut, bag in biefem Mugenblid ber but ber jungen Dame bon ber Mauer glitt und seitwärts in die Rofenranten fiel. Ifabell neigte fich ihm nach und gewahrte nicht, wie Defiber emporschrat bei bem Rlang biefes Ramens, tobtenbleich, wie bon einem giftigen Dolch getroffen. Regungslos berharrte er einen Augenblid, feine Bruft rang mübfam nach Atbem.

"Dagmar bon ber Ropp?" wieber= holte er endlich wie ein Traumender, "hat fie einen Bruber, ber Rabett

"Ja gewiß, ber Frig!" lachte 3fabell leicht auf, "ein gang tolles Burich= chen, ber nach einem halben Jahr be= reits aus bem Rorps fortgeschidt murbe und jest in hollandifden Dienften in Oftindien ftedt; warum? fennft Du fie vielleicht?"

Graf Echtersloh erhob fich faft un= gestüm. "Ich muß jeht gurud, Ifabell, ich habe noch zu thun, verzeih' mir!" ftotterte er haftig, ihr bie Sand entgegen reichenb, "bie Sonne geht munber= boll unter, wir werben morgen gutes Wetter haben!" und babei brudte er ben Sut fo tief in bie Stirn, bag taum noch Rafe, Lippen und Rinn unter bem breiten Rand gu feben waren; aber bie Lippen maren bleich und gitterten.

Ifabell ichaute fast verblüfft empor. ,Go eilig ploglich? Leb wohl, Bruber! und -" fie hielt feine Sanb fest und fah flehend empor, "nicht mahr, Du tommft zu uns in's Schloß?"

In maglofer Berwirrung fchaute, Defiber unter fich, "hatte ich es Dir ichon versprochen?" "Gang gewiß, eben im Augenblid!"

Die Schlante Geftalt bes Grafen richtete fich boch und ftolz auf, ein fin= sterer, fast trobiger Bug lagerte auf bem bleichen Antlit. "Dann werbe ich mein Wort auch halten. Auf Wieberfeben, Ifabell!" und mit feften Schritten ging er burch Ranten und Beftein, burch die bliihenden Gebuiche an bem eifernen Gitter entlang.

Ifabell aber ichaute ibm topficut-

telnb nach. "Sonderbar, was trieb ihn fo ploglich fort? Warum war er mit einem Male wie umgewandelt? Db er vielleicht Frit gefannt hat, ihn wegen feines Leichtsinnes haßte? Da geht er mit großen, haftigen Schritten babon, als brenne ber Boben unter feinen Fü-Ben, nicht einmal ichaut er gurud, und wenn ich jest eine Frembe mare, bann wurde ich fagen: "ja, er ift boch ein wunderlicher Menfch!" Go aber bin ich feine Schwefter und getreue Freunbin, bie überzeugt ift, baß alles, mas ibn in andern Mugen verriidt erfchei= nen läßt, bennoch einen tief geheimen Grund und Urfache hat!" und bamit ftand bie Romteffe auf, bing ben Sut wieber an ben Urm und fchritt lang= fam burch ben Part gurud, bicht neben

ber Mauer her. Ihr gur Seite führte ber Fahrmeg u Casgamala empor. Da flang leichter huffchlag an ihr Dhr. "Es lebe was auf Erden, stolzirt in gruner Tracht!" wurde bagu gepfiffen, und neugierig trat bas junge Mabchen wieber an bie Bruftung gurud, bog bor= fichtig bie buftigen Fliebergweige auseingnber und schaute hinab.

Gin junger Jägersmann ritt machlich ben Berg binauf. Die Buchfe bing über feiner Schulter, ein tnappes, duntel-grünes Jagotleib war über ber Bruft in breitem Revers aufgeschlagen, und auf bem hellblonben, an ben Geiten leicht gefrauften haar faß ted ber

** Mally-Cpfrakts

b. R. a. b. u. a.

c. abue bennificus in wirten.

c. co. Grisamicain.

i. Soff'iche Malg-Cytraft. Blut. dun bes inge fchen III Eleifd Dupen gialden enthalt eben ft nin b 3 ober Bier, ob hate fic mer fop **Doll** 200 別

weiche Filhut mit bem hohen Spielhabn. Er flopfte feine furge Pfeife aus, und ftedte fie gurud in bie Tafche, bann warf er ben Ropf in ben Raden und judte aufmunternd die Bügel.

Die gufällig ftreift fein Blid bas Mauergebuich, um ploglich überrafcht an reigenbftem Bill gur haftene ein bunfles Lodenfopfchen, welches neugierig burch bie buftenben Zweige lugt.

Jabell blidt berwirrt gu ihm nie= ber, ju biefem frifchen Junglingsgeficht, welches ihr mit ben luftigften Blauaugen entgegen lächelt, fie fieht, wie er ben but gieht und ihn mit übermuthigem Gruß ihr entgegen ichwentt, ba fchridt fie erglübend gurud und bie 3meige fchlagen Bluthen ftreuend über bem moofigen Geftein gufammen. Das Roplein auf der Landstrafe aber griff munter aus und bon ber nachften Begbiegung schallte es noch einmal zu ihr berüber: "Es lebe mas auf Erben ftol= girt in grüner Tracht!"

> VI. So fam bie Jungfrau und ber Maun Des Rachts bei ihrer herberg an. (Sartmann von Mue). In ein Gewebe manden Die Götter Freud' und Schmerg, Sie webten und erfanden Ein armes Menidenberg.

Berber. Dagmar bon ber Ropp war auf Schloß Casgamala angelangt. Mit großen, neugierig forschenben Mugen war fie an Lothars Arm Die breite Freitreppe emporgeschritten, hatte in heiterem Willfommensgruß bie gart= liche Umarmung ber Grafin Mutter erwiebert, umb trat alsbann in 3fa= bells Begleitung in ihr reigen'b ausge= ftattetes Bouboir, burch beffen weit geöffnete Bogenfenfter bas grune Bein= laub schwantte.

"D Gott, wie himmlifch ift es bei Euch!" jauchte bie junge Dame, ihren eleganten Chawl auf ben nächsten Geffel werfend, haftig in bie tiefe Dlauernische tretend, um Die fchlanten Banbe in bas üppige Gerant gu ftreden, "wie gliidlich werbe ich mich hier fühlen, füße Bella, in biefer gauberis ichen Ginfamteit, in welcher man ohne Glacehandschuhe burch Walb und Flur streifen tann. Jest foll es ein luftiges Leben auf Casgamala geben, beffen Parole bie golbene Freiheit heißt!" Und Dagmar fchlang ben Arm um ben Raden ber Freundin und fußte fie in= nia auf ben Mund, bann manbte fie fich zu ben eintretenben Dienftboten gu= rud und ordnete bas Aufstellen ihrer

Roffer an. "Erft will ich mich ein bischen memfdlich machen, Schat!" lachte fie bann beiter, "es mar eine ichredliche Fahrt bis hierher, an welche ich zeitle= bens benten werbe. Ihr wohnt ja am Enbe ber Welt, und namentlich bas lette Stud Wegs auf bem Wagen woll= te gar fein Enbe nehmen!" und Dag= mar trat bor ben hohen Spiegel, 303 bas leichte Commerhutchen achtlos bon aufloderno burch bas buntle Saar, welches fich in genialem Gelod über ber weißen Stirn aufbaute und am Bin= tertopf in griechischem Anoten verlief, beffen buftige Puffen bis tief in ben Naden hernieber hingen.

(Fortfetung folgt.)

Roth auf Areta.

Nachrichten aus Ranbia, auf Rreta, zufolge herrscht bort und auf ber gan= gen Infel icon jest bittere Roth man fürchtet bas Schlimmfte für ben Winter. Der türfische Gouberneur ber Infel hat offen erflärt, bag es ihm un= möglich fei, Burgichaft für irgend ein Maatenlager mahrend bes Winters gu übernehmen. Un Arbeit ober irgend welchen Berbienft ift auf Rreta nicht gu benten, ba beuer jo gut wie gar feine Ernten eingebracht wurden, und es ift unmöglich bon ben 75 Dramm (Dramm gleich Gramm) Mehl, welche Die Regierung täglich bertheilen läßt, gu leben. In Folge ber bereits feuch= ten Berbstwitterung herrschien icon Mitte Ottober Fieber und andere Rrantheiten in heftigftem Dage und biefe Maffenertrantungen mit gahlreichen Tobesfällen geben nur einen Borgeschmad bon bem Elend, bas eintreten muß, wenn erft ber bortige Winter mit feinen unaufhörlichen Regenfluthen einfest, mogegen faum bie Saufer genurenben Schut gewähren. Der englifche Roms manbant Chermfibe fcheint bie Furcht bes türtifchen Gouberneurs bor Rata= ftrophen im tommenben Winter gu theilen, ba er nach einer Rorrefpon= beng aus Randia Angebote für mo= natliche Lieferungen von 365 Sad Mehl verlangt hat, bas an bie Rothleibenben bertheilt merben foll. Man unterschiebt biefem Entgegen=

tommen ber Englander gegenüber ben Turten politische 3wede und tann nicht begreifen, warum Chermfibe einen einjährigen Lieferungsvertrag abschließen will, ber beutlich ertennen lant, baf fich bie Lofung ber Rretafrage noch unendlich lange bingieben tann. Benn einerfeits bie Duthlofig= feit ber Bepolterung auch noch eine arb-Bere wirb, fo erreicht vielleicht England mit biefem Onfer bon etwa 7000 Fr. im Monat feinen 3med, Die Sompa= thie ber Bevölferung ju erwerben. Much an anberen Opfern laffen es bie Englänber nicht fehlen; Chermfibe hat Er= mächtigung erhalten, 150 Lftr. im Monat gur Reinigung ber Stabt gur Berfügung gu ftellen, um ben Geuchen entgegenzuarbeiten. Daß bie Englanber alle biefe Opfer aus reiner Denfchenfrundlichteit bringen follten, ift faum angunehmen. Much gibt bie in ber furmficheren Bucht ber Ranbia borgelagerten Insel Dia eingerichtete "Rohlenstation" ju benten. Bon biefer Bucht läßt fich mit Leichtigteit Ranbia fowie bie gange Nordoftfeite Rretas beherrichen. Die Beimlichteit, mit ber bie Englander ihre Arbeiten auf ber Infel Dia bornehmen und beren fiete Bewachung burch bas in ber Bucht ftationirte Rriegsichiff "Senlla" haben ichon bas Berücht ent-fteben laffen, bak bie Englanber auf

HAIRHEALT

Die Schönfeit und das Wachsloum des gaares kann erneuert und erhalten werden.

Die natürliche Rrone: Luguriojes und icones Saar.

Wer icones Saar haben will, darf es ju teiner Zeit in feinem Leben vernachläftigen. Jedermann, ob Jung oder Alt, muß regelmäßig ein traftigendes Saarmittel gebrauchen, wenn fie ich erhalten foll, diefe tronende Gabe der Raine. Er. Sans darie healte ist während ber leisten zehn Jaire praftig erprobt und hat allgemeinen Britall gefunden. In 1896 wurden von diesem ausgezeichneten Ericht ein ben Ber. Staaten und England über 200,009 Glaichen verbraucht und ben ben bautbaren Raufern als das beste Saar-Archiven Benacht von ben ben bautbaren nachten bei bei bat beste Saar-Archiven Beatward bezeichnet. Jedung ber Jatbe bei Saar-Brafter Brittel für Haarwuchs bezeichnet.

Gin öffentlicher Wohlthater. Dr. Hays Dr. Bhilo Dab bat biefen Titel chrlich bers Dr. Philo day hat diefen Titel ebrlich bers bient, und Taufende erfreuen fich beute eines brachtvollen haares, welches durch diese unver-gleichiche Bräparation jur Weieberberstellung. Berichönerung and Aräftigung des Haarwuchies hervorgebracht worden ift. Dr. hab's hat i ha alt beiligt die Kopfaut ihnell, entfernt ben Schorf und verdindert das Aufsfallen und Abbrechen des Haares. Wenn ergraut, fellt es die jugendliche Farbe des haares wieder ber, und gibt ihnen dieselbe Lebenstruft und üpvige Fülle wie in der Jugend. Hair Bealth bringt

"Das Saar fällt nicht mehr aus." "Rein haar bat feine Jugenbfarbe wieder erkangt. Ich habe fein einziges graues haar mehr.
Ich bin überzeugt, daß Da ir De a i th fein
Daarfarbemittel ift, fondern bach es bireft auf
bie Daarfurzein wirft. Meine Freunde fagen,
ich fabe D Iabre jünger aus, mein Daar fellt auch nicht mehr aus, was für mich von großer Bichtigfeit ift, ba ich in Gefahr ichwebte, ein
Kabifopf zu werden."

"Bede Flafche garantirt." Il m grauen, glanglosen, gesteichten ober weisen harren ie ingentliche fratbe und Glanz wiederzugeben, obne die Gut zu deigentliche fratbe und Glanz wiederzugeben, obne die Gut zu deizen, ganz gleich, wie lange icon das Hagaran ober weiß ik, und od es früher scwarz, braun ober blond war, che es grau wurde. Dr. dav's dar geut die net gelen non der Wurz et an auf wei haar zu wirten, und die natürliche Farbe und Stärte desielben lehrt wieder.

Es hält fan ge vor, da eine gelegentliche Ammendung das Haar weich, glänzend, jetdenartig und geneigt macht, in trgend einer gegebenen lages zu verdleichen. Etgantes Com mer zu Mittel. Berbindert nach dem Seedade ober nach fartem Schwiegen das Fallen der Gaare.



grauen haaren jugend: liche farbe und Schön: heit 1 wieder.

Erhaltet End Guer jugendliches Ausfehen. Ein Geiühl ber Riedergeihlagenheit und des Bedauerns übersommt uns beim Ericheinan des erften grauen haares. Tasselbe in oht im geschaftlichen wie auch im gesellichaftlichen Leben bem weiteren Fortsommen im Wege. In Dr. an b's hair de alth bietet fich uns glüdlicherweite ein barmlogist und fichrers Mirrel, bem haare die Frijche und Schönheit der Jugend wiederbergungen.

"Gine Glaiche genügte." Das jagen Biele, beren graues haar bie na-türliche Farbe wieber erbielt, und beren fable Gage fich wieber mit haar bebedte nach Gebrauch von nur einer Flasche von Dr. hap's hair ho alt b.

Go beigt nicht die Saut

noch mocht es das Geinen siedig; es ist teine settige ober liedrige Farbe; es fatht nicht ab; bejomuht niemals eiwaß; ist von abjelut reinen.
Angredienzien dergestellt und kann rubig von Altund Jung gebraucht werden. Dair Zacht ist eiund zugerordentlich reines, ruhmartiges Mittel, dachfein parsinnirt und in jeder Beziehung iehr begebrenswerthe Maare. Wenn gelegentlich angewandt, dabt Ihr

fein ftruppiges graues ober fomindendes haar mehr wenn Ihr auch ein hohes Aire niehr wenn Ihr auch ein hohes Aire erreicht. Es it eine frestigende Ababung für das haur und wirft diese the Aire frest auf die Wurzel. welche demieldem hatlächeich die errorderliche Kadrung guführt. Das Gebeimnis des grohartigenskrielges und der andachienten Berfaule dan D. D. da p. 8 da ist de al ih it einfach dieser Alle, welche es gebrausen, sinden, das es Alles, was fie discher angewährt daben, um das daar Traftig, gegindand baben, um das daar Traftig, geginen die daer die die nicht die Mitterfist und empfehlen es firen Freunden. Bei mit daer ausfällt ober ihrem vor, gebraucht es jeht.

Dr. San's Sair Sealth nur 50 Cents per große Flaiche.

Bon ber Bondon Cuppli Co., 853 Broadway, Rem Bort, hergeftellt, welche es ver Bott ober Erpres, franfirt, gufammen mit einer Echachtel Dr. Dah's Rill Corns-bas einzige fichere und fofort belfenbe loc ouhneraugenmittel-nach Empfang von 60e verfenbet. 3 plas foen 81.50.

Bum Bertauf in Chicago bei folgenben Apothetern für 50c ble große Plafde: D. R. Puche & Co., R. B.: Gele State und Mandolpy. Rafonic Temple Pharmach, State und Randolph Str. B. C. Tempham, 68 State Str., Ede Randolph, 68 Babaih, Edestandolp U. C. Mufeluhite, 11 I Ciart, 36 C. San Buren, 358 E. State. Bud & Rahnor, Madison und State Str. Trienans pharmacy, 161 State Str. Economical Drug Co., 84 State Str. In James Thompson Drug Co., 83 Clart Str. Co. R. Bafer, 65 Clart Etr. Peoples Store, Monroe und Clart Str.

NORDSEITE: Stoly & Braby, 104 R. Clark, Mde Indiana, und 665 Wells Str. Richard Truppel, V6 Wells Str., und 100 S. State Str. E. E. Ghroeder, 171 R. Clark Str. Rorth Side Pharmacy, Clark und Kingle Str. R. Beffelroth, 107 G. Chicago Abe. D. D. Merrift, 562 R. Glart Str. G. J. Blillams, Spothete, 390 R. Clart Str. Em I Jobel, Bells und Schiller Etr.

D. D. Armbrecht, 328 B. Mabifon Str., Ede Aberbeen Etr. Bifbad & Lundberg, Daiftead und harrifon Str. Deurh Edrocher, 467 Milmontee Ave., Ede Chicago Ave. Seconomh Trug Etore, 700 Milmantee Ave., Ede Koble Str. J. Lichtenberger, 831 Milmantee Ave., Ede Roble Str. J. Lichtenberger, 831 Milmantee Ave., Ede Boergreen Ave.

em I Jovet, wenn und diene de Laffin Straße, berden Str.

Behrens & Chwaial, fi 15 Best 12. Str., Ede Lastin Straße,
505 Süb Ganal Str.

faolic Tir.
dentral Pharmach, 242 W. Naudolph Str., Ede Peoria Str.
biblion Str.
zreen Ave. SUEDSEITE.

E. von herman Bharmach, 31. Eir. und Indiana five. D. F. Fifder, Babafh und 16. Gir.

Versucht sofort DR. HAY'S HAIR HEALTH. Rehmt fein Eubstitut, an welchem Die Sandler größeren Brofit haben.

Dia Befestigungen angulegen beabfich= tigten und niemals wieber bon Rreta

meichen wollen. Ungesichts biefer Sachlage barf eine zweite bom 16. Oftober batirte Mit= theilung nicht überraschen, in ber es heißt: "Mis bie Türfen hier erfuhren, baß ber englische RommanbantCherms fibe fich entichloffen babe, unter fie un= bem Ropf und fuhr mit ben Fingern | entgeltlich Dehl vertheilen gu laffen, wurde einstimmig beschloffen, bon ben Engländern nichts anzunehmen und bas Mehl gurugumeifen. Man begt ungewöhnliches Migtrauen co-en Die Englander, bie es in feiner Beife ber= ftanden haben, fich hier Sympathien gu erwerben, trogbem fie es an mancherlei Opfern nicht fehlen liegen. Alle Schritte ber Englander werben arg= wöhnisch übermacht, ba man allgemein überzeugt ift, baß fie bie erfte Belegen= heit benugen wollen, festen Jug hier gu faffen. Dagegen wird bas Gerücht viel sympathischer aufgenommen, baß ber Gultan, ber auf Rreta bisher nur Roften ohne irgend welchen Bewinn ge= habt hat, fich entschloffen habe, Rreta an Deutfcland abzutreten unb es Deutschland überlaffen wolle, fich mit ben übrigen Machten abzufinden. (Die Grundlofiafeit Diefes echt freti= ichen Gerüchtes bedarf feiner befonderen hervorhebung. D. Red.) Go viel fieht fest, daß die Politit Deutsch= lands mabrend bes türkisch-griechischen Rrieges bon ben Türken einmuthig gerühmt murbe, bag Deutschland bie einzige Machtift, Die fich bie hie= figen Mufelmanen anbertrauen moch= ten. Bubem haben bie menigen auf

Erzeugung großer Diamanten.

Rreta anfässigen Deutschen es berftan=

ben, fich bie Achtung ber gangen Be-

bolferung gu erwerben und fich ftets

uneigennühig für bas allgemeine Bohl

ber Infel gu intereffiren."

Sehr fleine Diamanten find befannt: lich bereits auf fünftlichem Wege hers geftellt morben, ohne bag es bisher ge= lungen mare, größere ju berfertigen. G. Monat behauptet nun, einen neuen Brogeg entbedt gu haben, um Diamanten bon größerem Umfange gu erhalten. 3m Bringip ift er berfelbe, wie man ihn icon früher angewendet hat, nam= lich Rohlenftoff aus Gifen mit Bilfe hohen Drudes und hoher Temperatur umautrnftallifiren. Jeboch liegt im Monat=Prozeg ein Fortschritt hinficht= lich ber technischen herftellung. Bulberifirte Roble, Gifenfpane und fluffige Roblenfaure werben in eine ftablerne Röhre gebracht und luftbicht berfchlof: fen. Der Inhalt wird fobann ber Birfung eines elettrifchen Lichtbogens auß= gefest, welcher burch zwei Glettroben in Die Röhre eingeführt wirb. Das Gifen fcmilgt und wird fobann theilmeife mit ber pulberifirten Roble gefättigt, während gleichzeitig bie fluffige Rohlenfaure verbampft, inbem fie einen ungeheuren Drud auf bas Gemifc

> Frei Franen.

Eine Fram Die feit Jahren an einem gefährliche lutterfeiben und abntichen Krantbeiten litt unb a Deffiningstof von lerziegen aufgegeben mirbe, ift schlieb-lich durch ein einfaches und harntoles handliches Mid-tel kan biefem ihrecklichen Keiden gehellt worden. Im gend einer ähnlich behafteten Fran. die diese bunnber-bare Mittel zu prodiest wähnlich überliende ich auf Bertaugen ein Probe-Racket frei. Man abbreffter: Merk. Could Bocket, Dag & Could Bond. Ind.

ausübt. Diefer Drud erhöht wieberum beträchtlich die Löslichfeit ber Rohle in bem fluffigen Gifen. Während bas Gemifch erfaltet, frnftallifirt bie Roble theilweise in Form wirklicher Dia= manten, theilweise in Geftalt anberer Rrnftalle. Diefe Rrnftalle merben fo= bann burch Auflofen bes Gifens in berbunnter Salgfaure abgefchieben. Rach obiger Methobe bleibt bas Ge= mifch mabrend ber Wirfung bes elet= trifden Stromes unter hobem Drud. mahrend bei ben anberen Methoben ber Drud fpater erfolgt und nur burch bie plögliche Busammenziehung ber er-



Bruch, Rrampiaderbruch u. ven maubie Brantheiten Geheilt, um geheift gu Das aud. eleftro - demifde 250handlung. Kauft fein neues Bruchband. Traget Ener wies feinen Tag langer. Sperchei jolort vor u. prüfet die Heitungen, welche gemacht wurden von 20fdblis D.D. Richardson, M.D., 232 MICHIGAN AV.

frei vertrieben.
dau ern dach eilt.
Bobufinn verbindert durch
Dr. Aleimegraßen RemenBicoerbecfteller. Boftinge
Gellung für alle Wiederherfteller. Vofitive Opitung für alle Kerbening für alle Kerbening für alle Kerbening für alle Kerbening eine Aufterie von Kerbeitelt und eintdungen Gebrarch. Pehendlungskunweisung und Edernitelten der Friedelteiberde; sie daben nur dem Embland die Erreifoften zu gablen. Schreibt an Dr. Kleine Utd. Bellevue Institute of Nedicine. St. Arch Str., Philadelphia, Pa.
200, bbfg. lm

Bidtig für Manner und Frauen!

Dr. Rarl Buiched, Somöopathifder Argt. Behandelt alle Aranfheiten und befanders fowlerige mit den allerbeim ürfolge. Eprenkuns den ä Uhr a. m. bis 6 Uhr P. n., ander Sonn- n. Fried-tagen, Dienstegs bis 9 Uhr Abende, Ausfunft jeel. Arans endeluge merker neund beisen bei Aranstenbeluche werben prampi bejorgt. Telephon, Jord Ift, 030 La Sallo Ava., Edebak, Mile Rorbjeite Cart.



Acine Saffung Dr. KEAN Spezialist.

Glablitt 1864.

189 6. Glarf Str......Gle

Ein Instrument der Aual,



ft ein Bruchband nach dem obigen Plan, mit etnem öbweren Etabls oder Eisen Band, wie Ihr sa wissel, Benn Ihr gewodet maret, ein josses zu tragen, verset es sort. Warum wollet Ihr es nach weiter dreiben fibr einen Catalog, bet frei verfanbt wieb.

Improved Flustic Truss Co., 822 Breadway, Rew Bort.

Dentiches Gefcaft. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieter Auftatt find erfahrene beutiche Spealle geneimen Kranheiten er Manner franchi-eine geneimen Kranheiten er Manner franchi-leiden und Menkenten er Manner franchi-Leiden, Haufmatienstionner hen be-Erbitbestedung, verlorene Rannbarteit te. Cprationer von erfer nighe Oberateuren, für rabi-tate heitung von Arnden. Krebs Inn-fate heitung von Arnden. Krebs Inn-fate heitung von Arnden. Krebs Inn-jar betreuten. na. infl. Dlediginen

nur Drei Dollars ben Monat. — Schuridet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Countags 10 bis 12 Uhr.

Brame.



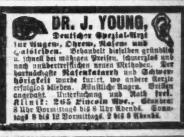
Mein nen ersinden nes Bruchand, von ismurtlichen deutschei Frosessen eindock ben ihmurtlichen deutsche Bruch zu beiten bestichen Bruch zu beiten besticht aber beutschen Bruch zu beiten besticht Eine Gester das der Bruch zu beiten besticht. Teine Unterbrechung dem Geschift, Anerkuchung ist frei. Ferner alle anderen Gorien Bruchdander. Bentagen ihr Andelbrücke.

Unterleid. Mutterichaden, Sangeband nud fette Leute, Summiffrumpte, Grade balter und alle Apparate für Berfrummungen bes Rudgrates, ber Beine und Juge e., in reichhaltigfter Andsgehöft, beim größen bud gen fabricarten der Rob't Wolfertz, 60 Hifth Abe., nahe Ranboldb Str. Svezialist für Brück und Bewoodfungen bes Abrbers. In jedem Finde boffing feilung. Amd Conntacts often bis 12 Upr. Damen werden von einer Danie bedient.

Männlichkeit! Weiblichkeit!

Ehen, Ehe-hinberniffe, Geichlechtstrantheiten, Samenichtodie, Sphultis, Impotens, Folgen von Jugendilinden, Frauentrantheiten, u. i. w., beigreibt ber "Retungs-fürfer" 46. Auflage, Wo Seirn mit vielen lehreichen Bilvern) in meifters arter Weite und geit allen Kranten den einzig guberläffigen Bieg jur Bertraffigen Beg jur Biedrereilangung ihrer Genlundeit. Ausende von Gebeilten empfehlen des Buch der leidenben Menichtelt. Wird nach Empfang von Wille, gut berpadt, poriofrei versandt. abbeifte:

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. T Der "Rettungs-Auter" ift auch zu haben in Chicago 30., bei Chas. Galger, 844 R. Salfted Str.





Dr. J. KUEHN,

nicht auf Rosen gebettet, wie gum

Exempel Osfar Sammerftein, ber nun

endlich Pleite gemacht hat, und zwar

gum unwiderruflich letten Dale.

hammerftein, ber immer originell ift,

war es auch im Pleitemachen. Er war

schon bes Defteren "machulle" und im=

tobt, ftanb er vergnügt wieber auf und

lachte fich Gins. Jest scheint er aber

boch wirklich mausetobt zu fein, benn

berbundene Theater. Borber hatte er

bet fein Appetit. Unna Selb mar für

engagirt, welche in seinem Theater ge=

geben murbe. Sammerftein berfprach

fich Wunderdinge von ber Operette fo=

wohl, wie von ber pitanten, fconen

großen Erfolg gehabt hatte. Aber Beibe

zogen nicht und wenn ein Rünftler ober

eine Rünftlerin nicht gieht, wird Defar

ungemüthlich. Die fcone Unna berließ

ihn auf ber Stelle und fofort marb fie

bon Rofter & Bial engagirt, aus reiner

Nieberträchtigkeit natürlich. In dem

langen Rampfe zwischen ben beiben

Rivalen ift alfo Sammerftein unter=

legen, und bas ift es, mas bie Rieber

lage für ihn boppelt schmerglich macht.

Wundern barf er fich freilich nicht ba=

rüber. Er ift bas Rarnidel, bas ange-

fangen bat, und wenn Giner Speziali=

taten=Runftlern bas Dreifache gablt.

mas fie in Wirflichteit werth finb, nur

bamit ber verhafte Rivale fie nicht be=

fommt, fo ift bas eben Gelbftmorb.

Seine Berbindlichfeiten belaufen fid

mit feinen Gläubigern gutlich gu einis

Radflange jur Chodinftojes

Rataftrophe.

Die Rommiffion, Die gur Unter-

ftugung ber Familien ber bei ber Ra=

taftrophe bom 30. Mai 1896 auf bem

Chobinftoje=Felbe bei Mostau Umge=

tommenen eingesett mar, bat feftge=

ftellt, daß die Bahl ber Berunglückten im Gangen 1429 Perfonen betragen

habe, von benen 1386 auf bem Chobin-

ftoje-Felbe tobt aufgefunden murben

und 43 gu Saufe ober in ben Sofpita=

lern nachträglich an ben erhaltenen Be-

ichabigungen berftarben. Dem Stanbe

nach gehörten bon ben Berungliichten 9

bem Abel. 9 bem geiftlichen Stanbe, 3

ben Chrenbilirgern, 37 bem abgaben=

freien Stande, 1 bem Raufmannsftan=

be. 151 tem Rleinburger=, 28 bem

handwerker= und 1132 bem Bauern=

ftanbe an. Ferner wurde in 9 Fallen

Die Perfonlichteit ber Berunglückten

mohl festgeftellt, doch blieb ihr Stand

unbefannt, und in 50 Fällen gelang es

auch nicht einmal, Die Berfonlichkeit ber

Umgetommenen festguftellen. Bon ben

Manoszirten waren 774 Manner und

605 Frauen jeglichen Alters bis bin=

auf zu 80 Jahren. - 3m Bangen find

390,000 Rubel verabfolgt und 187

Berfonen Sahrespenfionen im Betrage

bon 6804 Rubel bewilligt worben.

Stählerne Billardfugeln.

mit einem tleinen Aluminiumgufag -

fie werben fich vermuthlich ebenfo me=

nig bewähren, wie bie anberen, auf

befferen Billards bisher nur berfuchs=

Surrogate aus Celluloib. Rautidut

u. f. w. Es ift nämlich zu erwarten.

baß bie hohlen Stahlfugeln beim mie=

einbeulen, und baf fie ferner unfabig

find, die fehr ftarten Beanfpruchungen

bei Ropf= und Maffestößen ohneForm=

beränderung auszuhalten. Es gehört

bagu ein fo bolltommen elaftifches und

babei maffib zu berwenbenbes Mate=

rial, wie es bisher nur im Elfenbein

heilt Magenbeschwerden

(Duspepfie.)

ben Magen bewirft fünftliche Berdauung. Das ift teine heilung. Die Erleichterung

bauert nur fo lange wie bas Mittel - aber

Benn der Magen geheilt ift, liefert er auf

natürlichem Wege feine eigenen Gafte. Das

ift eine wirkliche Seilung.
Im Magen befinden fich Drufen, welche bie Galle absondern. Dieselben werden durch die sympathischen Nerven in Thatigkeit

Wenn jene Rerven ichwach find, tonnen bie

Drufen nicht richtig arbeiten. Dann muffen bie Rerven gestärft werden.

Es giebt Wediginen für andere Rerben .

bie Gefühlsnerven. Es giebt aber nur ein Mittel für die Rerven, welche auf ben Magen

und bas berg - auf unfere inneren Organe

Dr. Schoop's Wiederhersteller ift das Re-jultat lebenslangen Studiums zur heilung bieser Nerven. Er ist das einzige Mittel,

welches direft auf Diefelben einwirft. Er

und Beise und zwar auf immer. Er hat dies in vielen Tausenden Fällen bewiesen.
Es kostet in Apotheten oder per Expreß bezogen bei Borausbezahlung \$1 per Flasche.
Ein Buch über Dyspepsie wird auf Buusch

frei versandt. Dasselbe giebt wahrheits-getreuen Aufschluß. Wenn Ihr leidet, findet Ihr in diesem Buche, was zu wissen Euch Noth thut, einerlei wer immer Euch be-

handeln mag. Abreffe: Dr. C. J. Schoop, 246 2. Str., D., Racine, Bis.

279 & 281 W. Madison St.

heilt Dyspepfie auf Die einzig möglie

Die Ginführung pepfinhaltiger Mittel in

gefunden morben ift.

das ist alles.

perfest.

- mirten.

Muf ber Stocholmer Runft= unb

S. Urban.

mer, wenn man glaubte, er fei maufe

Warumnicht

. . . Behaltet flaren Ropf . . .

bamit 3hr bas Biel Gurer Wilniche erreicht. Begnugt Gud nicht bamit, nur Gure Erifteng an friften, und obne Ramof Gud bem Elend geiftiger und forperlicher Leiben ju ergeben, inbem 3hr ber Krantheit ohne Weiteres ihren Lauf lagt, wenn ein fo geichidter Spezialift Gud fo nabe ift. Sabt 3hr jemals barüber nachgebacht, daß, obgleich alte Philister von Aerzten mit Ihren altmobischen Bethoden Gud nicht heilen konnten, in diesem Zeitalter ber wunderbaren Entdedungen nicht eines schoenen Tages eine neue, wissenschaftige und unfelblare Methode entbedt werden tonnte, die wie durch Janber bas foredliche Gefühl Guch nehmen wird, daß Ihr unbeil



Amerikas erfolgreichster Spezialist,

welcher burch feine phanomenalen Fahigfeiten, Bernbegierde und Forichungen ein Behandlungefppem entbedt hat, was fich als unfehlbar erfolgreich erwiefen hat und feinem anderen Arzte ber Welt befannt ift. Geine munberbaren Beilungen find auf ber gangen givilifirten Welt befannt und fein Erfolg in ber Behandlung und Deilung ber verichiebenften Rrantheiten fteht unerreicht ba. Zaufenbe bon banernb gebeilten Patienten haben ihm Dantes fonders ben hartnädigften und foge briefe zugefandt; er widmet fich gang be nannten "unheilbaren" Fallen bon chro-ten bon Männern und Frauen, welche nifchen, nerbofen und Brivat-grantbei er obne Ausnahme beilt. Er ftubirt jeben Patienten befonders und wendet folde Behandlungsmethode an, wie

fie jeder einzelne Fall erforbern mag. Er ift außerordentlich erfolgreich in allen Angens, Ohrens, Ralen, Halen, Halen, Halen, Darms und Magen - Krantsengen, Beber, Bergs, Bluts, Rie beiten u. f. m., ebenfo bei Herben gen, welche bie Lebensfraft unter Jung und Alt bringen, werden ichnell und bauernd geheilt; Die eingeschrumpften Organe, Mannestraft und

Gelbftbertrauen bollfommen wieber hergeftellt. Gelbft feine ichlimmften Patienten find wieber gefund und cele, Sybrocele, Schlagfluß, Falltheilweifer Berluft ber Mannund wunberbaren Methobe po-Gehirn . und Blut . Rrantheiten werben ann ihm mit gufeblicarem Erfolge behandelt, wie auch alle bie verschiebenen Frauenfraufheiten. Sein Spftem ber Gelbftbehandlung ift in allen Details jo bollommen, bag er Taufende geheilt hat, bie er nie gefehen

fonpache in ihren verichiebenen,

graben und ungegahltes Glend über

Schaufelftühle

75¢ warts.

50c auf.

men; biefe erichöpfenben Schmachun-

Dedingt vertraulich. Er verräth nie den ihn auf jeden Fall, weinn 3hr überhaupt BLUT Gene ungeheure Korrefpondenz ift nie Ramen eines Patienten. Schreibt an geneigt seid, Euch einer Behandlung zu die großen Wieser Ausbellegen bes großen Biener Epezialiften nuentgeltlich.

The New Era Medical Institute.

New Era Gebaude-Sarrifon, Salfted und Blue Island Ave.

STERLING FURNITURE CO., 90 AND 92 W. MADISON STR..

nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain - Hans.



fraftig geworben. Much Barico fucht, Bruch, bollftanbiger ober

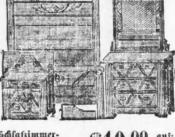
barteit werben nach biefer neuen

fitib arbeift. Alle Berge, Rerben.









Einrichtung von ... \$10.00 auf:



mit Meifinabeichlag.

Brüffel Teppiche,

Buffet \$8.00 auf-

Broke Self feed	or"	
Große "Self feed Parlor-Oefen,	Ø0 00	
garantirt	90-	
Lounges	. \$4.00 auf. warts.	
Calding Battan	27.00 auf-	

Ingrain 25c auffeine Stühle 25c marts Joloing-Betten . . . \$7:00 auf-Rod-Defen \$8 aufwärts.

und Taufende anderer Bargains. Barlor-Gefen zu allen Breifen. 3hr fpart 25 Cents an jedem Dollar hier. Rommt und feht unfere Breife. 3hr braucht nichte gu taufen.

Alle Jaushaltungs-gegenstände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Möbel, Teppiche zc., ju Baarpreifen.

STERLING FURNITURE CO. 90 und 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Offen Abends bis 9 Uhr und Conntag Bormittags.

COMPAGNIE GÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE, Grangofiiche Dampfer . Linie,

71 DEARBORN STR.
Ie und bequeme dinie nach Süd-Denticliand und
ber Schweiz.

CO W. KOZMINSKI. Den Besterns.
Dampfer dieser Binte machen die Kreite regele
un einer Moche.

Sintjammie

KOHLEN.

Robal Cag, porzüglich brennend ... 82.75 bie Tonne FRED. KOENIG, Jio. 4 Jl. Centre Ave. Barttoble jum niebrigften Preis.

Lefet die Conntagsbeilage berAbendpoft | flußt ift.

(Original=Rorrefponbeng ber "Abendpoft.") Rem Porter Plaubereien.

Conrieds Rudtehr jur Operette. - Das "Dobere" allein that's nicht mehr. — Frau Ropacip in ber "Lachtanbe". — Eine borgugliche Soubrette und eine mittelm-gige Operette. — Osfar hammers

Rew York, 11. Nov. 1897. Ja, ja, die Berhältniffe! Gie machen Ginem boch burch bie schönften Bor= fage einen Strich. Much Conried fann jett babon ein Lieb fingen. Wie oft hat er betont, fein Theater am Frbing bas "Olympia" ift gefchloffen, bie Place follte fo eine Urt vornehmer Mufithalle fowohl, wie das mit ihr beutscher hofbuhne im Rleinen fein, wo bor Allem bie fogenannte bobere jeboch noch einen Standal mit Unna Runft gepflegt werben follte. Wo er | Belb, benn Standal mit irgend Jefür diese höhere Runft hier in New manbem muß Ostar haben, fonft lei-Port freilich bas Publitum hernehmen wollte, ohne es zu ftehlen, blieb ja bieDperette von Aubran, "La Boupee", 3war Allen ein Rathfel - ausgenom= men gemiffen nebelhaften beutschen Theater=Aritifern, welche New Yort ftanbig mit Berlin bermechfeln. Aber trogbem machte fich Conried mit Unna, Die hier in New York einen fo Tobesverachtung an die Pflege bes "Söheren" und pflegte wader brauf los. Dann tamen bie oben ermähnten Berhältniffe und berlangten fatego= risch, bag mit ihnen gerechnet würde. Conried mußte wohl ober übel rech= nen, b. h. fo nach und nach begann er neben bem "Soheren" auch bas etwas niebrigere gu pflegen, wie 3. B. ben harmlos-blobfinnigen Schwant. Mls bann gar hirschfelb's Schauspiel "Die Mütter", welches fich bollig im "Boheren" bewegt und in Berlin Gen= fation gemacht hatte, bier im Irbing Place=Theater mit unheimlicher Gle= gang binten 'runterrutichte, wie man fo fagt, ba hängte Conried bas "Höhe= re" furg entichloffen an ben nagel und griff gur Operette. Und gwar trot bes Sammergeschreis gemiffer nebelhafter auf nahezu \$70,000, und er hofft, sich Rritifer und einer Ungahl ibealifti= scher Tröpfe, die ihre Zeit und ihr Bublifum nicht verfteben und Schiller und Subermann für die Gingigen hal= ten, die ein Recht haben, auf einer Buhne zu ericheinen. Ginen Menichen. ber Schmante, Poffen ober gar Dpe= retten berfaßt, rechnen fie gu ben gei= nicht gang Burechnungsfähigen, und Denjenigen, ber fich "fo Etmas" anhört und gar Bergnügen baran findet, zu ben hoffnungslos Degene= rirten. Es gibt eine, Gott fei Dant, winzige Anzahl folder Käuze moge fie immer wingiger werben! in Deutsch=Rem Port, und man follte es nicht für möglich halten, bag biefe Ibealbolde fo lange in herrn Conried haben eine Stuge finden tonnen. Ob

"Sohere", bas Ibeale gerettet ift. Sie follen sich ihr Ideales sauer tochen Wie gefagt, wir find also glüdlich wieder bei ber Operette angelangt. Natürlich nur borübergehend, aber es thut Einem trotbem wohl. Und zwar hat uns Conried gleich zwei Neuheiten auf einmal bescheert: eine neue Dberette und eine neue Coubrette. Die lettere, Frau Julia Ropacfy, ift bie beffere. Der Titel ber Operette ift "Die Lachtaube" und ber Text eine Bear= beitung ber bekannten spanischen Do= belle "Der Dreifpig" bon Bebro be Marcon. Unter Dreifpit ift jener alt= mobifche Sut zu berfteben, welcher gur Beit Friedrichs bes Großen in Europa allgemein getragen wurde und feinen Namen babon hatte, bag er breiedig mar. Derfelbe Stoff ift bereits bor einigen Sabren von einem amerikani= fchen Librettiften verarbeitet worben, welcher baraus eine Operette "Princes Nicotine" machte, in ber Lillian Ruffell einen ichonen Migerfolg errang. Die Wiener Librettiften haben ben Stoff gang geschickt verarbeitet, aber leiber ! bleibt bie Mufit bes herrn Gugen bon Taund hinter bem Libretto gurud. Es ift bie appifche Wiener Operetten= Mufit bon beute: fabe, unoriginell, mit ihrem ewigen unausstehlichen Balger=Zatt und voll Erinnerungen berholten Aneinanderprallen fich etwas an die schöne Zeit, wo in Wien noch wirkliche Operetten geschrieben wurden. Man nimmt aus ber Operette nichts

mit nach Saufe - fcon faul! Statt

ber gragiofen Bifanterie tragt bas

Wert bie anspruchsvolle Opern = Ge=

manbung, ohne bie ein Operetten=

Romponist von heute nicht tomponiren

gu tonnen glaubt.

herr Conried babei Pleite macht, ift

biefen naiben Rinbergemüthern natür=

gleichgiltig. Wenn nur bas

Um fo angenehmer ift ber Ginbrud, ben Frau Ropacfi macht. Endlich ein= mal eine richtige Operetten=Soubrette: jung, graziös, pifant, hübsch und mit Stimme, Die mobithuend bas ift rach all' ben bejahrten plumpen und feiten Soubretten, unter welchen gewöhnlich auf ber beutschen Buhne bie Bretter frachen, welche die Welt bebeuten. Wir empfanden das besonders hier, wo wir pon ber gierlichen ameritanischen Soubrette, bie eine fo porgugliche Tangerin ift, arg verwöhnt find. Soffentlich tommt herr Conried bei ber Operet= ten=Episobe auf seine Roften. Mühe und Arbeit genug hat er auf bas Er= periment berwenbet. Er hat fogar bor Gröffnung bes Gaftfpiels in feinem Saufe einen feierlichen Empfang gu Ehren Frau Ropacin's veranftaltet, bei welchem allerhand bekannte Leute und bie Belben ber Preffe zugegen waren. Daß berichiebene biefer Belben unter folden Umftanben für herrn Conried burch's Weuer geben - notabene, fo lange es nicht wirklich brennt - ift begreiflich. Nur follten fie ihre Schwarmerei ein gang flein wenig zügeln. Gie follten Unnehmbares nicht mit Roch= niedagewesenem verwechseln und eine bescheibene Ausstattung nicht als feen= haft bezeichnen. Der himmel bewahre auch herrn Conried bor feinen guten Freunden. Gie richten mehr Unbeil an. als er glaubt. 3ch habe perfonlich mehr als einmal erfahren, baf Leute nicht in herrn Conried's Theater gehen mochten, weil maglos übertriebene Bei= tungsberichte fie migtrauifch gemacht hatten. Schönfarberei bezahlt fich niemals auf bie Dauer, felbft wenn fie bon ben beften Beweggrunben beein-

Aber herr Conried mag fich troften. Fünf Undere Theater-Direttoren find auch Hundert Dollars

Für eine 3dee-Boridlag der Obi Dedi cal Uffociation für die Lefer diefes Blat: tes-Beantwortet Diefe Anzeige und 3hr erhaltet einen Dollar für Gure Duhe-Ber in dem Bettitreit gewinnt, erhalt bon Dr. Cbi \$500 - Fünfundzwanzig Bertifitate für freie Behandlung für Die Dauer eines Sahres für Die nächftbeften

Z3 Foen.

Die Obi Medical Affociation. welche Dr. Obi's verhiedene Mediginen und Ardparafe congrollirt, und
von welcher Dr. Odi Aräfident ift, dat sid entightoffen, mischelbit zu intorniteren und um Ideen zu erhalen, auf welche Weife sie ihr Gelchaft aun Besten anzei-en könnte, durch eine öffentliche Probe den Einflus er Zirfulation diese Zietung seinzistellen. Um diese gererichen, ist dieselbe dereit, Jeden, der diese Anseige in Nebereinstummung mit den untermedenenen Bebingungen beantwortet, den Vetrag den 8.00 zu begabten. Ausgerdem will Dr. Obi derzenigen Perion, welche des desten den Vardtichte Schema, Idee. Plan oder Borichlag, um das Geichäft der Obi Alfociation ausgesigen, einsende, des Beltrag den Soo Legabten. Fünflindspanzig Perionen, weiche die So derfen Ihren einenden, erhalten jeder ein Zertistat, weiches Leunghaben zur freien Behandlung in den Obi-Officienen für die Dauer eines Jahres berechtigt.



Boridriften und Bedingungen. (1) Bersonen, welche biese Angelge beantworten, musien bieles brieftich thun, abresitr an bie Soi Meddical Affociation, 356 State Str., Chicago, Ju., unter Beischliefung von 4 Cents in Briefmarken und genauer Angade bes Ramens und Datums ber zeitung, in welcher biese Angeige erichien, wie auch unter Angade ihres vollen Namens und Abreste

ind Latinus ver Jetting, in beteilt ver den Namens sind Abresse.

(2) Die Antworten müssen leserlich mit Tinte nur auf einer Seite des Kapiers geschrieben sein mid diren nicht über 4 Seiten lang sein.

(3) Die Antworten müssen ist nicht über Schema. Ihre des in den der Worstaga (zwei oder mehrere derselben) angeben, die sich dem Geschäft der Cbi Medical Ussociation aupassen lase in deren, um deren St. Zhsem der Verlagen und die wunderbaren seitungen, die Ver Die vrische finde in wunderbaren seitungen, die Ver Die Verschlage finnen durch Bieber, Zeignungen oder Abrisse erstattet werden.

(3) Bei Zweisenung der Soo Belohnung und der Societätaten für freie Behandlung erhalten solche Vorsstätzungen, der der der der verrachen, dere Aussilderung eine jährliche Ausgabe den Vorzug, welche der geringlien Kosten beren Aussilderung eine jährliche Ausgabe den Vorzug in der der Abresen, welche dies Ausgabe den Vorzug.

übersteigt.
(6) Jede Person, welche diese Anzeige innerschald is Tagen von heute beautwortet, und vie vorstehen Bedingungen erfüllt, erhält
Al per Volt zugeschicht. Zehn Tage Frift reierviren wir uns, um die verigiedenen eingefandten Kläne
gu prüfen, nach deren Ablauf Dr. Die Soo dem Ginlender der Deben den dachte wird. Darauf
werden die fünfundjamanja nachfieben unzigesingt, und Bertifitate ihren Einsendert gagefandt werden, welche des Andader an unentgestiefter Bedaubling in

(4) Antworten, weige mit dei borgiepenfoli Geoingungen nicht übereinstimmen, werben an die Einseinber gurückgefandt, wogu die 4 Gents in Briefmarfen verwendet werden. Wer einen Plan in Uebereinstimmung mit den vorstehenden Bedingungen einseinber erhölt 81, od er die 85.00 gewonnen hat voer uicht. Auch fann der Betreffende ein Zertififat gewinnen.

(7) Autworten, melde mit ben porftebenben Bebin

The Obi Affociation

Line Lweiche sich in biesen Metrikreit einlassen, werben gut ihnin, weinn sie die Thatsadie im Vinge behalten,
daß Dr. Obi alle Krantspeiten behanbelt, und dasser
nur il berrechtet. Durch unnuterbrochene kinwendung biese Vrinzips hat er einen Erfosg zu berzeichnen,
weichen Miele erstreben, aber nur Wennige erreich haben. Es gibt nur sehr weinig Krantsbeiten, die nicht geheilt werden sonnen. Die Obi Medizinn sind Spezialmititel sür eine große Anzahl von Krants-heiten und werden mit wunderbarem Erfolge angewendet, wie burch die kahreichen heltungen in Chicago und Kem hort die kahreichen heltungen in

Wenn 3hr leidet an

Bruch, allgemeiner Zewäche, Rachtschweiß, Berluft der Kräfte, Trunkfucht, übermäßigem Genug von Worphium oder Ladak, hermitergefommenem Optiem, Unordnung des Magens oder der Eingeweide, schlechter Ziekulation des Untes, Blitz oder Sautenkraufteiten, Rieren: Beschwerden, Riedergeichlagenheit, Thumacht, Optierie, kalten hing, Riedergeichlagenheit, Optiers, Photografie, Bedergeichlagenheit, Optiers, Photografie, Bedergeichlagenheit, Optiers, Photografie, Bedergeichlagenheit, Optiers, Bedergeichlagenheit, Optiers, Bedergeichlagenheit, Optiers, Bedergeichlagenheite, Bederfeite, Februahler, Wengeheite Zehreitenfere Denmant, synterie, ratten gugen, greber, derzbeichwerden, Rheumatismus, Reuralgie, Heuralgie, Handerindt, Frauenfrantheiten, Chifaflosig keit, Gaftralgia, Bafferindt, Frauenfrantheiten, übermäßigem Fett. Süftweh, Ridpentell. Mitzündung, Melandoite. Narzen. Ertophein ober privaten Krantheiten, er wird End heilen. Diese weitumfassende Prazis tommt alle unter das St. Instem, und jedes Them ober Plan, welche vorgeschlagen oder unterbreiter werden, müssen sich dazu einen, diese Kretze gilt für die Stadt sowohl, wie auch für e Kanddar der Stelle vor Augen zu sich eine Anflie erfolgt und immer erfolgreich ist. Uebersicht micht die Sauptfache, daß Ihr für die Beantwortung dieser Anzeich einen Dellar erhaltet, mit der Aussische, daß Ihr für die Beantwortung dieser Anzeich einen Dollar erhaltet, mit der Aussisch, and Soo und freie Behaudlung für ein Jahr dazu zu erhalten. Induftrie=Musstellung find Billard= tugeln aus Mitis-Stahl (Gugftahl 0,10 Progent - ber bie Guffe fchr gleichmäßig macht) ju feben. Gie find hohl und febr elaftisch, und man tonnte in ihnen wohl einen Erfat für bie theuren Elfenbeinbälle erhoffen. Allein weise gur Berwendung gekommenen natien. Wenn Ihr an irgend einer Krantheit, Un-regelmäßigkeit ober Unwohlfein leibet, fo koftet Guch dies nur 81, um behandelt zu

werden. Sier wird deutich gefprochen. **OBI MEDICAL ASSOCIATION** 356 State Str., Chicago.

Gin Blod fübl, v. Siegel & Cooper's, Ede Barrifon &

"Den Dauf, Dame, begehr ich

nicht!" In einem Nachruf, ben Emile Bla= bet, ber geiftreiche und vielerfahrene Parifer Chroniqueur, bem Galon bes Malers Muntacfy widmet, ergahlt er nachstehende Anetdote bon Chriftine Milffon. Bur Beit, ba Blavet feine Thatiafeit als Chroniqueur beim "Fi= garo" begann, murbe er in Diefer Gi genschaft zu einem glanzenben Jefte bei einem "Brince be la Finance" laben. Befagter Millionar hatte bor Rurgem eine Frau burgerlichen Ur= fprungs heimgeführt, Die eine mehr als bewegte Bergangenheit hatte und Die nunmehr mit ihrem progigen Brunte ihre ehemaligen Ramerabinnen ber= bluffen wollte. Die Ginladungen mur= ben gu Sunberten an ber Borfe per= theilt und vielfach auch angenommen, ba für ben Empfangsabend ein mahr= haft glangenbes Programm in Mu3= ficht geftellt worben mar. Chriftine Rilfion hatte fich erft nach langem Bu= reben bagu bewegen laffen, für ein So= norar bon breitaufenb Franten bei ber etwas berüchtigten Dame zu fingen. Sie fang benn auch, wie gewöhnlich, grabezu engelhaft, und alleUnwefenden überfhütteten fie formlich mit enthu= fiaftischen Romplimenten. Mur bie Sausfrau rührte fich nicht von ihrem Lehnstuhl und wintte Blavet zu fich beran.

"Mein lieber Berr," fagte fie, Shrer Gigenichaft als erfahrener Belt= mann flaren Sie mich, ich bitte, barüs ber auf, ob meine Burbe als hausfrau es geftattet, einige Lobesworte an

Frau Rilffen gu richten." Blavet wollte fich einen Spaß ma= den, ichien eine Beile nachzubenten und meinte bann mit ber unichulbig= ften Diene von ber Welt: "Mies mobl überlegt. Mabame, tonnen Gie, ohne fich etwas bon Ihrer Bitrbe gu bergeben, einer großen Runftlerin bie Sanb

COR CHICAGO AVE Thurm-Uhr-Apotheke.

Bruchbander Die Aufmertsamteit ber Träger von Bruchbanbern wird gelentt auf eine große Angahl neuer auf Bestels zu seltenen Preisen.



Gin Brivatzimmer gum Unpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreid Runden tonnen ba fich felbft nach Bunich bie Bruchbanber an paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beffeite.

übertrieben. Guhren Gie fie aber gu mir her, und ich werbe ihr bie Ghre erweifen, ihr gu fagen, baß fie für mei= ne breitaufend Franten fehr gut gefungen bat."

Der Journalift bewahrte feinen

Ernft mit aller Miihe, ging auf Chriftine Milffon los, Die bon Bewunderern umschwärmt mar, und brachte fie gu ber probigen Dame, inbem er die Gan= gerin mit folgenben Worten borftellte: "Mabame will Ihnen bafür ban= fen, baß Gie ihr für ihre 150 Louis=

bores Beniigenbes geboten haben." "Mabame irrt fich," gab bie Rilffon mit ftolger Berachtung gurud, "wir find noch nicht quitt. 3ch habe erft zwei Stude gefungen 3ch fculbe noch ein brittes und ich bezahle pünftlich.

Chriftine Rilffon fehrte ber Sausfrau ben Ruden, idritt auf bas Rla= vier los und erfüllte ihre Berpflichtung reichlich.

Mus St. Betersburg wird gefchrie-

fen: Bis gu welchem Aberwig fich Die

ruffifchen ungebilbeten Daffen in bem

lleberichwang ihrer religiöfen Gefühle

verfteigen tonnen, haben wir feinerzeit

Der Briefter als "Gatt".

ichon aus ber Uffare ber Gettirer bon Tirospol gefeben, welche weit über Die Grengen Ruflands binaus bas bein= lichfte Auffehen erregte, fo bag man es fchlieglich in Rugland nicht für gut befand, burch eine öffentliche Gerichts= berhandlung noch mehr Licht in Diefe Untiefen bes ruffifchen Gettirermefens bineingutragen, fonde :n es porgog, Die Sache abministratib zu erstiden. Doch man ift ichnell mit bem Troft bei ber Sand, baß folche Dinge ja nur tief bin= ten in Rugland existiren, und biegeni= gen Provingen, welche fich ber weftli= chen Landgrenze nähern, fcon mehr bon ber Rultur erfaßt finb. Gin febr fabenfcheiniger und ein fehr trugeri= icher Troft! Das jum Beifpiel fogu= fagen unter ben Mauern Betersburgs in Rronftabt, bem Safenort, wo fich bie Schiffe faft aller Rationen ibr Stellbichein geben, noch paffiren fann, ift fo erstaunlich, bag man fich in bas ichonfte Mittelalter gurudverfest glaubt. Un ber bortigen Rathebral= firche mirtt ber greife Briefter Johann bon Aronitadt, welcher, wie nun ein mal ber Glaube in gang Rufland geht, burch bie Rraft feines Gebetes Bunber berrichten und bie fcwerften Rranthei= ten beilen tann. Wenn ber Bater 30= hann in Kronftabt betet, follen ichon Rrante in Sibirien gefund geworben fein! MImonatlich ftromen Taufenbe pon Bilgern nach Kronftabt, um ben Bater Johann zu feben, feines Gegens theilhaftig ju werben, ihm bas Brieftergewand füffen gu tonnen. Um ben Bater Johann berum hat fich eine gan= ge Gruppe bon Beibern, ben fogenann= en "Beterinnen" (Bogomolfi) gebil= bet, welche ben Briefter bon ben Bil= gern abzufperren fuchen. Der Weg gu ibm barf nur burch fie führen. "Wir - fagen fie ben Bilgern - find nicht pon biefer Belt, und unfer "Baterchen" (b. b. ber Briefter Nohann), welcher felbit Chriftus ift, liebt uns fo und bat uns fo gu fich herangezogen, bag wir bie Möglichteit haben, immer mit ihm im Beifte gu reben." In vielen Boh= nungen haben bie "Beterinnen" bas Bortrat bes Priefters neben bas Bei= ligenbilb gehängt und beten gu ihm,obmobl ber Briefter, fobalb er biefen Un= fug fab, icon wieber felbft fein Bilb beruntergeriffen und gu Boben gewor= fen hat. Es hilft aber nichts, und mo= berne Menfchen muß es eigenthumlich berühren, wenn ber Briefter fchlieglich fogar in feinen Bredigten ben Leuten immer wieber bon Reuem eingufchar= fen fucht, bag er feine Gottheit fei, fonbern ein Gunber, wie wir Mle. Die "Beterinnen" verbreiten ungeftort mei= ter, bag Briefter Johann Gott ift unb finben ungahlige Gläubige. Begen biergig biefer Fanatiferinnen find icon aus Rronftabt ausgewiesen, aber fie febren immer wieber gurud, um ih= rem "Gotte" nabe gu fein. Da jeber Fanatismus bochft anftedenb ift unb immer neue Thorbeiten erzeugt, fo bat fich jett auch ichon eine Bäuerin gefun= ben, bie fich bie "Chriftusmutter Da= ria" betitelt, und ein Rirchhofsmächter hat fich zum "Johannes ben Täufer" proflamirt. Die Polizei bat auch biefe Schwärmer aus Rronftabt herausgebracht, aber ihre Abepten find geblies ben und beten für biefe "Marthrer" bes rechten Glaubens.

Die Portion Edinten.

Ein Gericht gebratenen Schweines dinfen, bas im borigen Jahre in ber Spreemalbichante in ber Berliner Ges merbeausftellung einem Gaft berabfolgt wurde, hat vielfach bie Gerichte per beutichen Reichshauptftabt beichaftigt und wurde fürglich gum vierten Deale in eingehenbster Weife bor ber neunion Straffammer bes Landges richts I erörtert. Um 19. Juli D. 3.

"Dh, bie Sand geben, bas mare ließ fich ber Raufmann Borcharbt in ber Spreewalbichante ein Gericht Schinfen geben. Er mertte nach bem erften Biffen, bag bas Fleifch berbors ben war, und fchidte es beshalb burch ben Rellner gurud mit bem Berlangen, bafür anderes geniegbares Fleifch au erhalten. Der Inhaber bes Lofals, ber Gaftwirth Rarl Dertler, prüfte bas Fleisch mit ber Rafe und beauftragte bann ben Rellner, es bem Befteller que rudgubringen und auf Zahlung gu be= fteben, benn ber Borwurf, bag bas Fleisch berborben fei, fei burchaus un= berechtigt. Der Gaft gablte gipar, widelte aber bas Fleifch ein und trug es nach bem im Ausstellungsbart be= findlicen Boligeibureau. Bier über= geugten fich gunachit bie Beamten, bak bas Fleisch thatfachlich einen unertrag= lichen Beruch ausftromte. Spater begutachteten bie Sachberftanbigen, bag ber Schinten ungeniegbar gewesen fei, als er bem Gaft vorgesett wurde. Der Gaftwirth Dertler erhielt eine Untlage wegen Bergehens gegen bas Rah= rungsmittelgefes, und bas Schöffenge= richt verurtheilte ihn auch wegen wiffentlichen Bergebens au einer Boche Gefängniß und 100 Mt. Gelbftrafe. In ber zweiten Inftang wurbe bas erfte Ertenntnig beftätigt.

Run legte ber Berurtheilte Revifion ein und bas Rammergericht hielt nicht für genügend nachgewiefen, baf eine Fahrläffigfeit bes Angeflagten ausge= fchloffen fei. Die Sache murbe gur nochmaligen Berhandlung an bas Landgericht I berwiefen. Im jüngften Termin versuchte ber Angeflagte ben Nachweis, bag er mit befonberer Sorgfalt feine Unordnungen babin ge= troffen habe, bag bergleichen unliebfame Bortommniffe bermieben murben. Diefer Beweis gelang burch bie Be= weisaufnahme, fo bag ber Staatsan= malt nicht einmal eine Fahrläffigfeit für ermiefen erachtete und bie % re i= fprechung beantragte. Der Ge= richtshof folgte biefem Untrage, obgleich objettib für ermiefen anaus sehen sei, daß die fragliche Portion Schinken berborben gewesen fei. -Much eine Entscheidung!



WILL LIFT YOU OUT OF BED and put you on your feet after a spall of sickness much quicker and better than any other tonic in exist-ence. The one Malt Extrect which feeds and strangthens, but does not INTOXICATE.

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE. Chicago Branch: Cor. Union & Eric.

TELEPHONE 4357.

Afhland Delikateffen - Laden und Reftaurant, 1754 Ashland Ave.

Bolle Muswahl feiner Baderei-Baaren—geraucherte Fleifchforten, falte Braten, Bitche, Gier, foone Butter und einger und importiter gafe. Alle Corten Calat auf Beftellung. — Befte Mahlgeiten auf Beftellung.

A. LIESE, Eigenthümer. Dies ift ein Zweiggeschäft bes wohlrenommirten Mem Bork Delikateffen-Labens, 445 Wells Str. 4nbbflm

Straus & Schram

136 und 138 W. Madison Str. Wir fahren ein bollftanbiges Lager von

Möbeln, Teppichen, Gefen und Saushaltungs-Gegenffänden.

bie wir auf Abjahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten nertaufen. Gin Befud wirb Gud übergeugen, bağ unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.

Bett Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einfauf von Jebern außerhalb unfer bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu acht die bon und tommenben Schiffen tragen

KINSLEY'S 105-107 ADAMS STR. HANDS ORCHESTER

Deutschen Bestaurant.